Die sipaltige Afrinzeile aber beren Raum 10 Big., ihr aus-maris 15 Big. Dei mehrwaliger Aufnahme Kachlas. geflamenzeile 30 Pig., ihr assmure 50 Pig. Beilagengeblib-per Tanlend Aft. 2.50. Bernipred-Muiding Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugepreie: atith 40 Big. Grungerlobn 10 Bla., bard bie Von bezogen vierteifchritte Sit. 1.55 aufer Beftelleife. Der "Beneral-Aujelger" erideint taglid abenbs. Unparteitide Beitung. Renefte Radrichten.

Beneral Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

gielle Buterbolinnge-Blatt "Reierfinnben". — Bodentlid: "Der Jandwirth". "Der Dumorift" und tie iffufrirten ", Beitere Blatter". Beichäftsftelle: Mauritinsftrage 8. Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlageaupall Emil Bommert in Bictboben

Mngeigen-Annahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gebiegenen Ausftattung ber Angeigen wirt gebeten, größere Angeigen möglicht einen Tag borber aufzugeben Gur die Anfradme von Angeigen an bestimmt vorgeschriedenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen merben

Mr. 294.

Freitag, ben 16. Dezember 1904.

19. Jahrgang.

Zur Reichstagsrede des Abg. Dr. Graf pon Stolberg-Wernigerode.

In der Reichstagssitzung bom 9. Dezember gitirte ber in der Ueberschrift genannte tonservative Abgeordnete ein geschichtliches Borfommnig in durchaus ungutreffender Beije. Merfwürdiger Beije wurde von feiner Ceite eine Korreftur vorgenommen, obgleich der wirkliche Sochverhalt feinerzeit von allen Zeitungen befannt gegeben und auch in vielen Büchern berewigt worden ift. Graf von Stolberg führte nämlich gur Rechtfertigung der Bermehrung der Raballerie auch die Unterredung Louis Rapoleons mit Wilbeim I, nach der Schlacht bei Sedan an und behauptete, der frangösische Raiser habe gejagt: Die Deutschen hatten ben Sieg der Tüchtigfeit ihrer Kavallerie zu verdanken. Louis Rapoleon war fein Feldherr; aber so viel militärisches Urtheil batte er doch, um eine folde Berfehrtheit nicht auszuprechen. Es ist historisch seststehend, daß er nach seiner Geangennahme dem König Wilhelm, dem Ginne nach, Folgenbes fagte: "Deutschland bat feine Siege der Artiflerie, d. h. feiner Geschütz-leberlegenheit, ju verdanken, und das ift für mich perfönlich beschämend, da ich geglaubt habe, an der Spipe bes artilleristischen Fortschritts zu stehen." Der Raifer hatte namlich das frangösische Geschirt felber konftruirt und gemeint, damit die deutsche Artillerie überholt zu balen; Rapoleon schrieb also nicht der Ravallerie, sondern der Artillerie bas Sauptverdienft am Giege gu. Er batte damit im Großen und Gangen das Richtige getroffen. Gefiegt batten die Deutschen, angesichts ihrer ungebeueren numerischen Ueberlegenheit unter allen Umftanden, selbst bei nur mittelmäßiger Führung. Dag aber der Gieg ein fo außerordentlich enticheidender, den Gegner gur Rapitulation gwingender war, das ist auf das Konto der artisleristischen Ueberlegenheit su sepen, die überdies eine zweifache war: die Bahl der beutschen Geschütze war fast doppelt so groß, wie die der franübertraf diejenige der frangösischen in Bezug auf Tragweite und Treffficherheit und auch infofern, als feine Geschoffe erft beim Aufschlagen explodirten, während bie frangofischen weitt ichon in der Luft frepirten. So fam es, daß die fran-Biliden Batterien von den deutschen Geschossen erreicht und bernichtet wurden, der umgefehrte Fall aber nicht eintrat, und daß die Armee Mac Mahons mit einem undurchbrech-

baren Ring von Tod und Berderben bringenden Geschützen umgeben und zur Kapitulation gezwungen werden fonnte. Bor Jahren wurde im Reichstag gelegentlich einmal felbit bon konservativer Seite hervorgehoben, daß die Artillerie den Krieg von 1870-71 gewonnen habe, ohne daß von irgend einer Geite Einspruch bagegen erhoben worden ware. Diese Wahrheit ift inden durchaus nicht so zuversiehen, als wenn die friegerische Ausbildung der frangösischen Artillerie eine ungulängliche gewesen ware. Bang im Gegentheil! Graf Waldersee, der ja selbst artilleristischer Fachmann war, berichtete furz vor Ausbruch des Krieges aus Paris, daß ihm die frangofische Artillerie der preugischen im Da and. briren überlegen gu fein icheine. Diefer Borgug nütt ibr aber nichts, angesichts ihrer numerischen Schwache und ber Minderwerthigfeit ihres bom Raifer felbit fonftruirten Ge-

Doft die deutsche Uebermacht bei Seban eine fo enorme war, daß sie, wenn auch nur in Berbindung mit der großen Gefchüt-Ueberlegenheit, die Rapitulation der feindlichen Armee herbeiführen konnte, war vornehmlich das Berdienst des Generals von Blumenthal und feines Chefs, des preußischen Kronpringen, Bie Blumenthal in feinem Tagebuche berichtet, batte Moltfe mur zwei Rorps der fronpringlichen Urmee zur Mitwirfung gegen das Heer Mac Mahons nach Rorben beordert, während Blumenthal und der Kronpring der Meinung waren, daß ein großer, durchichlagender Erfolg nur durch Aufbietung aller verfügbaren Streitfrafte erzielt merden fonne. In diesem Ginne murden fie beim Ronige direft borftellig und erreichten es, daß ber Bejehl zum Rechisabmarich ber fammtlichen fronpringlichen Streitfrafte ertheilt und die Bereinigung berfelben mit der britten Armee bewerf. stelligt wurde. Dadurch wurde die gewaltige Uebermacht geschaffen, ohne welche, wie gesagt, ein so großes Resultat, wie bas bon Seban, felbft mit ber borbandenen artilleriftifchen Ueberlegenheit, nicht gezeitigt worden mare.

Den Abg. Dr. Graf von Stolberg-Bernigerode hatte bas Gedachtniß gründlich berlaffen, als er oben angeführte Behauptung aufftellte.

Der rullisch=japanische Krieg.

Die perichwundenen Militärattaches. Der Londoner jabanifche Gefandte Baron Sanafbi dementirt die bom "Standard" veröffentlichte Mildung eines

in London lebenden ruffischen Geheimagenten aus Ropenhagen über das Schickfal des deutschen und des französischen Militärattaches in Port Arthur. Rach einer Meldung sollte der Gefandte aus Tofio die Mittheilung erhalten haben, daß eine Dichunke unter frangofischer Flagge, worin fich bie Attaches befanden, den Berfuch gemacht habe, aus Port Arthur zu entfommen; japanische Torpedoboote hätten auf die Dichunke geschoffen und den deutschen Attache sowie zwei Chineien getotet. Rachdem bierauf die Dichunke von einem igpanifchen Offigier burchfucht, fei fie bon einem Torpedoboote in den Grund gebobrt worden, obgleich fich der frangofische Attaché an Bord befand.

Die Belagerung Port Arthurs. Der Beschlsbaber des Schiffsartisseriekorps vor Port Arthur meldet, daß die Beschiegung am 13. Dezember fich hauptfächlich gegen das Arfenal und das Torpedologer auf ber Tigerichtvanginsel, sowie auf die in der Rabe liegenden Schiffe und Boote richtete. Das Torpedolager ftand eine Stunde lang in Mammen. Die Schiffe murben gerftort, eines fant. Auch die Gebäude find ichwer beschädigt. Die indirekte Beschiegung der fich außerhalb des Safens aufhaltenden "Sewastopol" wurde eingestellt, da das schlechte Wetter es unmöglich macht, das Schiff zu beobachten.

Admiral Togo

meldet, daß die japanischen Torpedoflottillen in der Racht jum 12. Dezember zweimal und in der Nacht zum 13. Dezember dreimal angegriffen haben. Das Ergebnig fet ungewiß. Die Torepdoboote begegneten jedesmal bestigem Feuer des Feindes; ein Lorepdoboot wurde kampfunfähig, wurde aber gurudgeschleppt. Drei andere erhielten je einen Schuß. Der gange Berlust der Japaner betrug hierbei drei Berwun-

Die baltiiche Flotte.

Der vom Abmiral Fölfersahm befehligte Theil des baltischen Geschwaders liegt noch vor Dschibuti und wartet dort auf die übrigen Schiffe des Beschwaders.

Deutscher Reichstag.

(112. Sigung bom 14. Dezember, 1 Uhr.) Runachit werden debattelos einige Rechnungsfachen erledigt. Dann tritt das Saus in die erfte Berathung des Militärpenflonsgelettes

ein. Bur Begründung ergreift das Wort

Kleines Feuilleton.

Gin Bunbermann, Aus Balenciennes wirb ber "Roln. Big." Sichtleben: Bor ber Straftammer ftant ein Bunbermann, ber Grubenarbeiter Belle, wegen Betrugs Im Juni b. 3. erblin-ter in Onnaing eine Frau Sturbois im Berlaufe bes Bochenbeiled. Debrere Gacharate erflarten eine Beilung fur ausgechioffen Tropbem berfprach Belle, ber im Rufe einer überna-türlichen heilfraft fiebt, ber Kranten eine Wiebergabe bes An-Benfichtes. Er ericbien bei ihr und begann icon beim Gintritt unter gemaltigen Gebarben und bestigem Buften gegen einen boen Geift zu fampsen, ber ihn nicht über die Schwelle laffen wellte. Alls dies endlich gelungen war, jeste ber schweistriefenbe Barberer im Granfengimmer feine Befdwörung fort, inbem er dnem ber Unwesenben ein Buch auf ben Copf legte und bie anbern baupte ber Blinden eine Taube ichlachten, die bann verbrannt berben mußte. Das Gever follte bas lebel bis gum Johannistog befeitigen, ingwijchen aber waren ber Kranten alle von ben Bergten perorbneten Araneien verboten. Belle empfing als Lohn in voraus wieberholt Beirage von 6—8 Fr. "für die geheime Gellichaft", ber er angehören sollte, und da Johannis tom, ohne bes bas Gersprechen in Erfüllung gegangen wäre, und Fran Surbois zubem im August starb, veronlasten die Aerste eine Verschausgung Belles. Die Gerichtsverhandlungen brachten unerbarrete Aufichluffe. Debrere Beugen befundeten gablreiche Beilerfolge Belles; u. a fprach auch ber Menn ber Berftorbenen bie Bebergengung aus, bag feine Fran noch leben würbe, wenn Belle feine Behanblung batte fortfegen tonnen. Das Gericht verurbeilte ben Geifterbeichwörer gu 14 Tagen Gefangnis und 100 Fr.

Ueber ben graufigen Familienmorb in Obersteina wird weiter aus Bulsnit berichtet: Montag Mittag wurden in AnDenheit bon Bertretern ber Staatsanwaltschaft bie Leichen bes teubenbergichen Chepaares in ihrem Schlafsimmer aufgefun-Die Leiche bes alten Freubenberg batte einen Strid um ben Sale und log mit bem Geficht nach bem Erbboben gu Die nicht gang verfohlte Leiche ber Frau Freubenberg lag in ei-Blutlache, Daraus wird geschloffen, bag Freudenberg fein ameien in Brand gestedt und feine Angeborigen, wahrscheinlich im Bobnfinn, erfchlagen bat, Freudenberg joll eine großere Burg-Steinbruch Berlufte gebracht hatte. Auch bie vertoblten Deiweiterer brei Berfonen murben mit gertrummerten Goabein aufgefunben.

Der gablenbe Gerichtsvollzieher. Mus Baris wird bem B. M. geichrieben: Gine bequeme Urt, beim Schulbenbegahlen noch einen Ueberichus gu behalten, bot neulich bier ein Dann namens Ribier eingeführt, die, wenn es möglich ware, viele Rachahmer finden wurde, jedoch nur auf ber einen Seite. Die Gerichtsverhandlung, die bei ben Inborern jehr viel Bergnugen erregte, verlief folgenbermaßen: herr Ribier foulbete einem Manne für Waren 300 fr. und biefelbe Summe für Bebarb. lung bon Pferben Dies beibes wollte er nicht bezahlen, wie es icheint, benn ber Gläubiger beauftragte einen Gerichtsvollzieher mit Gingiehung ber Summe. Diefem murbigen Manne gelang es nun, innerhalb von acht Tagen auf bie 600 Br. 506 Fr. Roften an rechnen, fo bag ber überraichte Schuldner nach Berlauf biefer acht Tage einfab, bag man bon ibm bereits bas Doppelte ber gefculbeten Summe verlangte. Er berflagte ben Gerichtsvollsieher, und die Berhandlung, die fich einige Beit binausjog, lodte viel Bublifum an Die Bertbeibigungsreben fur und wiber murben mit Intereffe angehort, und man einigte fich ichlieglich, bag ber Gerichtsvollgieber 2000 Fr. Schabenerfat an Beren Ribier gu gablen habe und letterer 1000 an feinen Glaubiger - 600 bie geschuldete Gumune und 400 Bergogerungofdmergenogelb. Der Gerichtsvollzieher wird baburch vielleicht für eine Beile bon feinem Roftenaufrednungsfpftem geheilt fein, herr Ribier aber poraussichtlich nicht bom Schulbenmachen, ba es ihm in biefem Salle jo gut befommen ift, bağ er noch 1000 Fr. Ueberichus bat.

Der Lome ift los! Man fdreibt ben "D. R. R." aus Lonbon: In einer Menagerie bie bier im Lande herumgieht und am Montag in Rottingham Borftellungen gab, wurde ein Bond plotlich von einem ber Lowen überfallen und boje augerichtet, bis es gelang, bas wilbe Thier bon feinem Opfer gu bertreiben. Der Bony batte einen Wagen gu gieben, auf bem ein Lome fich pagieren fahren ließ, und feit Moraten ift biefe Rummer ftets aufgeführt morben, ohne bag aud nur bie geringfte Storung porfam Am Montag Abend ichien auch alles gut geben gu follen, als ploglich der Lowe aus bem Wagen berausiprang und fich ohne weiteres auf bas Pferd frürzte. Obwohl die Bächter sofort mit riefigen Gifenftangen berbeitamen, gelang es erft nach einiger Beit, bas Thier gu befreien. Die englischen Beitungen werben baraufbin jest mit Briefen formlich überichuttet, in benen gegen berartige Borführungen bon wilben Thieren proteftirt und bie Billie bes Thierichupvereins angerufen wirb. Die Agitation bat fcon einen fo gewolfigen Umfang angenommen, baß es burchaus nicht ausgeschloffen ift, baß ein Gefet eingeführt wirb, bas alle berartigen Mufführungen berbietet.

Unberhofft towmt oft. Bei bem Schiffbruche ber "Gertrub, Bormann" in ber Bucht von Swalopmund ereignete fich ein eigenthumliches Bufammentreffen ameier Bruber. Der eine, ber hauptmann ber Schugtruppen-Artillerie Sans Beinrich bon Bolf, batte fich auf ber "Gertrub Bormann" nach Deutschfübwest-Afrita eingeschifft, und erlebte ben Schiffbruch mit. Der anbere, fein einziger Bruber, ber fich friiher in ben Rampfen in elemin ausgezeichnet hatte und ichwer verwundet worden war, fuhr nach feiner Genefung auf bem Krenger "Bineta" beit varts Bie befannt, tam bie "Bineta" bem geftranbeten Dampfer gu Silfe und begann bie Paffagiere gu retten herr bon Bolf betheiligte fich auch an ben Bergungsarbeiten und fand unter ben Geretteten unberhofft feinen Bruber wieber. Man fann fich bie Greube über ein Bieberfeben unter fo trogifden, fur bie Schiffbruchigen noch gludlich auslaufenben Umftanben benten!

Gin Abentener bes ferbifden Rroupringen. Das Biener Extrablatt" gibt eine Belgraber Melbung bes Egpetertes über das fcon turg gemeldete Abenteuer bes ferbifchen Rronpringen wieber, bas por furgem ben Sof in große Aufregung verfette. Bor mehreren Wochen entfernte fich aus Belgrad ein befanntes Mitglieb bes Rationaltheaters, bie Schaufpielerin Fraulein G. Die Dame, eine Kunftlerin von Ruf, nahm in Wien Aufenthalt In Belgrab bieg es balb barauf, bag bie Schaufpielerin bie Statte ibres Birkens unter bem Drude bes Hofes verlassen die State ihres wirtens unter dem Eruge des Hofes verlassen, das der junge Kronprinz Georg sich ledbafter, als die moßgebenden Bersonlichkeiten glaubten dulden zu können, für sie interessirte. Bor ungefähr zwei Wochen set nun plöplich der Kronprinz ohne Wissen seines französischen Erzieders von Belgrad abgereist. Sein Berschwinden sei zur Kenntniß des Hofes gesommen, als er die Eisendahn erreicht und der reits eine geraume Strede auf ungarischem Gebiet im Schnellzug zuruchgelegt hatte. Der Kronprinz hatte sich nach Wien gewendet, um ber von ihm verehrten Frau nabe zu sein. Sowie man fein Berichwinden bemertt hatte und über 3med und Biel feiner Reife im Rlaren war, wurde ber Rabinettschef bes Ronigs, Brofessor Dr. Renadowitsch, ber gleichzeitig ein Bermandter ber Familie Karageorgewitsch ift und als Berbannter lange Beit in Bien gelebt bat, bamit betraut, ben Gronpringen beimgubolen. Profesior Renadowitsch reifte nach Wien, wo feine Unwesenheit mit ber Rrife in ber ferbischen Gesandtschaft in Berbindung gebracht wurde. Es fei bem Bertrauten bes Ro-nigs ohne Schwierigfeiten gelungen, den jungen Kronprinzen zur heimfehr nach Belgrad zu bewegen.

Priegsminifter v. Einem: Er geht auf die Einzelbeiten der Entwürfe ein. Es fei in der die Mannichaft betreffenden Borlage die Boraussetzung der Dienstunbrauchbarkeit fallen gelaffen worden. Der Zivil-Berforgungsschein werde fünftig nur den Rapitulanten gewährt werden, um die Ronfurreng für die Unteroffigierftellen gu erhöhen. Bei dem Offizierspensionsgesetz solle auch das Pensionsmaximum schon mit dem vollendeten 35. Lebensjahre eintreten, damit mehr als bisher die höheren Offiziere in den Genuß der Silfspenfion treten. Er fei fich bewußt, daß damit von dem Grundfațe des Zivilpenfionsgesețes abgewichen werde, aber die Berhältniffe lägen eben hier anders als bei den Zivilbeamten. Rüdwirfende Rraft fei diefem einen Benfionsgefet nicht gegeben worden. Der Staat habe mit den bereits penfionirten Offizieren einen Bertrag abgeschlossen und dieser müsse gehalten werden. Er bitte daher das Haus, die Borlage nicht etwa an der Forderung der riidwirfenden Kraft icheitern gu laffen. — Die Berwaltung fei dauernd bestrebt, die Armee mit allen modernen Errungenschaften auszuftatten. Die Maschinengewehre hatten sich in Südwestafrika tadellos bewährt. Das Beer konnte die Aufgaben, die ihm gestedt find, nicht erfüllen, wenn es nicht geführt werde von thatfräftigen, frifden, den Dienst freudig erfüllenden Führern, und wenn es nicht über tücktige Unteroffiziere verfüge. Das Baterland möge daber auch die Thätigkeit von Offizieren und Mannschaften dadurch anerkennen, daß es, wenn durch den Dienst die Gesundheit gelitten habe, eine angemeisene Entschädigung gewähre. Rach diesem Gesichtspunfte bifte er das Haus, die Borlage einer wohlwollenden Priifung zu unter-

97r. 294.

Abg. Graf Oriola (natl.) fagt, die Unklarheit habe in ber Borlage gegen den früheren Buftand fehr zugenommen, namentlich fei aber für die alten, gedienten Mannichaften gu wenig gesorgt. Bor allem bedauere er den Ausschluß der riichvirfenden Kraft. Wie groß das Elend bei den alten, gedienten Mannichaften, Unteroffigieren und Offigieren fei, darüber erhalte er seit Jahren unablässig Mittheilungen. Redner tadelt dann die Neuregelung der Berftummelungszulagen und refumirt fich dabin: die Penfion miffe allen, die irgendwie im Staats- ober fommunalen Dienft angestellt feien, unverfürzt belaffen werden.

Abg. Sped (Bentr.) ift der Ansicht, daß man fic gerade den allerungunftigften Beitpunft in finangieller Sinfitht zur Einbringung dieser Borlage ausgesucht habe. Lettere würde 16 bis 17 Millionen M erfordern und es werde der Nachweis gefordert werden miffen, ob die Penfionserhöhung wirflich nothwendig fei, um die Wehrfähigfeit des Beeres gu erhöhen. Auch unter den Bivilbeamten herrsche vielfach Rothstand und es fei nicht erfichtlich, weshalb diefe bei der Gehalts- und Benfionsregelung binter dem Militar gurudfteben follten. Bezüglich der Dedungsfragen behielten fich feine Freunde ihre Entichliegung vor, bis die Borlage in der Rommission gründlich durchberathen sei.

Rriegsminister b. Einem fonftatirt, daß die Benfions. Erhöbung nicht den höheren, sondern den mittleren und unteren Offizieren gu Gute fomme.

Abg. Gradnauer (Soz.) rechnet wegen der schlechten Finanzlage mit dem Zentrum ab und fragt, weshalb dieses fo viel für Militär, Marine und Kolonien bewilligt habe. Seine Freunde beurtheilten ben vorliegenden Gesetentwurf nur nach dem enticheidenden Gesichtspunfte, ob ein wirflicher Nothstand vorliege. hinfichtlich ber Mannichaften und der unterften Offigier-Chargen erfennen feine Freunde die Forderungen als berechtigt an und da fönnten fogar die finangiellen Bedenfen nicht ins Gewicht fallen. Redner ift für gründliche Kommissionsberathung und hinfictlich der Dedungsfrage für die Reichs-Einkommenfteuer.

Abg. v. Daffow (fonf.) ift für Berweifung der Borlage an eine besondere Kommission und bezeichnet dann die Bewilligung mindeftens deffen, was die Borlage fordere, als Chrenpflicht des Reiches.

Die Weiterberathung wird auf morgen 1 Uhr vertagt,

Beihilfe für Kriegsinvaliden.

Dem Reichstag ging ein bon den Konserbativen unterstützter Antrag Schidert-Rifler gu, nach bem Personen des Unteroffizier- und Mannichaftenstandes des Beeres und der Marine, welche am Feldzug 1870-71 oder an den von den deutschen Staaten vor 1870 geführten Kriegen ehrenvollen Antheil genommen haben, wenn sie sich in unterstützungsbedürftiger Lage befinden, befonders wenn das Einfommen weniger als M 600 beträgt, oder die Erwerbsthätigkeit auf ein Drittel herabgesett ift, oder wenn fie das 60. Lebensjahr bollendet haben, eine monatlich im Boraus zahlbare Jahresbeihilfe bon 120 M gu gablen ift. Elfag-Lothringifchen Landes. angehörigen, die im frangofischen Beer den Feldzug von 1870 mitgemacht haben und ipater Deutsche geworden find, darf die Beihilfe ebenfalls gezahlt werden,



Biessaben ben 15, Degember.

Die Mittelmeerreife des Kalfers.

An der nächstjährigen Mittelmeerreise des Raisers, die für Ende März in Aussicht genommen ist, wird auch die Raiferin, wie jest feststeht, den Kaiser begleiten.

Dr. Bammadier +.

Der befannte Parlamentarier und Senior der nationalliberalen Partei Dr. Hammacher ist, wie bereits furz gemeldet, im 81. Lebensjahre gestorben. Am 1: Mai 1824 in Ef-sen geboren, studirte er 1842—1845 in Bonn und Berlin Jura, trat darauf in den Staatsdienst, aus dem er aber we-

gen Betheiligung an der politischen Bewegung der 48er Jahre wieder ausschied. Er bethätigte fich alsdann auf industriel-Iem Gebiete, besonders dem bergbaulichen. Als Begründer des Bergbaulichen Bereins für den Bezirk Dortmund nahm er eine führende Stellung unter den rheinischen Industriel-Ien ein. Bon 1864-1898 geborte er bem Reichstage fowie dem Landtage an. Als einer der Führer der nationalliberalen Bartei fpielte er im innerpolitischen Leben eine einflußreiche Rolle, auch war er ein eifriger Förderer aller kolonialen Beftrebungen. In feiner Bartei führte er noch bis jum Tode den Borfitz im Bentralausschuß.



Die Trauerfeier für Hammacher fand zu Berlin geftern Mittag 12 Uhr im Sterbebaufe in Gegenwart hober Staatsbeamten und zahlreicher Bertreter der parlamentarischen Areise statt. Kranzipenden hatten gesandt: König Karl von Rumanien, die Großherzoge von Seisen und Baden, Reichsfangler Graf Billow, Graf Balleftrem und viele andere. Die Feier wurde eingeleitet durch einen Gefang des Chors der Raifer Bilhelm-Gedächtniffirche. Godann hielt Prediger Arummacher die Gedenfrede. Die Beisegung fand auf dem 12 Apostel-Kirchhofe statt, wo am GrabeAbgeordneter Bailermann fpradi.

Berlin, 15. Dezember. (Tel.) Der Rationalztg. Bufolge telegraphirte der Raifer an Friedrich Hammachers Sohn, ben Bolizeipräfidenten hammacher: "Empfangen Gie mein herzlichftes Beileid zu dem ichweren Berlufte, der Gie und Ihre Familie durch das Sinscheiden Ihres Baters betroffen hat. Die Berdienste, welche sich der Berewigte um die Entwidelung unferes öffentlichen Lebens, insbesondere auf kommergiellem und induftriellem Gebiete erworben bat, sichern ihm allezeit ein ehrendes Gedenken. Bilbelm Rex."

Ins Berrenhaus berufen.

Durch allerhöchsten Erlaß vom 5. Dezember wurden in das Herrenhaus berufen: Oberstleutnant a. D. Eusebius Brand zu Wutig auf Präsentation des Verbandes des alten befestigten Grundbesites im Landschaftsbezirke Reumark (Coldin) an Stelle bes am 11. Juni berftorbenen Rammerberen Rittergutsbesiters Poul Brand zu Lauchitädt; Rommerherr Rittmeifter a. D., Fideifommigbefiger Graf Gulenburg auf Gallingen auf Prafentation des Verbandes des alten, befestigten Grundbefibes im Landichaftsbezirfe Gamland mit Natangen an Stelle des am 12. Juli verftorbenen Rittergutsbefiters v. d. Gröben-Arenftein.

Das Streikpostenstehen.

Wie das Elberfelder sozialdemokratische Organ mittheilt, foll Juftizminifter Schönftedt eine generelle Anweifung gegeben haben, überall da, wo es irgend angängig ift, den Landfriedensbruchparagraphen zur Befämpfung des Streifpostenstehens in Unwendung zu bringen,

kotteriegemeinschaft.

Der medlenburgische Landtag nahm den Staatsvertrag swischen Breugen und Medlenburg-Strelit über die Lotteriegemeinschaft gleichzeitig mit dem Entwurf über das Berbot des Spielens in nicht gugelaffenen Lotterien an,

kandesverrathsprozeß por dem Reichsgericht.

Bor bem vereinigten zweiten und britten Straffenat des Reichsgerichts begann geftern Bormittag, wie aus Leibzig telegraphirt wird, der Landesberrathsprozeg gegen den 47jährigen früheren Friseur Sense aus Luzemburg, zulest in Nancy wohnhaft. Hense hat durch die Bermittelung des frangöfischen Grengtommiffars Benner ben früheren Beugfeldwebel Schütze mit dem Spionagechef in Rancy, Haupimann Maugin, in Berbindung gebracht. Maugin verlangte bon Schütze Ausfunft über Geschütze und versprach für ein Buch 500 M. Der Angeklagte interessirte fich febr für diese Angelegenheit. Schiite, der als Beuge vernommen murde. befundet, daß er Maugin nichts geliefert habe, sondern nur jum Schein auf beffen Anerbieten eingegangen fei. Um 12 Uhr wurde die Deffentlichkeit ausgeschlossen. — Der Bertheidiger Justigrath Dr. Eichoff beschränkte fich, da der Angeflagte in der Hauptsache geständig war, darauf, eine milde Beurtheilung der That zu empfehlen. Entgegen dem Antrage des Reichsanwalts, welcher vier Jahre beantragt hatte, erfannte das Reichsgericht auf 2 Jahre Buchthaus, 5 Jahre Chroerluft und Buläffigfeit der Bolizeiaufficht.

Deutsch-Südweltafrika.

Die neueste Berluftlifte lautet: Am 28. Robember im Gefecht bei Warmbad gefallen: Unteroffizier Sugo Rickel, geboren am 7. September 1877 in Klein-Dreufen, früber Illanenregiment Rr. 9; Reiter von der Jocht, geboren am 12. Oftober 1881 in Balje, früher Sufarenregiment Rr. 16: Reiter Rarl Drefen, geboren am 5, Juli 1882 gu Broich, frilber Rüraffierregiment Rr. 4; berwundet: Gefreiter der Referve Chriftoph Bolies, geboren am 5. Mars 1878 gu Stoll-

bed, früher Grenadierregiment Dr. 1, ichwer: Reiter Noben nes Elias, geboren am 16. Januar 1882 zu Tettenbuell, fri. her Sufarenregiment Rr. 15, fcmer; Reiter Georg Chajes lein, genannt Maier, geboren am 17. September 1882 84 Memmelsborf, früher Infanterieregiment Rr 95, ichmer vermißt: Gefreiter Wilhelm Siebel, geboren am 8. Oftober 1879 zu hof-Buchen, früher Füstlierregiment 9. 80. — An Inphus geftorben: Gefreiter Paul Juettner, geto ren am 4. Juni 1884 in Goldberg i. Sch., früher Felduris. lerieregiment Dr. 41, am 10. Dezember im Lagarett Bind but; Reiter Otto Flanze, geboren am 24. Juni 1883 zu Rabe. ten, früher Luftschiffer-Bataillon, am 11. Dezember im 🕾 garett Otjasondju; Reiter Rarl Ehlers, geboren am 16. 36 bruar 1883 zu Groß-Boigtshagen, früher Infanterieregi-meht Rr. 162, am 2. Dezember im Lazarett Devitoforero Reiter Wilhelm Gollert, geboren am 19. Juli 1881 zu Janz früher Infanterieregiment Rr. 128, am 7. Dezember im ge zarett Epufiro.

Waffenitillitand in Ungarn.

Man meldet uns aus Budapest, 14. Dezember. Nach. dem es dem Grafen Theodor Andraffy in letter Minute 200 lungen ift, den Grafen Tisza von der Absicht, Gewaltmais regeln zu ergreifen, abzubringen und außerdem Prafident Perczel wegen angeblicher Erfrankung im Abgeordnetenbarie nicht erschien, nahm die heutige Parlamentssitzung einen m higen Berlauf. Die Opposition verließ die bis dahin befet gehaltene Prafidententribune und begab fich ruhig auf be Blate. Nachdem der Bizepräfident die Sitzung für eröffnet erflärt hatte, verlas Tisza das fonigliche Reifript. Sodam wurde die Sitzung nach einer Baufe von 10 Dinuten gefcloffen und die nachste Sitzung für morgen anberaumt.

Budapest, 15. Dezember. (Tel.) Der ruhige Berlauf der gestrigen Situng des Abgeordnetenhaufes wird febr perichieden beurtheilt. Die Opposition erflärt weiterbin, wem Berezel nicht präsidire, die Sitzung nicht verhindern zu wol-Ien. Wenn aber das Präfidium versuchen sollte, die unge fetlich zu Stande gekommene gesetliche Hausordnung anzw wenden, so werde der rücksichtslose Rampf von Reuem be ginnen. Ein Theil der Opposition will schon heute eine Emscheidung hierüber provoziren. Im liberalen Klub berrichte gestern eine außerst wechselvolle Stimmung. Es rend Erf Tisan die geftrigen Borgange für bedeutungslos erflärte und versicherte, daß er seinen Weg weitergeben werde, seben einflußreiche Mitglieder der Regierungspartei die Situation äußerst pessimistisch an und nur zwei Austvege aus dieser ge be es: Demission des Rabinetts oder Auflösung des Baufe. Die Sympathie für die Andrassy-Gruppe wächst und wem nicht bald envas geschieht, droht auch Tisza die Gesahr, von feiner eigenen Partei geftürzt zu werden.

In der Affaire Syveton

ivielt auch die Geldfrage eine zweite und untergeordnets Rolle, doch hat fie auch ihre Bedeutung. Wenige Tage bot seinem Tode bat Sypeton seine Frau um eine bedeutend Summe Geldes, die er für die bevorstehende Revision der von ihm verwalteten Kasse des nationalistischen Bereins "La Potrie francaise" brauchte. Frau Syveton fclug, wahrschein lich weil ihr bereits die Anschuldigungen ihres Schwiegersch nes befannt waren, die Bitte rundweg ab und fandte tags darauf den größten Theil ihres Bermögens nach Briffel.

Paris, 15. Dezember. (Tel.) Der Untersuchungsrich ter Boucart hat bisher feine Berhaftung in der Angelegenbet Spoeton bornehmen laffen, man erwartet aber für beute wir tige Enthüllungen. Die Erforschung des wahren Sacher halts der Affaire wird dadurch erschwert, das wichtige Ben gen, welche in den ersten Tagen bestimmte Aussagen mad ten, nachträglich kleinlaut geworden find. Gleichwohl ftellt man für heute eine authentische Darstellung der Verhältnise. welche Spocton zum Tode veranlagten, in Ausficht.

Ein Schwedischer Prinz auf der Brautschau.

In Londoner politischen Kreisen find merkwürdige 60 rüchte im Umlauf betreffend die ehelichen Absichten der Lod ter des amerifanischen Brafibenten, Dig Alice Roofevelt Im Laufe der nächsten Woche kommt Pring Gustav Adel von Schweben nach London. Bur gleichen Beit wird In Alice in London eintreffen und es heißt, daß die beiben jungen Leute fich bei verschiedenen Gelegenheiten treffen mer den. Es wird viel und lebhaft darüber disfutirt, ob das Bufammentreffen des Pringen mit der Tochter des republife nijden Prajidenten auf beiderfeitigen Bunfc geschieht. wird mit Recht darauf hingewiesen, daß der Gedanke eines Chebundes gwifchen dem gufünftigen König von Schweden und Norwegen entschieden abenteuerlich erscheine. Es wird behauptet, daß Wiß Roosevelts Chrgeiz die Ursache des B fammentreffens ift. Dig Roofevelt hat übrigens auch viele gute Particen in America abgelehnt, bermuthlich in ber Softnung, einmal europäische Prinzeisin werden zu können. Ar dererseits wird behauptet, daß König Oskar gar kein Borns theil gegen eine Dame bon bürgerlicher Berfunft habe und daß ihm eine ebeliche Berbindung swischen seinem Entel Bring Guftav Adolf ift ber altefte Cobn Des ichmed ichen Kronpringen - und Dig Roofevelt nicht unmöglich erscheint. Dies wird aber hier als unwahrscheinlich betrachtet. - "Plor ning Leader" meldet aus Ropenhagen, daß die Berlobung des Pringen mit Dig Roofevelt bereits in Stodholm in Betracht gezogen worden ift.

Ruffliche Deserteure in Deutschland.

Gegenüber der Erflärung des Minifters bon Samme stein im Abgeordnetenhause behauptet der "Borwärts", das ruffische Deferteure fich in Deutschland die Ueberschreitums der Grenze nicht wählen können; fie miiffen vielmehr mit Gee die deutsche Grenze verlaffen. Saben fie die Mittel nicht dazu, so werden sie ausnahmslos nach Rugland ausgeliefert

Deutschland.

* Gotha, 15. Dezember. Bei einem Feftmahl. bas 3 Ehren des Ministers Hentig gestern bier veranstaltet wurde erflärte Dr. Sentig, der Herzog sowohl wie der Regent hätten ihn ersucht, seinen Urlaub vom 15. ds. zunächst bis 15. Februar zu verlängern, damit er die neue Domanen Borlage noch perfönlich vor dem im Januar zusammentreter den Landtage bertreten fonne. Mit Freude und Stols habe er diesem Borichlage entsprochen.

ber Seit richt nicht nicht nach nach für

entic der der der der der der der und Beste abzu nom fann

Peng Beng was bis als i walt 13. 366 mich work work work work wach bene 15. 6 Mein ganz Denf teen page fager Stan bis 1 mart mane len n

bon denn Stoo in I

Hustand.

· Santiago de Chile, 14. Dezember. In Offono ber-anlasten die dort zahlreich ansässigen Deutschen einen 3 wiidenfall, indem fie die dilenische Flagge, die auf dem Somerneur-Balafte angebracht war, entfernten und durch nne deutsche erfetten. Die Bevolferung ift über diefen Borfall febr aufgeregt und man befürchtet dieferhalb Ausschreit-

Hus aller Welt.

Der Mord der Lucie Berlin. Der Agent Bens, gegen den fich uriprünglich der Berbacht ber Thäterschaft gerichtet hatte, hatte sich gestern auf die Beitungsnadpricht bin, daß er nicht auffindbar fei, an Gerichtsfielle eingefunden. Er wurde jofort vernommen. Da-riber berichtet die Frtf. Zig.: Zeuge Otto Lenz: 3ch habe mid feiner Beit felbft ber Polizer geftellt. Der Berbacht ber Phatericaft hat fich in teiner Beife halten laffen und ich bin fehr bald wieder unbehelligt geblieben. Ich bin am 8. Juni, am Lage bor bem Morbe, zu der Frau Wittme Rube noch der Bergitraße gezogen. Am 9. Juni bin ich als Agent für die "Jduna" eingestellt worden. Ich bin Bormittags zur Generalagentur von Obermeyer in der Chaussesstraße ge-gangen und habe einen Bersicherungsantrag aufgegeben. Dunn war ich zu Hause und habe der Wirthin 2 M Wiethe gesehlt. Bon dort bin ich jum Inspettor Bradengeier gegangen, der mich gufn Direttionsbureau der "Iduna" geleitete und dem Direftor Baron b. Cberftein vorftellte. Bom Burean aus bin ich mit Herrn Bradengeier ins Norddeutsche Birthshaus gegangen. Lange haben wir uns dort nicht aufgehalten., Bon bort aus gingen wir die Chauffeeftrage entlang, begaben uns dann in das Lofal von Rosemann in der Invalidenstraße, wo ich ein Mittagsbrot af und bon Deren Bradengeier meine Instruktionen emfing. Alls ich dort wegging, war es schon nach 1 Uhr. Ich ging nach der Aderstraße 125, wo ich von der Frau Bochnisch Wäsche holte und aus Freude über meine Anftellung noch eine Weiße gum Besten gab. Bon dort ging ich zu Frau Lube, um die Bafche adzugeben. Darauf ging ich zu einer (vorgestern ichon ver-nommenen) Zeugin, die ich aus einer früheren Arbeitsstätte fannte, ergablte ibr meine Anftellung bei der "Jouna" und proch über die etwaige Aufnahme einer Berficherung. Der Beuge machte alsbann gang betaillirte Angaben fiber alles, was er amnachmittag bes 9. Juni gethan. Stunde für Stunde bis er Abends bei Frau Rube wieder eintraf, zu einer Be t, als der junge Rube von der Arbeit heimkehrte. Rechtkan-walt Bahn: Bei der ersten Bernehnung des Zeugen am 18. Juni hat diefer andere Beitangaben gemacht. Benge: Ich babe fpater die Beitangaben gurudgenommen, weil ich mich der einzelnen Daten nicht mehr so genau erinnerte. Bertheidiger: Sie find zwei Tage barauf wieder bernommen worden und haben dann wesentlich andere Angaben gemocht. Benge: 3ch habe damals meine Angaben jo gut gemacht, als ich konnte. Der Bertheidiger hebt noch verschiedene Bunfte berbor, in denen die Ausjage des Beugen am 15, bezüglich seines Alibis von denen am 13, abwich. Beuge: Mein Unschuldsbewußtsein ift besser, als was Sie mich fagen! Rechtsamvalt Bahn: Mit dem Unschuldsbewußtsein allein ist doch nichts gethan. Thatsache ist doch, daß Sie gang verschiedene Aussagen gemacht haben. Beuge: Denken Sie sich boch meine Aufregung! Denken Sie sich, wenn ein Menich, der nichts berbrochen bat, ploplich in die Lage fommt, daß ihm alle möglichen Leute auf den Ropf gufagen: "Du bift ber Mörber eines fleinen Madchens!" Staatsanwast Lindow: Der Zeuge war in der Zeit vom 13. bis 15. Juni in Saft. Da haben Sie wohl Ihr Gehirn ger-martert, wo Sie gewesen sind? Dabei wird Ihnen wohl muncher Moment eingefallen fein, was Ihnen querft entfallen war. Beuge: "Das Gehirn zermartert" ist der gesindeste Ausdruck. Ich bin bald verrückt gewesen und in eine Art bon Sallugination und Berfolgung wahnfinn berfallen; denn mein Rame, meine Stellung, alles frand auf dem Spiel. Staatsanwalt Lindow: Es ist gang begreiflich, daß Cie fich in Ihrer furchtbaren Aufregung jundchft nicht genau besinnen

Es toerden hierauf einige Zeugen bernommen, auf die fich der Bertheidiger berufen hat, um die Unglaubwürdigfeit der Zengin Roeber nachzumeisen. Die Zeugen konnen keine entlichen aussagen über die Unglaubwürdigkeit der Zeugin machen.

Die nächfte Beugin ift die Liebetruth, deren Buhalter ber Angeflagte war, Sie foll befunden, ob der auf dem Gerichtstiid ftebende Rorb ihr Gigenthum fei. Beugin: Der Rorb war etwas wadliger, wie der mir hier vorgelegte. Er hat ich aber inzwischen wohl durch das Wasser etwas verzegen. 36 erfenne diesen Korb bier als mein Eigenthum wieder, iobool an dem Geflecht, als auch an einer defetten fleinen Stelle an der Schlaufe. Mein Korb war genau fo wie dieer. Als ich jum Geren Kommiffar fam, habe ich fofort gelagt: "Da ist mein Korb!" und als ich ihn dann näher ansah, merfie ich, daß mein Korb doch wackliger war und sagte daber zum Herrn Kommissar: "Wissen Gie, da stehe ich bor sinem Rathfel." Ich glaube noch jett ficher, daß es mein Korb ist, es milite denn sein, daß noch ein gweiter Korb von stnau derfeiben Form und Größe und mit demfelben Merf-Bichen existirt. Die weitere Bernehmung diefer Zeugin foll iboter stattfinden. Rachdem einige weitere Beugen vernommen waren, die dem Angeflagten das Beugnit; anftandigen Benehmens geben, wird die Berhandlung auf Donnerstag

Beirngerifder Banferott. Mus Reichenberg, 14. Dezember Dirb uns gemelbet: Rach breitägiger Schwurgerichtsverbanblung Bantfirma Michalet und Meichfe, wegen betrügerischen Bantetattes su 7 Jahren, ber Buchholter Bojezet wegen Beihilfe zu 15 Monaten schweren Kerfers verurtheilt.

Berliner Bucherer, Gin Telegramm melbet uns aus Ber-in, 17. Desember: Das Kleine Journal fest beute seine Enthül-lungen aus ber Berliner Buchergilbe fort und beschäftlich andfächlich mit bem in Berliner Lebefreisen sehr befannten Ruderer Brang Wagner, ber n. A. auch einen Spröftling ber fenn Brang Bagner, ber n. A. auch einen Gpröftling ber tanffurter Batrigierfamilie Guaita auf bem Gewiffen baben foll Der junge Mann welcher als Minberjabriger bei ben Garbe-

hufaren in Potsbam frand, gerieth in finangielle Rolamitat und ging fpater total ausgewuchert nach Amerita, wo er torperlich und moralisch gebrochen in tiefftem Elend ftarb. Ein ehemaliger Garbeleutnant von Stoich, beffen großes Bermögen hauptfächlich Bierbeneppern in ben Rachen geschleubert wurde, foll jest Frembenführer in Rom fein,

II ngludsfall auf ber Jagb. Das B. E. melbet aus Salle: Der Oberamtmann Dertwig in Bre pich erichof auf ber Treibjagb aus Berfeben ben Schulknaben Teich.

Unbre Giron, ber feinerzeit mit ber Grafin Montignofe flüchtete, ift jest Beamter im Bruffeler Raufmannshaufe.

Weihnachts-Preisräthsel

"Wiesbadener Generalanzeigers".

Bie alljährlich wollen wir and biesmol zu bem bevorstehenden Weibnachtsseste unseren geschäuten Freundinnen und Freunden eine fleine Freude bereiten, indem wir auf bie richtigen Loungen ber nachstehenden Breisräthsel 30 werthbolle Bucher als Pramien auswerfen.

Die Lösungen find zu adresstren an die Redaktion des "Wiesdabever Generalanzeigers" und müssen unbedingt die Aufcheift "Breisräthsel" trogen. Den Briefen ist die Abonnements-Luitung pro Dezember 1904 beisussgen und erfolgt die Beröffentlichung der richtigen Lösungen und der prämisten Geniumen und ber prämiirten Gewinner am Sonniag, ben 1. Januar 1905. Die Lösungen sind beschalb spatestens am 25. Dezember er, an die genannte Abresse einzusenben.

Ratgiel für Erwachsene.



Buchitaben Quabrat.

Die Buchftaben bes beiftehenden aaaaaaaaa b b b b b e Quadrates ordne man berartig, bbbeeee bag in ben magerechten Reihen eeeee 2Borter entftehen von folgenber e f gabb b b Bedeutung: Babeort, Baum, I I m m m m m m m n n ber, Stabt in Babern, Stadt in u u u u u u u u u u Dannober, Stadt in Deffen, Rame unnuprre Baus ber Dichtung Reinefe Guchs, dett tunung ein biblifcher Rame. Die erfte Reibe nennt gleichlantend mit ber Diagonale von linte oben nach rechts unten einen gu Weihnachten febr beliebten

Rathfel für Die Jugend.



Die Glode ruft, doch Trin bleibt fern! 200 mag er fteden ?

Preife für Erwuchsene; "Deutsche Sagen" von Guftab M. Ritter,

"Unter ben Coronbos" bon Alfred Funte. Der berlorene Cohn" in zwei Banben von Th. D. Sall Caine.

"Mein Bürgerbuch" von Heinrich Bals. "Gelpenster" von E. Biebig "Clara Rere" von Friedrich Spielhagen. "Gräfin Langeweile" von Hans von Jobettip. "Die Geschichte des Königs Apollonius von Thrus"

9. "Irofessor Dr. Richard Peters.
9. "Ich fenne Dich" von D. Ammen.
10. "Broding-Mäbel" von Felicitos Rose
11. "Conniges Alter" von Lüdwig von Fornaro.
12. Deutscher Dausbesiger-Kalender 1905

18 Sternennächte, Dichtungen von Emil Luda. 14. Der alte Professor, Roman von & Mared.

15. Rigeninfel, Roman von Wilhelm Biicher. 16. Die Sausfonditorei, von Marie Mabel.

17. Landstreicher. - Die Elmbauernleut, bon Anton Schott. 18. Faftentoch-Buchlein von DR. Nabel.

19. Saushaltungs-Ralenber. 20. Der Sausfrau Birthichaftsbuch.

Breife für bie Jugenb: Deutsche Belbenfagen bon Dr Bruno Buffe.

Raturftubien bon Ratl Rraepelin,

Wölfungen und Riffungen bon & Saloh.

Anallbonbons bon & Bauermann,

Deutsch-Granfifc von M. Geibel. Deutsch-Frangofifc von M. Geibel.

Matfit für Alle bon Dr Bogumil Bepler, Das Deutiche Bilberbuch, Dornroschen.

Der Banbichaftsmaler von Sans Thoma,

10. Allerlei Buntes gun Musmolen von Brene Braun. Bir bitten unfere geich Lefer um recht gablreiche Betheiligung an ber Lofung unferer Beibnachts-Breisrathfel und wünschen beften Erfolg.

Rebaltion bes "Biesbabener Generalangeiger". Amisblatt ber Stadt Biesbaben.



Hus der Umgegend.

f Biebrich, 15. Dezember, In ber geftern Abend ftattgefun-benen Generalberfammlung bes eb. Rirchengefangbereins wurde u. a. beichloffen, bie Beibnachtsfeier am 1. Feiertag. Abends 8 Uhr, in ber Sauptfirdje abguhalten. Sierbei wirb als Coliftin Grl. Elfe Stritter, Tochter bes herrn Direltor Stritter babier, mitwirfen, Der am 5, Rebruar n. 3, in ber Turnhalle stattfindende Familienabend soll als "Boltsliederabend" gedacht werben, Frl. Marie Chelius aus Wiesbaden wird bierbei als Solistin austreten, Ein vom Borstand gestellter Antrag, am Sonntag, ben 8. Januar n. 3., Abends 8 Uhr, im Saale bes Burggrafen auf ber Wolbstrage einen ebang. Gemeinbeabend zu beranstalten, wurde einstimmig angenommen. Der Bosaunenchor hat bereits seine Mitwirkung zugesagt. Um Donnerstag, ben 19. Januar, Abends 8 ühr, sindet im "Schützenhof" ein Lichtbilder - Bortrag des Schristlibres, Allistenten Becker ftatt, welcher über "Dey und bie bortigen Schlachtfelber" fpre-den wird. — Der bom herrn Pfarrer Rabler nach Schluß ber Tagesorbumg gehaltene Bortrag fiber "Das Lirbeitsfelb ber in-neren Diffion" erfreute fich ungetheilten Beifalls ber Anwejen-

Gonnenberg, 14. Dezember. Auf Beranlaffung bes biefigen Gewerbebereins balt ber allgemein beliebte Rebner, herr Gymnafiallehrer S. Rahl von Darmfiabt am tommen-ben Samftag Abend 81/2 Uhr im Lotale jur Einheit (Befiger herr Raifer) einen Bortrag mit bem Thema: "Der Befähigungs-nachweis und bie Erweiterung ber Rechte bes Meistertitels im Sandwert." Da bie feit Jahren von herrn S. Rahl gehaltenen Bortrage allfeitig einen großen Beifall gefunben, fo burfte borausfichtlich bie Berfammlung eine große werben.

* Dotheim, 14. Dezember. Berhaftet wurde biefer Tage ber seit mehr als 20 Jahren auf ber Wiesbabener Maschinensa-brit beschäftigte Refselschmied Eugen, ber burch jahrelange Binnbiebstähle bie Firma empfindlich geschäbigt haben foll, G. foll beispielsweise an einem Tage für 120 A. Binn entwendet baben. Ein Arbeiter, ber E. auch jur Anzeige brachte, als er am Samftag 9 Bfund Binn beiseite geschafft hatte, hat bekundet, daß ihm wenigstens 30 solcher Diebstähle bekannt seien.

* Mainz, 14. Dezember. Bei ber Durchsuchung ber Stube

ber unlängst berftorbenen über 70 Jahre alten Bfrundnerin Rofner in ber Rappelhofgaffe (Delbergftiftung) wurden über 500 A in Bapiere gewidelt, unter Lumpen und Dred verstedt gefun-ben. Ein Sparkassenbuch, lautend auf 21 A. nebst Binsen seit dem Jahre 1889 wurde in einem alten Koffer gefunden. Nach den Er-mittelungen sind Erben nicht vorhanden.

* Bacharach, 15. Dezember. Wie uns ein Telegramm bon hier melbet, fteht im benachbarten Steeg tie befannte Weinhanb-

lung von Sithewohl in Flammen, nn Raftatten, 14. Dezember. Gine Berfpatung, wie fie vorgestern Abend fich auf der Aleinbahnitrede Braubach-Raftat-ten ereignete. burfte wohl nicht oft vorlommen. Der Spatzug Ar. 20, ber bereits um 10 Uhr 40 Minuten Abends hier eintreffen foll, erreichte beute Morgen um 3 Uhr bie biefige Station. Wie berlautet, wurde bei ber Haltestelle Bollgrund die Lofomotive plot-lich befelt. Eine telephonisch von hier recurrirte Maschine brachte ben frühen Zug an sein Ziel. Glüdlicherweise ist ein größeres Un-glüd verhütet worben.

Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, ben 14. Dezember. Figaro's Sochzeit bon Mogart. Mozart ist ein recht seltener Gast in unserem Opernhause "Bauberflöte" ist seit Jahren nicht berausgesommen, "Don Juan" blieb man uns borigen Winter wieber schuldig seine unserer Bühne in vollem Sinne würdige Fassung bieses Meisterwerts haben wir überhaupt noch nicht und hier bote fich für unferen neuen Opernregiffeur Herrn Elmblad einmal eine bantbare Aufgabe). Um die "Entführung" ober "Cosi fan tutte" ober gar "Die Gärtnerin aus Liebe" und den "Idomeneus" einmal zu seinen, mus man schon zum Wanderstab greisen. Das ist recht bedauerlich, nicht nur für das Publifum, sondern auch für die Sänger, sur die Wozart eine jedensalls nicht zu entbehrende Schule bebeutet. Daß dem fo ift bezeugt die Wiedergabe bes "Figaro", an ber man fich ihrer Geltenheit wegen, erfreuen muß, fo wie fie eben ift. Die Freude ist manchmal freilich eine etwas erzwungene. Man ficht die schönen Mittel, die bei uns für einen Mogartsustus borhanben maren und bebauert ben Mangel jeglicher gielbewußten Erziehung bei ben einen, die anscheinende Unausrottbarteit technischer Defette, bei ben anberen, und schatt bie, welche auf ber Sobe ihrer Aufgabe fteben, bann um fo lieber und bollwerthiger ein. Trop einiger empfirdlicher Ungulänglichleiten im Einzelnen liegt babei über unieren "Figaro" ein reisvoll priffelnber Gesammtton, es ift echte Romobienstinnnung in biefer Anfführung, bas Orchester ift von wundervoller Decens in ber Begleitung und bie Enfembles berfohnen fchlieglich wieber mit Allem, besonders das zweite Finale, dieses geniale Lustspiel im Lustspiel. Aber warum reicht beilpielsweise die Machtbesugnis des Kapellmeisters nicht über die Rampen hinauf und lehrt den Figaro mozartisch singen oder hobelt ihm wenigstens seine schrecklichen Bortomenti und finnwibrigen Betonungen ab? Dber warum fcutt bie Gubrung ber Regie benfelben Figaro nicht babor, bag er fich mit Leporello in ber Auffaffung berwechielt? Frl. Dang er ift, wie wir icon voriges Jahr berichten tonnten, eine Gufanne ber man das Krädisat "entzüdend" gerne ertheilt — aber sie fingt häusig zu hoch. Die in der Darstellung und im Gesang gleich noble Fassung, die Derr Müller dem Grasen gibt, macht ibn burch biefe lleberlegenheit borlaufig noch jum Mittelpunkt nicht nur ber Intrigne, sondern auch der Oper. Frl. Biel-felb, welche neulich sich als Leonore nicht gerade vortheilhaft einführte, konnte beute als Gräfin genügen. Ihrem klaren und hübschen Organ sehlt Ausgiebigkeit in der Jöhe und dramatischer Impuls. Einen reizenden Bogen gab Frl. Dans, ben besten, ben wir seit Jahren hier hatten. Das würdige Intrigantentrio Marzelline-Bartholo-Bahlio ist bei Frl. Schwarp, herrn Abam und herrn Dente gang bortrefflich aufgehoben, ebenso wie Antonio und Barbden bei herrn Engelmann und Fri. Corbes (auch Grl Corbes in cht von ber Runft andauernben gu boch Singens manchmal ausgiebigen Gebrauch.) Rurg es fehlt unserem "Figaro" nicht an einem prachtigen Ensamble, und so muß und, wie gesagt, die glangende Gesammtleistung entschäbigen für einzelne offen bleibenbe Bunfche. Mochten wir wenigftens biefer gegenwartig ja "einzigen" Reprafentation Mogarts auf unferem Spielplan haufiger begegnen. "Ehret eure beutichen Deifter!"

mi

bor

faği

aur

Sei f

Bei

Dilar

84 e

Dem

felbe

THUE

furi

Beri

Mug

berju

fämp

mitte

tinger

Mane

Rein

Bell's

98r. 294.

* Biessaben, 15 Degember 1:04 Die Kreislynode Stadt Wiesbaden

frat gestern Nachmittag um 3 Uhr im Gemeinbehause an ber Steingasse zusammen. An ber Spnobe nahm auch ber Konsiftorialprafibent herr Dr. Ernft theil, Gerner maren gablreiche Mitglieber ber Gemeinbebertretungen erschienen.

Rad bem Gefang bes Chorals "Bie foll ich Dich empfangen" iprach ber Borfipende ber Sonobe, herr Defan Bidel, ein Gebet und brachte im Anschluß baran Die Bibelftelle Philipper 4. Bers 1-5 gur Berlefung. - Runmehr begrüßte ber Bor-figende bie Erichienenen, insbesonbere Serrn Ronfistorialprafibenten Dr. Ernft.

Ueber die Brufung ber Bab!protofolle berichtete Derr Jufligrath Dr. Romeis. Die Synobe beftätigte

die Wahlen.

Der Synobalvorftand, ber aus ben herren Defan Bidel, Bfarrer Beefenmener, Brof. Dr. Frefenius und Landgerichtsbireftor Denim bestand, wurde burch Afflamation wiedergewählt. Un Stelle bes verftorbenen Borftandsmitgliedes herrn Schulrath Belbert murbe herr Gebeimrath Rrefel in ben Borftand gemählt.

Der Borfigenbe, herr Defan Bidel, berichtete barauf über ben Befcheib bes Ronigl, Konfistoriums auf bie vorjahrigen Berhandlungen. Die Spnode nahm babon Kenntnig.

Es fam alsbann ber Bericht bes Borftanbes über bie firchlichen und fittlichen Buftanbe bes Kreifes gur Befprechung. Wir haben ben Bericht bereits in ber Conntagenummer

unieres Blattes abgebruckt.)

Un ben Bericht ichlog fich eine langere Debatte an, bie fich zunächst um die Abhaltung des Konfirmanden-Unterrichts brebte. Manerachtete es fur nicht zwedmäßig, bag ber Unterricht bon fo berichieben borgebilbeten Rindern befucht wirb. Rach ben Husführungen ber Rebner hat man fich in ben Rirchen- und Schulbehorben bereits mit ber Sache beichaftigt und Schritte sur Abhilfe find eingeleitet worben. Gerner wurde bie ebentuelle Berlegung bes Konfirmanben-Unterrichts vom Bormittag auf ben Rachmittag erörtert. Berr Schulinipettor Dull-ler trat entichieben für ben Rachmittage-Unterricht ein, mabrend herr Konfistorialprafibent Dr. Ernft bie Beibehaltung bes gegenwärtigen Berhaltniffes befürwortete.

Bei Erörterung ber fittlichen Buftanbe bes Greifes wies herr Bfarrer Lieber barauf bin, bag man gegen bie

unfittlichen Chaufenfterauslagen borgeben moge. Ernfte Danner aller Ronfeffionen mochten fich sufammenichließen, um biefen Unfittlichfeiten entgegenguarbeiten, Die herren Schulinfpeltor Miller, Defan Bidel und Land-gerichtsbirettor Denim traten ebenfalls bafur ein, bag man bie Unfittlichfeit befampfe. Auch herr Konfistorialprafibent Dr. Ernft befürwortet biefe Wasnahmen. Besonders wurde seitens bes Deren Detan Bidel auf den für bas Bolf schäblichen Inhalt des "Rleinen Bigblattes" und bes "Simpligifimus" aufmertfam gemacht. - Auf Antrag bes herrn Bfarrer Lieber murbe eine Rommiffion gewählt, bie entsprechende Schritte unternehmen joll, um ben unfittlichen Schaufenfterauslagen entgegen gu wirfen. In die Kommiffion wurden gewählt die herren Bfarrer Lieber, Schulinspettor Sochhuth, Gebeimrath Krefel und Juftigrath Ro-

Die Errichtung eines Rlofters ift nach einem Bericht bes herrn Landgerichtsbireftors De-nim seitens ber fatholischen Kirche in Biebrich geplant. Man wolle bort die Billa Grimberghe anfaufen und ein Rlofter ber Urfulinerinnen einrichten. Der Kirchenvorstand babe im bergangenen Frubjahr, als er von ber Goche Renntnig erhalten babe, einen Broteft an bie Minifter bes Rultus und bes Innern gerichtet. Da man noch feinen Beicheib erhalten habe, fei angunehmen, bag bie Cache noch nicht erledigt fei. Rebner fclug bor, an ben Rultusminifter folgende Erpgabe gu richten:

Die Synobe ber Stabt Biesbaben ift ber Ueberzeugung, bag bie Grunbung eines Klofters unmittelbar in ber Rabe bon Biesbaben, einer überwiegend evangeitiden Ctabt, unb Bericharfung ber tonfeifionellen Gegenfage beitragen muffe. Die Sonobe erfucht barum, bie Rieberlaffung ju unterfagen." Roniglichen Konfiftorium will man bon ber Gingabe Mittheilung machen, bamit bas Konfisterium bas Borgeben ber Spnobe im Minifterium befürmorte. - Die Synobe erflarte fich mit biefem Borfchlag einberftanben.

Un ben Bericht über ben gegenmartigen

Stand bes Buftab Abolibereins und bes Ebangelifden Bunbes Inupfte Berr Bfarrer Dieber furge Bemerfungen.

Den Bericht über bie Thatigfeit bes Bereins für weibliche Diatonie

in ben Jahren 1903 und 1904 erftattete herr Bfarrer Cobil fe-Ier. (Die Gingelheiten biefer Berichte find im wefentlichen unferen Lefern befannt.)

3m Unichluf baran berichtete herr Bfarrer Beefen. mener über bie 9. orbentliche Begirfofpnobe. Die Conobe bat im Jahre 1903 flatigefunden und ift feinerzeit bon uns ausführlich bariiber berichtet worben. herr Biarrer Beefenmeper bemertte im Unichluß an fein Referat, baß ce leiber nicht gelungen fei, die heffischen Rirchenbehorben bagu ju bestimmen, gemeinsam

preugifden Buftian ebenfalls einen Bug- und Bettag ju halten. Es fei fanbalos, wie feitens ber Mainger Geschäftsleute bier in Biesbaben, alfo auf preußischem Gebiete, Retlame gemacht worben fei fur allerlei Beranftaltungen, bie mahrenb bes preugifden Buftages in Mains getroffen wurben. Die einzige ginftige Lofung fei bie, ben Buftog auf einen ber letten Conntage bes Rirchen-

jahres zu berlegen. Rebner ftellte ben Antrag: "Die Kreisspnobe Biesbaden bittet ben Begirfs-Spnobal-Ausschuß, beim beutschen Rirchen-Ausschuß babin gu wirfen, bie Beftiegung eines allgemeinen beutich en Buf- und Bettages

an einem ber letten Sonntage bes Rirchenjahres gu erftreben. Aus ber Berfammlung wurde noch barauf bingemiefen, daß fogar bie Gifenbahn-Berwaltung fich baran betheiligt babe, bie Biesbabener nach Mains su bringen, indem fie Extrasuge einlegte. Man möge bagegen vorgeben. — Diefer Meinung wurde aber wibersprochen, Die Gifenbahnbirettion habe lediglich bie Bflicht, ben Berfehr, wie er nun einmal liegt, gu bemaltigen.

Der Antrag Beefenmeper murbe barnach einftimmig ange-

Ein weiterer Antrag bes herrn Bfarrer Beefenmeper befcaftigte fich mit ber Amtirung ber Beiftlichen bei

Tranerfeiern für Tenerbefrattungen.

Sier in Biesbaben burfen befanntlich tie Beiftlichen an ben bauslichen Trauerfeiern fur Feuerbestattungen nicht im Ornat antiven. Aus ber Berfammlung wurde barauf hingewiesen,

bag g. B. in Maing ber ebangelische Geiftliche im bollen Ornat eine Trauerfeier im Krematorium abhalt. Bas aber ben Geiftlichen ber evangelischen Rirche in Mains gestattet fei, muffe boch auch benen in Wiesbaden erlaubt werben. — Der Antrag Beefenmener murbe angenommen. Er lautete:

"Die Kreisspnode Wiesbaden bedauert, daß ihrem Beichluß betreffend Aufhebung bes Erloffes, ber ben Beiftlichen bei buslichen Trauerfeiern bas Amtiren im Ornat erneut verbietet, nicht ftattgegeben murbe. Die Spnobe lehnt bie Berantwortung ab für etwaige Schabigungen bes firchlichen Lebens." Den Bericht über ben

Wormfer Spnobaltag

gab herr Prof. Dr. Fresenius. — Im Anschluß an den Bericht bemerkte herr Rechtsanwalt bon Ed, daß es sehr ideal sei, den Einfluß der evangelischen Kreise bei öffentlichen Wahlen gu ftarten. Die Bragis habe aber bei ben Frantfurter Ctabtverordnetenwahlen beispielsweise bewiesen, daß die Absicht bes Spnobaltages fehlgeschlagen fei.

Die Areisinnobal-Rechnung für 1903-04 wies nach bem Bericht bes herrn Archivrath Dr. Sagenbruch eine Gefammtausgabe von 27749.57 A. auf. Die

Synobe ertheilte bem Rechner Entlaftung,

Der Rechnungeüberichlag für 1904-05 wurde von der Spnobe in Einnahme und Ausgabe mit 30200 A.

Mit Gebet wurde barauf vom Borsigenden um 61/2 Uhr die Berfammlung gefchloffen.

* Der Abgeordnete Bartling bat, wie guverläffig berlautet, bie Initiative gur Erhaltung ber "Rationalgeitung" ergriffen und ift an bie Spipe eines Finanglonfortiums getreten, welches bas reichshauptstäbtische Organ ber Rationalliberalen meiterführen will.

* Steuer-Erflarungen. Bur Beit geben, wie alljabrlich um biefe Beit, ben Steuergahlern bie Jormulare gur Gintommensteuer-Deflaration gu, in diesem Jahre aber auch die gur Bermögensanzeige für die alle brei Jahre erfolgende Beranlagung gur "Ergangungsftener". Für die Abgabe ber Bermogensanzeige besteht teine gesetliche Berpflichtung; fie empfiehlt fich jedie Beranlagungsbehörde. Wohl aber besteht gur Abgabe ber Steuerflarung eine Bflicht, nicht nur fur biejenigen, benen bas Formular zugeht, sondern überhaupt für alle diejenigen, die im letten Jahre nach einem Eintommen von mehr als 3000 K beranlagt waren. Für bie Abgabe ift die Frift von 4. bis 20. 3anuar 1905 gefest, b. b. bie Deflarationen follen nicht bor bem 4., muffen aber fpateftens am 20. Januar Abends bei ber Behörbe fein. Ueberschreitung biefer Frift bat gesethlich ben Berluft bes Rechtsmittels ber Berufung gur Folge. Bir fonnen baber nur rathen, die Absendung per Boft, die swedmäßigerweise "eingeschrieben" erfolgt, nicht bis auf ben legten Tag hinauszuschie-ben. Um Rudfragen zu vermeiben, wird es sich oft empsehlen, auf Seite 3 bes Formulars ober auf einem bejonderen Bogen Erläuterungen gu geben.

* Bei ber Ranarienausftellung bier, bom 10 .- 13. Degomber wurde herrn Bh. Behner bier, außer bem 4. Allgemeinen und 4. Bereinigungs . Ehrenpreis noch bie große "Beltbund-Medaille" ber Ranarienguchter und Bogelfreunde ertheilt. Die Mebaille ift fur herrn Bebner febr werthvoll, indem vom Beltbund jahrlich nur 5 Stud gur Bertheilung tommen.

* Breugische Bjanbbrief-Bant Berlin. In ber geftrigen Auffichtsrathsfigung erstattete ber Borftand Bericht über bie Refultate bes laufenben Geichaftsjahres. Der Abfat ber Emiffionspapiere belief sich nach Absug ber surudgefauften Stude bisber auf ca. 251/2 Millionen A, ber Bestand an Darlebensforberungen erhöbte sich um 27 Will. A Bei Zwangsversteigerungen find Berlufte nicht entstanden, Grundftude maren nicht gu fibernehmen. Die Dividende wurde in gleicher Sobe wie in ben Borjahren mit 7 Progent in Ausficht genommen,

* Barum Frigden nicht Pfarrer werben will. Der fleine Grip ift bei Rachbarsleuten Taufpathe geworben. Dit gespannter Aufmertfamteit folgt ber aufgewedte Junge bei ber Taufe ben einzelnen Sanblungen und beantwortet aud bie Fragen bes Beiftlichen mit Unterftugung ber Amme gang leiblich. Als bie Taufe beenbigt ift, fragt ibn ber Pfarrer: "Run, Fripchen, willft Du nicht auch mal Bfarrer werben, wenn Du groß bift?" - "Barre, naa, best mache mer net", antwortete Frigen, "bo muß mer jo be flane Rinner be Ropp majche!"

Aus Liebe. Der guhrmann Emil Roblbofer bon bier batte einige Beit ein Berbaltniß mit einem jungeren Mabchen von Dogheim, Beibe Theile waren einig barin, bag basfelbe gur Ghe führen follte, als aber R. fich bei einer Gelegenheit nicht benahm wie es fich gehörte, ba legten fich bie Eliern bes Dabchens ins Mittel und unterfagten R. ben ferneren Imgang mit jenem. Das brachte ben jungen Mann außer fich und er brobte, fich gu rachen. Das Madden arbeitete in ber Sichen Bafcherei. Gines Abends wollte ber Bufall, bag bie beiben jungen Leute auf ber Ortsftrage gusommentrafen. Er richtete babei an bie Geliebte bie Frage, ob fie ihm wieder gut fein wolle und als fie ihm eine perneinende Antwort ertheilte, ba führte er mehrere Mefferftiche nach ibr, welche ibr ichwere Berlegungen beibrachten, - Geftern ftand ber Manu unter ber Anflage ber Begehung fcwerer Körperverlegung bor ber Straffammer und murbe gu einem Jahr 9 Monaten und 14 Tagen Gefängniß verurtheilt.

. Bom Bferbe gesturgt ift beute Bormittag ein biefiger Ginwohner. Er hatte fich babei siemlich ftart blutenbe Ropfmunben augezogen, die er fich bon ber Canttatsmache verbinden ließ.

* Bei ben Rampfen gegen bie Sottentotten ift wieberum ein ebemaliger 80er gefallen. Rachbem, wie gemelbet, erft bor fursem ber Gergeant Litt fein Leben in einem Gefecht laffen mußte wird nunmehr der Gefreite Bilbelm Giebel vermißt. Er ftanb ebenfalls früher beim 80. Infanterie-Regiment, war am 8. Ottober 1879 geboren und ftammt aus Soi-Buchen,

Romigliche Schauspiele. Am Conntag, ben 18. Dezember Rachmittags 21/2 Uhr tommt als britte Bolfsvorftellung bas Blumenthal-Rabelburg'iche Luftfpiel "Im weißen Rogl" gur Auf-führung. Der Billetverfauf biergu findet am Samftag, ben 17. Dezember Bormittags von 10-1 Uhr, sowie am Tage ber Borftellung bon 9-1 Uhr und 1 Stunde bor Beginn ber Borftellung an ber Agl. Theaterfaffe (Rolonnabe) fratt.

* Refibengtheater, Morgen, Freitag, finbet bas erfte Gaftfpiel ber bier beftens befannten Runftlerin Lucie Bierna als Margnerite Gauthier" in Dumas Schaufpiel "Die Carmelienbame" ftatt. Abonnementofarten baben Gultigfeit. "Sneewittchen und bie 7 Zwerge" wird biefen Samftag Rachmittag 4 Uhr gu balben Breifen gegeben.

* Beihnachteausstellung. Wie in ben Borjahren, hat es auch bener wieber bie Firma Ernft Renfer, Spegialgefcaft fur herren- und Anabengarberobe, Rirchgaffe verftanben, eine bochft originelle Beibnachtsbeforation gur Ausstellung gu bringen. Die gesammte Husftellung mit ihren iconen und praftifchen Gaben findet mit Recht allgemeine Bewunderung.

. Geftorben ift gestern Radmittag am Schlaganfall ber be fannte Lad- und Garbenfabritant Berr Lubwig Ctamm Da Berftorbene erreichte ein Alter von 55 Johren. Er wohnte Bie mardring 4 und geborte gu ben befannteften und angefebenbite Jamilien unserer Stadt. — Ferner ift beute früh 1/25 Uhr ber Mufifer Herr Ludwig Ria i b am Schlaganfall geftorben. Er po hörte ber Kurlapelle feit 28 Jahren als Geiger an, herr Rab ift 51 Jahre ale geworben. Er wohnte Dellmundstraße 50. - 01 ift dies bereits ber 2. Todesfall, ber unfere Rurtapelle innerheit weniger Tage betroffen bat.

* Berfteigerung bon Baublagen im Rerothal. Seute Bormittag 11 Uhr follten 2 ber Stadtgemeinde Biesbaben gehörige Baupläge im Rerothal nadit ber Beaufite und swar 10 ar 64,70 am und 13 ar 65,50 am groß im Rathhaufe öffentlich verfteigen werben, Es war in ber Befanntmachung gleich bemerkt worden bağ Gebote unter 1200 & pro Ruthe = 4800 A pro Ur) nicht angenommen werben, Muf ben ersten Bauplay von 10 Aar 64.75 am gab herr Architeft Rebbold ein Gebot von 1200 A pro Ruthe ab. Für ben zweiten Bauplay murbe fein Gebot abgegeben

* Befigwechiel, herr Martin Arieger Marftrage 20 vertaufe fein Saus an Serrn Ulrich Feinauer für den Breis von 8000

. Qurhaus, Morgen findet Beethobenabenb bes Sur. ordefters ftatt.

* Rurgichluß im Kronleuchter fam geftern Abend in einem Saufe im Gubviertel bor, Die generwehr mar, wie immer fonel Bur Stelle, brauchte aber nicht mehr in Thatigfeit gu treten, be bie Befahr burch Abstellung bes Stromes beseitigt worben mir Bur Barner maferer Lefer fei ber Gall bier mitgetheilt, ba gur. fellos ein Beuer entstanden mare, wenn in ber Rabe bes Leuchtere leichtbrennbare Stoffe gemefen maren.

* "Theater ber Gegenwari" im Balhallatheater. "Ihr gweiter Mann", bas neue frangofifche Aufispiel von Splvane un Tropes, bas am Camftag Abend feine hiefige Erftaufführung c. lebt, behandelt bie Buruderoberung einer geschiebenen und ben zweiten Male verheiratheten Frau burch ihren erften Dam Es ift Repertoireftud bes Berliner Trianon-Theaters, bas feine bieBjahrige Winterspielzeit bamit eröffnete Seute findet bie amete Aufführung bes Schwanfes "Bwei Bappen", morgen Freine Abend eine einmalige Aufführung von Ibiens Schaufpiel "Rom ftatt. Für Camftag Machmittag wird als erfte Rinbervorftellim

"Das tapfere Schneiberlein" porbereitet

* Berein felbitftandiger Ranflenie E. B. Geftern Abenb fin im "Friedrichshof" eine auferordentliche Generalberfammling ftatt, welche seitens ber Mitglieber gut besucht war. 3wei mich tige Buntte ftanben aber auch auf ber Tagesorbnung. Der erfte betraf bie Beichlusfaffung über bie Bahl gur Sanbelstammen Siergu bemerfte ber Borfibenbe, Berr Reiper, bag feitens bel Borftanbes fein befinitiber Befchluß gefaßt worben fei, fonben bies ber Berjammlung überlaffen bleiben follte. Es fchieben auf ber Rammer infolge Aufgabe ihres Gefchaftes bie Berren Goil und Gobel. Der Borftand fei ber Meinung, bag ber Bereit burch ein Borftandsmitglieb in ber Rammer vertreten fein folte: fur ibn famen in Betracht bie herren Raufmann Brobt und Raufmann Stadtverordneter Beng Dan hielft auch eine Bertretung bes Kleinhandels in der handelstammer für unbebing nothig. Der Gaftwirtheverein wolle evtl. ben Ranbibaten bei Bereins unterftugen. Der Borfigenbe brachte fobann ein Gotteben von 25 Mitgliebern bes Bereins gur Berlejung, nach ben bie Babl bes herrn Raufmann Emil Engel in Firma Mag Engel empfohlen wirb. Durch gebeime Abstimmung werben bie herren Brodt und Raufmann Engel als Randibaten aufgestell Der zweite Buntt ber Tagesorbnung betraf die Babl von Beifigern gu ben Raufmannsgerichten, herr Stamm to-ferirt über bie Cache. Bei ber Babl ber Beifiger habe man 0 für genügend gehalten, es feien aber 30 angenommen worden Bon einem Gebilfenverein fei beantragt worben, bie Bable Conntage vorzunehmen, barauf habe fich ber Magiftrat nicht at gelaffen. Betr. bes Bahlberfahrens fei ju erwähnen, bag gun erften Male in Biesbaben bierbei nach ber Berbaltnismahl o mablt wirb. Betreffs ber Bergutung für bie Beifiger habe ma für einen halben Tag & 3, barüber hinaus & 6 angenommen Der Magiftrat habe es aber bei 3 reip. 5 A belaffen. Der Ber figende macht noch ein Schreiben bes Kreisvereins Leipzig be tannt, welches fich auch mit biefer Gache befagt und bittet bert um Borichlage. Derr Damburger ift für eine größere Ber fammlung ber Gesammttausmannschaft, wo Borichlage geman werben follen. Gin Untrag, jeber ber in Betracht fommenbe faufmannischen Rorpericoft nach ibrer Mitaliebergahl Bertte ter gu überlaffen, murbe angenommen. In Betracht tommen non ber Raufmannische Berein und ber tatholische taufmannische Beein. Bu einer am 17. Dezember ftattfinbenben Gigung bes beite nationalen Sandlungsgehülfenverein-Berbanbes, in welcher d fich um ben 8 Uhr Laben. Schluß handelt, werben bie Bertet Dorner und Samburger belegirt.

* Die Turngefellichaft veranftaltet om Freitag Abend eine Aneipe, Das Riegenturnen findet bon jest ab jeben Dienital und Freitag Abend und jeden Donnerftag Abend Rürturnen

* Der Chriftl, Berein junger Manner beranftaltet feine bie jabrige Beibnachtsfeier nachften Sonntag, ben 18. Dezember. Abends 8 Uhr im Saale bes Ev. Bereinsbanfes, Platterftrage 2 Das reichhaltige Programm umfaßt neben mehreren Ansprache ein Weihnachtsgespräch, Deflamation, Bolaunen-, Manner- und Gemischte Chore, io bag fich biefer Abend wohl zu einer wurdigen Borfeier bes Weihnachtsfeftes geftalten burfte. Gafte find mil

. Club Rheingolb. In ber ConntogSausgabe murbe fiber feben der Ungeige bes "Club Rheingold' ben Bufat "befonden Einladungen ergeben biesmal nicht", beigufegen, Dies ben 30 tereffenten gur Aufflarung.

* Concerthaus 3 Ronige." Bie aus bem Ungeigentheil

fichtlich, veranstaltet Berr Konrab Deinlein Freitag, ben Dezember Abends bon 8-11 Uhr ein Boblthatigfeit Concert jum Beften ber Blinbenfchule. Der eble 3med bide Beranftaltung, wird Beranlaffung ju einem regen Befuch geben gumal für ben Abend ein erquifites Programm aufgestellt wob ben ift. Das 1. öfterr, Damen-Orchefter "Apollo" (7 Damen 2 Derren) wirb unter ber Direftion bon Grl. Juliane Janeilde eine Reihe guter Concertitude jum Borirag bringen, Gin Beful ift baber umfo mehr su empfehlen, ba bas Etabliffemenat inmib ten ber Stadt gelegen und neben ben billigen Gintrittspreis, mit wenig Untoften berfnupft ift.

Wetterdienft

der Landwirtschaftsichule gu Weilburg a. d. Lahn. Borausfictliche Bitterung für Freitag, ben 16. Degember:

Rur ichmadovinbin, trube, Temperatur bober, am Tage menig verandert, meift noch geringe Rieberichlage.

Genaueres burch bie Beifburger Betterfarten, melde an ME prebition bes , Biesbabener General. Angeiger Mauritiusftrage 8, taglich angefclagen merben.

9lr. 294.

In der gestrigen Situng erflarte fich die Rammer gumadft noch grundfaglich damit einverftanden, daß die cooptir. fen Mitglieder auch iniofern als Bollmitglieder gu gelten baben, als ihre Bahl in die Ausschüffe gulaffig ift.

3m Weiteren werden die

wie folgt gebildet:

OL.

to

100

CT.

1) Bur Borprüfung der Bablen gur Landw. Kammer: Stritter (Borfigender), Soffmann-Rirberg und Burgermeifter Edion-Netbadi.

2) Für Rredit- und Genoffenichaftsweien: Landrath Tr. berftadt, Bürgermeifter Schneider-Steinfifchach und Ber-

bendedireftor Schneider-Biebrich.

3) Für Bollswirthichaft, Agrarpolitik, Zollfragen, Ber-ficherungswesen, Berkehrswesen und Rechtsschutz: Oberamt. monn Stoebly, Bartmann-Ludide und Gutspächter Frübe-Waldmannshaufen.

4) Für Thiergucht, Mildwirthschaft und Ausstellungswefen: Landrath b. Beimburg-Biedenfopf (Borfitender), Balper-Langenidmalbach, Gutspächter Ries-Sof Rembs, Oberemtmann Gungerich-Sof Deechtildshaufen und Burgermeifter Sepp-Geelbach.

5) Bur Pferdegucht: Merten (Borfitender), Burgermei-

fter Fint-Beber und Leber-Stierftadt.

6) Für Beterinar- und Seuchenwefen und Biebhandelsgefeh: Stritter (Borfigender), Gutspächter Bartmann-Qu. Dide, Gutspächter Fruhe.

7) Für Aderbou, Bodenbeftellung, fpeziellen Bflangenban, Anbanverfuche, Maschinenwesen, Düngerwesen, Wiesen. ban Bewäfferungswesen und Meliorationswesen, Forstwirthichaft und Arbeitsnachweis: Edhardt, Soffmann-Rirberg, Betry, Dies, Schneiber.

8) Für Bein-, Obst- und Gartenbau: Ott, Landrath Berg, Leber.

9) Für Produftionshandel, Broduftenborfe und Breisnotirungen: Staehly, Bartmann-Lüdide und Lieber.

10) Bur landm. Banderunterricht, Berfucheftation, Gamenzentrale und ländliches Bauwesen: Landrath Duderftadt, Landeshauptmann Sartorius und Bürgermeifter Fint.

11) Bereinsausichuß für das land- und forstwirthichaftliche Bereinswefen: Landeshauptmann Gartorius (Borfiten. ber), Bartmann-Liidide und Oberamtmann Staebin. 12) Direftorial-Ausichuß: Landeshauptmann Cartorius

Borfitzender), Gutspächter Frübe, Staehly und das Direftorium des Bereins naff. Land- und Forftwirthe. 13) Rechnungsprüfungs-Ausichuß: Rentmeifter Dtt,

Stritter und Landrath Sendweiller-Bengerhaide. Die Jahrebrechnung

(Referent Rentmeifter Ott) ju & 168 000 Einnahme und # 141 602 Ausgabe wird dechargirt, die Etatsüberschreitungen werden gutgebeißen, und die lebernahme der Etatsuberfdreitung auf das nächste Etatsjahr beschloffen.

Bu Referenten

werden gewählt: Für Bodenbestellung und Dungwesen: Birgermeister Fint. Für fpeziellen Blangenbau: Gartnereibefiger Rumbler. Wiesenbau und Wässerungswesen: Guts-vochter Frühe. Pferdezucht: Landwirth Merten. Rindviehpucht: Landrath v. Heimburg. Schweinezucht: Landwirth Dabe. Schafzucht: Bürgermeifter Gudes. Biegenzucht: Burgermeister Körner, Geflügelgucht: Gutspächter Lieber. Randw, Unterrichtswesen: Landrath v. Heimburg. Wanderverträge und Kurse: Landrath Duderstadt. Weinbau: Rentweister Ott. Forstwirthichaft: Forstrath Elge. Obst- und Gartenbau: Brof. Dr. Wortmann. Bienengucht: Burgermeiter Schneiber. Fifdereiwefen: Forftrath Elge. Molferemejen: Landw. Infpeftor Schneider. Es folgt die

Ctateberathung.

welche zu recht umfangreichen Debatten führt.

Done Bider pruch werden die folgenden Beichliffe ge-

1) Für Banderlehrer und Biehzucht-Inspektoren außer den früher bewilligten M 4000 noch weitere M 4000 Staatssufduß zu beantragen; 2) desgleichen (Antrag Schneider) sur Anlage von Biehweiden M 5000; 3) Die beiden Thierauchtinfpeftoren befinitib anguftellen; 4) Antrag Duderftadt: Bu beichließen, daß der Vorstand der Kammer nach Anbörung des Ausschuffes für landwirthschaftlichen Wanderunterticht die Frage prüfen moge, ob es sich mehr empfehle, die Thierzuchtinspeftoren von den Wandervorträgen, soweit dieje fich nicht auf die Biebaucht beziehen, zu befreien. Dab.i fei ferner zu briifen, ob es nicht rathsam sei, den Thierzuchtanipettoren bezahlte Centralassistenten beizugeben und die Mittel dazu aus Cap. III zu entnehmen; 5) Antrag Berg: Bei Cap. IV 2 des Etats zur Unterstützung von Obitban Anbilanzungen & 1000 einzuseten; 6) sid damit einverstanden au ertlaren, daß zu den Roften der Geschäftsführung des Deutschen Landw. Raths & 800, für die Bertretung in demleiben & 300, für die Centralstelle der Breug. Landw. Kammer in Berlin M 800, für die Preisnotirungsftelle in Frantturt a. M. M. 750, der Centralstelle für Bichverwerthung in Berlin & 800 in den Etat aufgenommen werden; 7) gur Borderung des Genoffenschaftswefens follen an Staatsan-Ang of 3000 erbeten und M 1000 aus Kammermitteln aufgebracht werden; 8) weiter foll der Minister um M 6000 filt Rulfur. und Düngungeversuche und M 3000 für Saatbauberindse angegangen werden; 9) Antrag Ott: Die für die Betampfung des Heu- und Sauerwurms zu erbittenden Stoats. mittel nicht allein für diesen Zwed, sondern für Rebichadigungen überhaubt zu berlangen; 10) für Rechtsichut M 300, für ben Beilburger Betterdienft M 400, für Bogelfchut M 400, und für die Herftellung und Bervielfältigung von Bauklanen M 1000 einzusehen; 11) die zu denkosten derklammer 31 erhebenden Beiträge (% Prozent des Gemeindesteuer-Geinertrages) mit en 42 400 pro 1905 einzustellen; für Belelbungen der Kammerbeamten M 11 000, die Wohnungs-Bridguichüffe der Kanglisten werden entsprechend den für die mmittelbaren Staatsbeamten geltenden Rormen auf je M firirt. Als Beitrag am Benfionskaffe enthalt der Etat 1900; für Schreibmaterialien und Bureau-Utensilien

M 1100; für die Kammerbibliothek M 600, für Borto- und Frachtgebühren M 1700, für Drudfochen M 2700, für Reisetoften der Beamten und Kammermitglieder M 4500, für den Betriebsfonds & 5000 und gur Berfügung des Borftandes M 462. Cap. VIII 4 "Amtsblatt und sonstige Beröffentlich. ungen" ericheint in Einnahme mit M 12 840, in Ausgabe mit M 22 800. — Im Uebrigen wird der Stat unverandert angenommen.

Bu dem folgenden Berathungsgegenftand:

Mbanberung bes Wahlberiahrens der Rammer, liegt ein neuer Bablreglements-Entwurf bor, in welchem, dem Berlangen des Ministers ent prechend, beftimmt ift, daß die Wahl durch "mündliche Stimmabgabe gu Brotofoll", nicht, wie der erfte Entwurf vorfah, "geheim" vor fich zu gehen hat. Die Kammer jedoch lehnte die Aenderung

Ueber bie Bebeutung ber Cantentvahl

und die Aufgaben der Saatzuchtstellen balt Brof. Dr. Bife. bius. Giegen in der heutigen Gigung einen eingebenden Bortrag. Der Rammerborftand beabsichtigt, mit aller Energie die Grundung von Saatanbauftellen, wie folde in den meiften anderen Probingen icon mit beftem Erfolg besteben, in die Sand zu nehmen und bat, mit Ende Januar als Schluftermin, Landwirthe gu Meldungen aufgefordert, melde gur Uebernahme folder Anbauftellen bereit find. Sache ift nicht unrentabel; auch fleinere Landwirthe können fich betheiligen. Bis beute liegen 6 Meldungen vor. Sobald die erften Caatanbauftellen eingerichtet find, fteht mit Bestimmtheit gu erwarten, daß weitere folgen werden.

Der folgende Gegenstand ber Berathung ift ber Beicheib bes Oberprafibenten betr. Aufhebung bes Beichau-

4manges bei Sausic lachtungen und neue hierauf bezügliche Antrage der Bezirksvereine. — Rammermitglied Stritter erftattet zu der Frage einen längeren Bericht und bringt den Befceid jum Bortrag, welchen der Oberpräfident auf die diesbezügliche Eingabe betreffend die Beseitigung des Beschauawanges bei Hausschlachtungen unterm 3. Dezember ertheilt hat. (Wir haben den Bescheid bereits in der geftrigen Rummer unferes Blattes abgedrudt.)

Der Oberprofident v. Bindheim erlautert mundlich die Griffide, welche dem Minister für seinen Enticheid maßgebend gewesen find, und ftellt im Uebrigen die Abstellung der gegen die in liebung befindliche Praxis erhobenen Befchwerden (Größe der Beschaubegirte, Sobe der Gebühren, Sobe der Wegegelder reip. Heronziehung der Beterinararate Bu ben Beschauungen) in nabe Aussicht. Rach einer langen Debatte, in welche die Rammermitglieder Landrath v. Heimburg, Feger-Falfenftein, Merten, Schneider Fint, b. Bendweiller und Schon eingreifen, gelangt neit allen gegen 7 Stimmen ein Antrag, fich um die Befeitigung bes Schauzwanges zu bemüben, und ein gleicher, welcher die Herabsetung der Gebühren weiter verfolgt wiffen will, zur Annahme.



Der Manbmorb in Selbenbergen.

Meppen, 15. Dezember, Gin Gefelle bes Schlächtermeifters Silbermann hierfelbft ift beute fruh in bie Untersuchungshaft abgeführt worben, weil er bes Raubmerbes an bem Bjarrer Thobes in Belbenbergen in Oberheffen bringenb berbachtig ift.

Die ungarifde Rrifis. Budapeft, 15. Dezember. Die Opposition beichloft, in der heutigen Sitzung auf die Stelle eines zweiten Bigepraftdenten Anspruch zu erheben und nominirte hierfür den Abgeordneten Saln: Da diefer ben Berfuch machen fonnte, die neue Hausordnung zu beanstanden, jo dürfte es heute wieder gu fturmifden Zwijdenfällen in ber Rammer tommen.

Clabos Enthüllungen. Paris, 15. Dezember. Echo de Paris meldet aus Betersburg: Die Angelegenheit des Kapitans Clado gieht immer weitere Breife. Er erhalt Taufende von Gliidwunschschreiben, welche aus allen Raffen der Bevölkerung ftammen. Die Kritifen gegen ben Großfürften Alegis nehmen an Scharfe täglich ju. Man wirft ibm in beftigen Worten die Migwirthschaft in der Marineverwaltung vor.

Der Fall Sybeton. Paris, 15. Dezember. Der Schwiegeriohn Spoetons, Menard, bestätigte einem Redafteur des "Matin". daß fein Schwiegerbater thatfachlich Selbft mord begangen habe und zwar unter Umftanden, wie fie vom Betit Barifien und ber Sumanité bargestellt worden feien. Wie ein bisber un-Leftätigtes Gerücht bejagt, fteht die Berhaftung Menards, ber Frau Spoeton und des Dr. Cachet wegen Berbrechens gegen das feimende Leben, begangen an Frau Menard, bebor.

Die "Balatia" unterwegs.

Las Ralmas, 14. Dezember. Der bentiche Transportbampfer "Balatia" mit 600 und 1000 Bferben an Bord ift in Las Balmas eingetroffen und nach Einnahme von Roblen nach Smatopmund weitergefahren.

Gine Blutthat bor Gericht,

Rottbus, 15. Dezember, Das biefige Comurgericht verurtheilte gestern nach zweitägiger Berhandlung ben Tuchweber Reinbard Trautmann in Rottbus, ber am 12. Geptember feine Schwiegermutter und beren Sjahrigen Entel getobtet und erfterer einen Betrag bon eima 8 & geranbt batte, gu lebenslänglichem Bucht-

Ruffifch-ameritanifcher Schiedogerichtsbertrag. Wajhington, 14. Dezember, Rugland unterbreitete ber ameri-fanischen Regierung einen Schiedsgerichtsvertrag für beibe Staaten, ber bas enthält, was Rugland zu unterzeichnen bereit ift. Diefer Entwurf weicht vollftanbig ab von bem, mas Staatsfetretar San in Borichlag gebracht hatte, Die Berhandlungen merben beshalb noch einige Beit beanspruchen.

Der ruillich-japanische Krieg. Die baltifche Glotte.

Lonbon, 1b. Dezember. "Daily Telegr." melbet aus Tidifu bon geftern: Die Japaner entfanbten Agenten und Marineoffisiere nach bem Guben, um Blane fur bie Beobachtung und ben Empfang ber Baltischen Flotte gu entwerfen. Um 13. Dezember fohlen ein japanifches Linienschiff, mabricheinlich bie "Mifufa"

und ein japanifcher Kreuger aus brei Schiffen, bie fublich bes Schantungvorgebirges in einer Bucht berantert waren. Auch bie "Rifbi" und bie "Rafuga" nahmen Kohlen ein. Die Mannicaften waren weiß gefleibet und trugen Tropenbelme, Gin englifcher Berftorer aus Beihaimei fuchte nach einer treibenben Miene bei ber Altesteinsel. Wabiwoftof foll noch immer offen gehalten werben In Shanghai laben fechs Dampter Kohlen und anderes Kriegsmaterial für die baltifche Flotte.

Rapftabt, 14 Dezember. (Reuter) Rach einem Telegramme aus Swafopmund ift bie baltifche Motte am Conntag bor Angra Bequena eingetroffen und bat bort von Roblenschiffen Rohlen eingenommen. Die am Montag in ber Schermaffebai gemelbeten Schiffe maren mabriceinlich Roblenbampfer,

London, 15 Dezember. Llonds melben unter bem 14. Dez. aus Canea: Drei Brenger ber baltiichen Floite Ind bor Suba eingetroffen.

Die Lage bei Mufben.

Baris, 15. Dezember. Aus Mulben wird berichtet, bag bie beiben Wegner fich nicht ben Anichein geben, als ob fie in nachfter Beit bie Offenfive gu ergreifen gebenten. Mutben ift su einem verschanzten Lager 1. Klasse umgewandelt worben. Fortwährend treffen Buge mit ichwerer Belagerungs-Artillerie ein sowie mit Truppen-Berstärfungen, Broviant, Munition etc Alle weiteren Truppen gehen nach dem Güben zur Berstärfung Auropatkins. Aus guter Duelle wird mitgetheilt, daß eine ruf-sische Offensibe nicht vor Januar zu erwarten ist, da erst dann fische Offensibe nicht vor Januar zu erwarten ist, da erst dann weitere ruffifche Berftarfungen, welche Die 3. Urmee bilben follen, eingetroffen fein werben.

Reuer Angriff auf Bort Arthur.

London, 15. Dezember. "Daily Telegraph" melbet aus Schanghai bon geftern: Die Japaner nahmen am 13, Dezember ben allgemeinen Angriff auf Bort Arthur wieber auf.

Briefkasten.

5. S. Dopheimerstraße. Der im Landtage genehmigte Bob-nungsgeldzuschuß tommt für sammtliche Unterbeamten bes Kö-nigreichs Preußen — also auch für Wiesbaten — zur Auszahlung. Die Reichs-(Boft)unterbeamten tommen Lierbei nicht in Betracht, jeboch ift zu erwarten, bag ber Reichstag dem Beispiele bes preu-gischen Landtages folgt und für die Reichsunterbeamten ben Wohnungsgeldzuschuß bewilligt.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berligs anftalt Emil Bommert in Wiesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebafteur Dorin Coafer; für ben übrigen Theil und Injerate Carl Roftel, beibe bu Bicsbaben.

Seichäffliches.

"Im Fluge burch bie Welt" ift bas Schlagwort unferer Beit. Die großen Dampfer-Gefellichaften wetteifern barit, /bie iconften Buntte ber Welt ben Reifenben gu erfchließen. Alle Gifenbahnen und Beforberungsgefellichaften find beftrebt, burch besondere Einrichtungen die Reifelust zu steigern, aber nicht je-bem ist es bergonnt eine Reise um die Welt zu unternehmen. Da ist nun unsere Weihnachtsprämie berufen, Reiseeindrüde festzu-halten und allen benjenigen, welche die Schönheiten ber ganzen Belt nicht felbit in Augenschein nehmen fonnten, einen willfommenen und gern gesehenen Erfas au bieten. Wie nicht anders au erwarten war, ift benn auch die Nachfrage nach bem berrlich ausgestatteten und boch so erstaunlich billigen Brachtwerfe eine so außerordentlich große, daß wir unsere verehrten Abonnenten in ihrem eigenen Interesse bitten möchten, mit ber Bestellung auf biefes ebenfo eigenartige, als ichone Wert nicht bis gu ben letten Tagen por bem Gefte su warten, sonbern fich schon jest ben Be-fit ju sichern. Unfere Abschluffe ermöglichen uns, bas 284 Geiten ftarte Buch ftatt 10 & für nur 3 & angubieten und beshalb follte niemand verfaumen, fich jelbft und feinen Lieben babeim hiermit eine Freude gu bereiten und ein munbervolles Unterhaltungs- und Bilbungsmittel für Alt und Jung ju erwerben, bas an ben langen Binterabenben vielen eine nie berfiegenbe Quelle reinen Genuffes fein wirb.

Der Wefammt-Muflage unferer heutigen Rummer liegt ein Brofpett von Berrn Mechanifer Carl Kreidel, Webergaffe 36 bier, über Bjaff Rahmafdinen bei, worauf wir unfere geichatten Lefer befonders aufmertjam

Biebhof. Warftbericht

Diebgattung	Cs waren aufge- trieben Brit	Qualitat Brei je	nen — 5(s			Komerburg.		
Daffen	79 126 1056 339 98	II.	50 kg Schlacht- gewick 1 kg Schlacht- gewicht.	68 66 60 1 1	12	1	18 80 50	

Biesbaden, ben 14. D gember 1904. Etabtifdie Echlachthaus-Berwaltung.

Diarftbericht.

Biesbaden. 15. Dezbr. Auf bem hentigen Fruchtmartt galten 100 kg Hafer 14.80. M. bis 15.20 Mt., Strob 100 kg 4 00 Mt. bis 4.80 Mt., hen 100 kg 7.20 bis 7.60 M. Angefahren waren 10 Bagen mit Frucht und 21 Wagen mit Strob und hen.

Ein ewiges Löschblatt Dauerlöscher Triumpf!

Jeber Echreib nde beniche biefe epochale, banernbe Boidwalge, ein wirflicher Fortidritt und eine Grieichterung Much vorteibaft anjumenben jum Abtroduen von Ropierblättern.

ciling

Blid

Mufter-Apparat verlende jebem Intereffenten gegen Bor-einfendung von Mart 1.60 portofrei ju. Ausführliche Brofpette gratis und franto. 253

Saffia, Frankfurt a. Main, Rothichild:21 flee 45. Tüchtige Biederverfaufer gejucht.

Für Frantleute. Out gearbeitete Möbel, meist dandarbeit, wegen Ersparnin ber bohen Labenniethe sehr billig zu verkausen: Bollt, Benen 60—150 R., Bettit. 12—50 R., Reiberschr. (mit Aussaus) 21—70 R., Spiegelschränke 80—90 R., Bertitows (point) 34—60 R., Rommoben 20—34 N., Kudeniar, 28—38R. 90-34 M., Ruceniat, 28-38 M., Sprungt, 18-25 M., Marr. in Geegras, Bolle, Afrif und haar 40-60 M., Decketten 12-30 R. Cophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 Dt., Bafchtommoden 21 bis 60 M., Copho und Auszugtifche 15-26 M., Ruchen u. 3'mmer-tifche 6-10 M., Stuble 3-8 M., Coppes u. Bleiferfpiegel 5-50 92. u. f. m. Große Lagerraume. Gigene Bertit. Franten-frage 19. Muf Bunfch Bab-lungs Grieimterung. 4899 lungs Erleichterung.

Bu verkaufen:

ein Phonograph mit 12 Balgen (moderne Cachen), eine fleine gut erhaltene Brobmaidine, Rinber. ftühlden, ein flein. Bogelfafig. Rah. in der Erped. bs. Blattes.



Gin beller Ropf permembet fiets Dr. Oetker's

Badpulber 10 Bfg. Banillin-Buder 10 Bfg. Bubbing-Bulber 10 Bfg. Millionenfach bewährte Recepte gratis von den besten Kolonialwaaren- und Drogengeschäften feder Stadt. 1047

mer en nach ben nemeften

_ Muftern und ju binigen Breifen angefertigt famir Bolle geichlumpt. Raberes Witchelebeng 7. Rorbt. 9663

Gut mobl. Bimmer per 1. Jan. 30 verm. 196 Beftenbitt, 1. Bart., 160.

97r. 294.

Piblerftr. 50, | Dach gimmer, gu vermiethen. (Sole Ronaren empfieht Gruft. 24, 2. 1958

De foden fann, jum 1. San von findert. Chepaar gef., megen Berbeirathung bes jebigen, 1961 Raifer-Freiedrich-Ring 5, B.

Dubide Ueberg Wonogramme mit ichonem Bappen auf Cammet geftidt DR. 3.50, in Gold Bermannftr. 9, 1. Ct. 1905 in id. Ramelraiden Divan u ein fl. gebr Ronapee f. bill. ju bertaufen. Rab. Johnfir. 8, Dib., Bort . r. 1960

Richt zu überiehen! Ringbetthelle, Spr. Bib. Woll-mare, neu, M. 45, nußb. polirt. Bertifow in Facettelpieg. M. 38, Kanaper M. 22, maff eich. Betth, Spr. n. Matr. M 25, 2 nußb. l. Betift, in. geft. Stroff. u. Matr DR. 12, 8 leb. Kleidericht. v. 14 DR. au, 3 Ruchenicht, m. Glasauff. DR. 15., 2 Ganien, fcm n. Wold. A DR. 7, eif. Bettit. m. Drattbeg. R. 6, nuib pol. Rachtrich m. w. Marmor M. 8, bto. Iad. M. 4. Rofig m. geschm. Ständer M. 6, Rtappfeffet m. gestidt. Kiff. W. 9, gr. Lifc 2 × 1 m m. 2 Schubl. M. 12, Jinmer- u. Rachentricht. 2 Geffel m. Radiftubl, 2 Edbreter pol., Rüchendretter, nen u. geber, piegel 3, 5, 15, 35 M., gr. u. N. Kinderbeitst. W. 3 n. N. 5, Stüdle v. M. 1.50 an, Decibetten v. M. 8 an. Kiffen N. 2.50, 2 Bibets, 2arm. Gastüftre, 2ffam. Basherd gu vert. Sochftatte 19, Part.

Guter Handkarren billig gu verlaufen Beber, Guftav-Aboiffrage 3, 1963

Zu verkaufen:

megen Huft. Des Saut b.: 1 feine fcmarzt. Bimmereinrichtung, 1 Kammoten für 8 Dit., 1 gr. Küchen-ichrant 8 Dit., 1 boppeit. Kieiberichrant mit Baideidr. 30 IRt, u. berich. Anbere. Beber, 3biteiner-ftrage 21. 1. Angui, bormitrags pon 10-1 Uhr.

Sekittet m. Glas, Dtarmergegenftanbe aller Art (Borgellan feuerfeft u, im Buffer baltb.) 4136 Uhlmann. Qui femplay 2

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, dass mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Grossvater, Herr Fabrikbesitzer

heute Nachmittag 21/2 Uhr, nach kurzem Krankenlager sanft verschieden ist. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ottilie Stamm, geb. Dörr.

Wiesbaden, den 14. Dezember 1904.

Die Trauerfeierlichkeit findet Samstag, den 17. d. Monats, nachm. 3 Uhr, in der Leichenballe des alten Friedhofes statt, von wo aus die Ueberführung nach dem neuem Fried...of erfolgt.

Befanutmachung.

Freitag, ben 16. Dezember 1904, Mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungstofale Bleichftrage 5 bier:

1 Buffet, 1 Schreibtifch mit Stuhl, 1 Garnitur (1 Copha und 4 Seffel) 1 Copha, 1 Berticow, 1 Spiegel mit Unterfat, 1 Aftenfchranken, 3 Tifche, 1 Fenftertritt, 1 Baffenbeforation, 3 Bilber, 1 Gaute mit Chiffer

öffentlich zwangemeije gegen Baargablung.

Meyer, Ge ichtevollzieher.

Allen unferen Freunden und Befannten für die iconen Gefchente und berglichen Gratulationen bei unferem filbernen Sochzeitstage berglichen Dant.

Philipp Drangfal n. Fran.

25 Pf. Cablian, im Ausschnitt 35 u. 40 Pf. 325 ,, Sgellfiche do.

Telef. 125 J. Schaab, Grabenfir. 3.

Gebr. Neugebauer, Telephon 411, 8 Manritineftrage 8.

Großes Sager in allen Arten von Dolg und Metall-Sargen, fowie complette Ausstattungen ju reell b'lligen Breifen. Transporte mit privatem Leichen magen.

Rohlen-Confum-Anftalt & Friedrich Zander.

Louisenftrafte 24. Wiesbaden, Gerufprecher 2352. Billigster Verkauf fammtlider Robienforten, Cote se, bon an wirfiich erfifiaffigen Rubr-Ennbifate-Bechen unter Garunte für Qualitat und reelle Aufbereitung.

Bubr-Anthracit-Sche , Pauline" vergüglich

Brenn. und Bingunbeholg. 3

Zu verkaufen

durch die Immobilien u. Hypotheken-Agentur

anhaftr. 36 Wilhelm Schüssler

Billa, Sobenlage, 12 Bimmer, Gas und eieftr. Licht, iconer Garten, gum Preife von 110.000 Dit., Bilh. Schufter. Jahnfrage 36. Sodifeine Billa, 8 Bimmer, Burebor, iconer Garten, Dalte- felle ber eieftr. Babn und in Rabe des Balbes, jum Breife

bon 65,000 Mit. Bilb. Schüfler, Jahner. 36. Biffa, Emlerftr., 19 Bimmer, 57 Ruten Doft- und Biergarten, jum Breife von 85,000 Dtr.

Dodfeine Billa, Berthovenftr., 10 Bimmer u. Bubeb., nach ber Rengeit eingerichtet und fconen Barren,

29ilb. Echibler, Jabuftr. 88. Rentables, bochfeines Gragenbaus mit 6.3im. Bobn. Bor-und hintergarten, Rubesheimerftr., auch wird Ader. Grundfind in Bahiung genommen.

Bilb. Chüfter, Jahnftr. 36. Rentables Dans, Bismardring, 6.Bim. Bobn., Laden, Torfabrt, großer hofraum, Bagerraume, fur Beinbandlung ober

jedes größere Geichaft geeignet, große Reller vorhanden, Bills. Schuifter. Jahnftr. 36. Rentables Sans. Porfir., 2 u. 3-3immer Bohn, Torfabrt, Berffatt, welches einen Ueberich, von 1700 Mt frei rentiert. Bilb. Ediffler, Jahuftrafe 36.

Befchaftebane, im Bentrum ber Stabt, mehrere Laben, Sein. Lage, für jebes größere Beidaft paffenb,

Rentables Stagenhaus, b. Jimmer- Mohnungen, Bilipusberg-frage, besonders für Beamte und Lehrer, auch für ein Benfionat paff., ju bem bill Preife von 56,000 Der. Angahlung 5-6000 Mr., Bith. Echaftler, Jabnftr, 36,

Bentab es Stagenhaus, obere Abelbeibftr., 5-Bim. Bob Bor. u. hintergarten, ju bem bill. Breife von 70,000 Mt. Bilb. Schaffler. Jahnftrage 36.

Dodfeines Etagenband, am neuen Bentral-Babnhof, meldes für hotel-Reftaurant eingenchiet ift, unter gunt, Bebingungen Wilh. Echufeler, Jahnit. 86. Rapitalien auf erfte und gute gweite Opporbet werden fteto

29th Chuffer, Jabeftrage Sc



er besten Rubrzechen, sowie dentschen und belgischen Anthracith und alle Brennmaterialien in nur bester Aufbereitung liefert prompt

M. Cramer,

Feldstrasse 18. Telefon 2845.

Friedrichstrasse 13. Telefon 2867.

Suttaninen.

irme-Infal-Ausverl

ta bedeutend ermässigten, sehr billigen Preisen. Niemand sollte versäumen, seinen Bedarf für Jahre zu decken. Nur frische Schirme neuester Mode, aus Stoffen der allerersten Seidenfabriket (gegen Cassa gekauft) mit grosser Fachkenntniss hergesteilt. Mein sehr grosses Stofflager in Seide, Halbseldt und Zanella emptehle ich zum Ueberziehen zu sehr billigen Preisen.

F. de Fallois, Hofschirmfabrik, 10 Langgasse 10.

Das Geschäft wurde 34 Jahre sehr reell mit grossem anhänglichen Kundenkreis betrieben.

Feines Auchenmehl Reinstes Auchenmehl Reinstes Confectmehl

5-Bfb. Sadden 75 Bf .. 10.Bib. Sadden 150 " 5-Bib. Sadden 85 Bf., 10-Bfb. Sädden 170 " 5:Bfb. Gadden 95 Bf..

10-93fb .- Sädchen 190 " Mandeln, prima gewählte, Dfd. 85 Df. | Ditello, erfeht feinfle Haturbutter. jum hafelunfikerne, feinde fevant., Bachen gang hervorragend. Ufd. 75 Df. " 60 " 33 " hafelnuffe, feinfte fpanifde Walnuffe, feinfte frangoniche, 33 . Citronat Dfd. 75 Df., Orangeat Beines Someinefamaly 70 " Korinthen, gereinigt und entflielt, 24 " Cannenbanm-Biscuits II Rofinen, 34 "

42 .

Ital. Daner-Maronen

garth's Hufbutter, feinftes, 100°|. Dflangenfett, 3. Staten u. Backen .. 49 "

" 48 "

" 53 " Cannenbaum-Bisenits I

Renaiffance-Baumkergen, bunte, in Schachteln à 24 und 30 Stück 33 "

offerirt

Kölner Confum-Geschäft,

Edwalbacheritrage 23 - Wellrigftrage 42 - Rarlitrage 35, Gde Rieblitrage.

1948

D

D

D

D

D

D

Weihnachtskaffee per Pfund Mk. 1.60.

97r. 294.

Zu den bevorstehenden Festtagen

liefere ich, wie alljährlich, zu neberstehendem Preise bis inklusive Neujahr einen ganz vorzüglichen Qualitats-Kaffee and lade alle Kenner und Liebhaber einer guten Tasse Kaffee zum Einkauf

Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Rösterei mit elektrischem Betrieb.

Ellenbogengasse 15.

Telefon No. 94.

Gegründet 1852.

Sensationell und Aktuell.

Passendes u. hochwillkommenes Weihnschtsgeschenk für Jedermann, insbesondere für jeden Freund Wiesbadens und Alt-Nassaus v. dauerndes Andenken von historischem Werth

Soeben erschien: "Die Geheimnisse des grünen Tisches alias der Spielböllen", V. Auflage, von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden, von der gesammten in- und ausländischen Presse längst als hochinteressant bezeichnet, und in allen Presse langst als nochinteressant bezeichnet, und in allen Kreisen so beliebt und gelesen, dass sehon seit Jahresfrist kein Exemplar mehr zu haben war. Vermehrt und ergänzt durch einen Artikel: "Der Abschied vom alten Kurhaus zu Wiesbaden am 9. Okt. 1904und die kunstvoll ausgeführten Illustrationen, darstellend das alte Kurhaus, Vorder. und Gartenansicht, sowie die Sale. Als Titelbiid die wundervoll von Professor Jatzyer (im Auftrage des Herausgebers) nach der Natur und in vollständiger Porträtähnlichkeit aufgenommene Federzeichnung, darstellend die let en Momente der Spielbank zu Wicebaden Ende 1872, bis jetzt noch unveröffentlicht, Preis 2 Mk, gegen Einsendung von 2 Mk. 10 Pf. in Briefmarken oder baar an den Herausgeber erfolgt franco Zusendung nach an den Herausgeber erfolgt franco Zusendung nach allen Weltgegenden.

Ferner erschien aus Anlass des 100-jährigen Geburtstages des Diedenberger Musensohnes Philipp und Liesbeth Keim, ein "nassauisches Dichter- und Bardenpaar" IV. ver-mehrte und verbesserte Auflage. Preis 1 Mk. Zu beziehen derch den Unterzeichneten gegen Einsendung von 1 Mk 10 Pf. in Baar oder Briefmarken, wie durch die Buchhand

Hochschiend J. Chr. Glücklich. 50 Wilhelmstr. 50.

prima Fleisch: u. Wurstwaaren

binde Cerbelatwurft, Bfd. 95 Bfg., ff. Calami, Pfd. 90 Big., ff. Cardellenleberwnrft. Bfd. 85 Bfg., Probeffischen, enth 8 Pfd. verfchiedene, nur beste Burftsorten gum Aufschnitt 7 Mt., Echlefische Dausbratwurft, Bfd. 80 Bfg., poln. Anoblauchwurft, Bfd. 70 Is, ff. Lache und Rollschinken, sowie Rauchfleisch zu binigsten Preisen. Briand gegen Rachnahme.

Menmarkt, Solef. A. Schwope, Wurftfabrik

Für Schneider!

Rene Enchabfalle fauft gu ben bochften Breifen

Telefon 2691

Uh. Lied & Sohn. Ablerftrafte 27.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 16. Dezember 1904. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM, IRMER.

Naonin. 4 Unr:	
1. Ouverture zu "Leichte Kavallerie".	Suppé.
2. Schwedische Tänze, Saite	M. Bruch.
3. Festtanz and Stundenwalzer aus "Coppelia".	
	Delibes.
4. I. Finale aus die "Hugenotten"	Meyerbeer.
5. Ouverture zu Rienzi*	Wagner.
6. Andante cantabile aus dem Streichquartett	
and the state of t	

Abends 8 Uhr: Beethoven - Abend

1.	Fest-Ouverture	"Zur Weil	ne des	Hauses
2,	Adagio aus der	Sonate pa	thótiqu	

Ouverture zu "Egmont"

7. Fantasie aus Weber's "Freischütz"

5. Marche funèbre aus der Symphonie "Eroica" 6 Finale aus dem Ballet "Prometheus" 7. Ouverture Nr. 3 au "Leonore"

Beethoven geb. 16. Dezember

van der Voort.

Int Aufchaffung von Kohlen für verschämte Arme

find eingegangen :

Bon Deren Stadtverordneten Dr. Dreper 20 Mf., bon Grau Eduard Fraund Bitwe 3 Mt., von Ungenannt 3 Mt., bon herrn Rentner Bhilipp Edhardt 5 Dit., von dem weftlichen Begirtsverein 50 Mt., burch Derrn Schiedsmann Stefan hoffmann aus einem ichiedemannifchen Bergleiche 3 Det., von herrn Brofeffor F. Ralle 20 Det., von Fraulein 21. B. 10 Dt., von herrn Geheimen Juftigrat Dr. herz 10 Dit., bon ber Firma Martin Biener 20 Dit., von I. D. 3 Mf., von A. D. 5 Mf., von A. M. erfte Rate 100 Mf., burch ben Tagblatt-Berlag 111 Mf., burch herrn Bilhelm Unverjagt bon Frau G. 28. 3 De., burch ben Tagblatt-Berlag 128 Mt., von 3. B. 10 Mf., von Frau B. Thiemann 10 Mf., von B. U. 3 Mf. und bon Frau Geh. Rat Freienius 5 Mt., zusammen also 522 Mt., woraber wir mit ber Bitte um weitere Gaben hierdurch mit Dant quittieren.

Biesbaben, ben 15. Dezember 1904.

1945 Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Sönigliche



Freitag, ben 16. Tegember 1904. 16. Borftellung. 295 Borftellung. Mhonnement B.

C armen. Große Oper in 4 Aften von Georges Biget. Text von S. Meilhac

und 2. Salebt Mufitalifde Beitung: Berr Brofeffor Mannftaebt. Regie: Berr Dornemag.

Gel. Brobmann. Don Joid, Gergeant Escamillo, Stierfecter Buniga, Lieutenant herr Sommer. herr Binfel. Derr Schwegler. Morales, Sergeant . herr Schmidt. Micaela, ein Bauernmabden Grl. Daufter. Pillas Baftia, Inhaber einer Schenfe herr Spieß. Remenbabo | Somuggler Berr Schut. Berr Bente. Grasquita) Bigeunermabden Grl. Sans, Grl. Corbes. Gin Gubrer Deir Anbriano. Solbaten Bigeuner.

Strakenjungen. Gigarren Arbeiterinnen. S Bigeunerinnen. Schninggler. Bolf. Ort und Beit ber Sandlung: Spanien 1820. Die bortommenden Tänge und Evolutionen find arrangirt bon Annetta Balbo und werben ausgeführt bon Gri. Salzmann, bem Corps be Ballet und 24 Compar en. Rach bem 1. u. 3. Alte finden Paufen von je 10 Minuten flatt. Anfang 7 Uhr. -- Gewöhnliche Breife. — Ende 10 Uhr.

Camftag. ben 17 Dezember 1904. 17. Borftellung. Abonnement A.

Gin Commernachtstraum. Dramatifches Gebicht von Chatespeare in 3 Aften. Duverture und bie jum Stud gehörige Dufit von Mendelsfoon-Bartholdy. In neuer Bearbeitung fur bie biefige Rgl. Bubue

> Rirchlide Anzeigen. 36raclitiiche Entruggemeinbe. Synagoge Micheleberg.

Freitag Abends 4.15 Uhr.
Sabbath Morgens 9, Rachm. 3, Abends 5.15 Uhr.
Wochentage Worgens 7.15, Rachm. 4 Uhr.
Die Gemeindebibliothef ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr. Mit-Joraclitifche Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichftr. 25 Abende Channta.

Freitag Abenbe 415, 11br. Sabbath Morgens 8,30, Nachm. 3, Abends 5.15 Uhr. Wochentage Morgens 7,15, Abends 4 Uhr.

frappierende Schuh-Offerte!

Damen-Filz-Pantoffel 1 Pfg. Damen-Filz-Hausschuhe 78 " Ledersohlen

Damen-Filz-165 ,, Ledersohlen und Abs., prima

Damen-Tuch-Haussch. 195 " Ledersohlen und Abs.

Damen-Tuch-Haussch. 265 ,, Lacksp.

Damen-Gummischuhe 195 " Damen-Tanzschuhe

Lacktuch, nicht gestifftet Damen-Stiefel, Chevreaux 565 " 950, 775, 680 Pf.

Kinder-Cord-Hausschuhe 5 Pfg. Ledersohlen und Abs.

Kinder-Filz-Hausschuhe 55 " Lacksp. und Ledersohlen

Kinder-Leder-Ohrensch. 128 " Kinder-Gummischuhe 125 ..

Kinder-Filz-Stiefel 118 "

Ledersohlen 158 " Kinder-Leder-Stiefel Kinder-Schul-Stiefel 260 ..

sehr solide 330 " Kinderdo.

Herren-Filz-Hausschuhe 99 Pfg. Herren-Cord-

Ledersohlen und Abs.

Herren-Plüsch-H.-Sch. 295 " mit Abs., sehr solide

Herren-rot-Led.-H.-Sch.295 .. mit Abs., sehr solide

Herren-Filz-Stiefel 275 " mit Schnallen

Herren-Leder-Stiefel 450 "

zum Schnüren und mit Zügen Herren- " Rind-Box

Herren-Leder-Stiefel 950 " modernate Formen, Boxcalf und Chevreaux

Nur prima Qualitäten.

Nur tadellose, frische Ware.





Neubau.

1940

Telephon 2973.

Telephon Langgasse 2973.

Lieferant des Wiesbadener Beamten-Vereins.

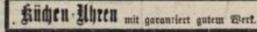


Chriftbaumffänder von 35 Pfg. bis 3 Mk. Waldemangel in nur garantirt guter Bare HR 20.-Wringmafdinen mit prima Bummi, in ber- Wk. 10.-Teppichkehrmafdinen, iabellofe Marten, Ilk. Parquetidrubber in verfchieb. Ausfahrungen Ilk. Cismafdinen, amerit. Suften, n. gum Ronen Illh. Heifchachmafdinen, befre Fabritat, amgiliet. Ilk.

Universal-Küdjenmasdjine,



Bribmafdinen, auch fur grob und fein, bon MR. Duréepressen, groß MR. 1.25, Grotiqueidmaschinen Mesterpulmas ginen in prima Qualität M. 3. — u. 9. — Südenwagen 20 Sfo. Trugtraft, Cafelwaagen für Gewichte Bügeleifen, geidmiebet, mit boppeltem Boben für Bik. 2.25 Dalli- n. Glühaoffeifen, Sohleneifen Mk. 3 .-









Meffer, Gabein und foffel in befannter Gute, and in Gruid.



Sängelampen und fiiftres Bu jedem annehmbaren Breife.

Clavierlampen, Ampeln, fanbfagekaften. Cafdenmeffer, Schreren, Werkzeugkaften, haarbrenn-Mafdinen und .Schecten. Shlittfonbe, Salitten. Bausapotheken, Saluffelfdranke. Cigatrenfdranke, Burflengarnituten.

> Aluminium-Rodacfdirre in beter Qualitat, febr billig.

Weihnachts-Geschenk ist jedem Raucher ein Mistchen Cigarren. Sie finden die reichste Auswahl nur auserwählter Qualitäten zu den denkbar billigsten Preison in der

Cigarren-Grosshandlung von Adolf Haybach,

Hellmundstrasse 43, an der Wellritzstrasse. Umtausch ev. nicht zusagender Cigarren bis 31. Dezember gerne gestattet.

Kalender

Kalender 1905 werden immer noch BREEF DOI der Firma bis 31. Dez. a. c. ausgegeben. 1934

Kalender Jttmann.

Selten günstige Gelegenheit.

Hervorragende, künstlerisch ausgeführte

Originale von Professor Ludwig von Bössler, sowie moderne und antike Spiegel- und Bilder-Rahmen werden bis Weihnachten

weit unter Werth abgegeben. Eine selten günstige Gelegenheit vornehme

sehr preiswerth zu erwerben.

7308

M. Bartels, Langgasse 32, (Neubau des "Europäischen Hof").

meber, Rettelbeditr. 8. 1934

Aleineres gans mit gutem Geichaft billig ju bert. Rab. burch H. Scheurer, Bicbrich a. Rh , Bilbelmftr. 24, 2. Stod. 353

50 Ranarienhahne billig ju verfauf, p St. v. 5 MR. an Birichftr. 9, 1. St., r. 1923 Deugaffe 9, 8, Gt., . erb. beif. Gefchaftelente gute Roft und Logis auf gleich. Selenenfir, 16, Mib., 2 Bum., Ruche und Reffer per 1 3an. od. fp. gu bermieten. Rab. Bob.

200 Mark ju leiben gef. v einem herrn geg. Sicherb. u. Binfen. Off. u. M. G. 1922 a. b. Ero. b. 284. 1922

Magerplay gefucht! Bagerplan auf langere Beit gut mieten event. gut taufen gelucht. Dff. m. Ang. b. Lage u. b. Breifes u. O. H. 1941 bis 30, Deg. an bie Exped. b. Bl. erreten. 1941

Bur Banherren! 2 compiete Eanbrietafanlen, für eine Beranda ober Sauseingang porjuglid geeignet, find billig abgu-geben Sauger & Riefemetter,

1929

Schlachtbaubitrage. 1944
Sermannftrage 8, Baben mit o. ohne Wohnung gl. o. ip. gu perm., berfelbe eignet fich fur eine Bitiale ober für ein Fahrradgeichaft mit Reparatur-Berthatte. 1942

Rautionefab. junger Mann, anintarfrei, mit beften Beugn. fucht Stedung als Raffenbote, Magaginauffeber ober abni. Boften Beft Offerten u. R. D. 1941 an bie Erpeb. b Bl. Dauentha eritr. 4, icone Front-

1893

für Satter ob, Lagerraum auf 1. 3an. gu ben, Rab. Laben. 1950 Stein,affe 11, 3, St. i., ein ich. mobirctes Bimmer binig gu bermiethen. 1911

Cd. terre, beigh. Danf. 3. vm. 24liderftr 15, 1., 1. 1914

Shele in. Schublaben, verich. Gastaften, Stehleiter sc. billig gu verfauren, Rab. Dublgaffe 17. b. Derrn Hanb.



Freitag Abend Aneipe! bağ bon jest ab bas Riegenturnen jeden Dienflag und Freitag flatifinbet, jeden Donnerflag Abend Rurturnen.

> Schloffer-Iwangs-Junung Wiesbaden.

Die filmmberechtigten Geiellen werben gu ba am Samstag, ben 17. Dezember 1904, abende 8', Ilhr, in ben Gaal bes "Weftenb hojes", Schwalbacherftrage 30, ftattfindenden

Caraman and and behnis Neuwahl des Ausschusses til

Der Obermeifter: an. Rarl Gath.



Nur noch 1-maliges Gastspiel des berühmten Humoristen Willi Prager, sowie Auftreten sämmtlicher übrigen Attraktiones

Ab Freitag, 16. Dez. a. c.: Vollständig neues Programm.

Samstag, 17., und Sonntag, 18. cr.; Grosser Ringkampf

das Bären Muffel, mit dem hier bestens bekanntes Neger Tobby.

Aufang Wochentags 8 Uhr, Sonntags 4 u. 8 Uhr Mobel u. Betten gut und billig, and B A. Leicher, Ebelheibftraffe



Empfehle:

Herren-Anzüge von 12 Mart an, Berren-Bugftiefel

bon 4.50 Mart an, Brofe Unewahl in Damen. Derren- u. Rinberpantoffeln, Mannshemden

ben 1.20 Mart an, Podenjoppen für herren und Anaben billigft.

firma Pius Schneider Micheleberg 26. gegenüber ber Synagoge.

Möbel u. Betten empfehle ich febr billig, bochf. Kupen, Buffets, Schlafzimmereinseichtungen, Bertifow, Spiegels n. Reiberschränte, Sophas u. Ausgnatische, Trümeauxspiegel Nähund Bauerntische, Etageren, Stüble, Küchenmobel, sowie alle Arten Mobel ju febr billigen Breifen.

Aug. Reinemer, Dobellager, Bismardring 4

Herren-Anzüge nach Moag, in eleg. Aussahrung, zu billigften Preisen. 6489 Sh. Flechsel, Jahnkr. 12, Pr. Feinfte Referenzen.

Bur alle Bücherfreunde!



Mn. und Berfauf bon alter und neuer Litteratur.

Belegenheitetauf. Rugb, pol. u. iad. Betten mi Bertitome, Rleiber- u. Rüchenfchr., Rametrafdenfopbas, Bimmer- und Ruchentifche, Pfeileriptegel, Bafch. tommoden, einzelne Sprungrahmen Matragen u. Strobfade, Servier-tifche, verfch. Stuble und Spiegel, Paneelbretter, 1 Damenichreibtifc eic, find wegen Playmangel footb, ju vert. Raberes Wellrigfir, 44, hrb., Bart. 6022

Włöbel Betten, Spiegel, Bilber

und Bolfterwaren, einfach und bochelegant, fau't man am beften und billigften bei

Ph. Seibel, 19 Bleichftrafte 19. Melteftes Disbelgeichaft b. Weftenbs. 19 gu achten.

gerren : Paletots nach Maas. Prima Stoffe, Befte Berarbeitung. Billigfte Preife, Feinfte Referengen gur Berfdaung. Chr. Flechfel, Jahnftr. 12, B.

Bereinstofat, 150 Beri, faff., in Mitte ber Stadt, für bauernd, et. für eingeine Tage gu vermiethen. Rab. Raifer Friedrich-

Umjüge

in ber Stadt u. fiber Band beforgt unter Garantie Bb. Rinu, Rheinftrafe 42, Etb., Bart.

2 Arbeiter

tonnen noch guten Mittagetifch exhalten Clarenthalerft 3, B.

Damen finden jedergeit bistr. Aninahme.

R. Mondrion, Sebamme, BBalramftr. 27. 6680 Frifenje fucht noch einige Run ben Dieberwalbftr. 7, Sthe.

heirat w. banet, erzog. Dame 23 3., Berm, 120 000 Berlin S, O. 16, 2091116

209 116

Bettwärmflaschen

97r. 294.

in Binn, Rupfer, emaill. und wer-M. Rossi, Detgergaffe 3. NB. Mites Binn wird in Rauf und Tauich genommen.

Brillant - Ringe. Gelegenheit

jehr billig. 1763 Fr. Seelbach, Rirchanffe 32

Dogelliebhaber.

1 Sproffer 8 DR., 2 dinefifche Rachtigallen (Doppelüberichläger) à 6 DL., 1 Beibelerche 2 DR. Webe auch bie Rafige fehr bill. ab. Friedrichftr. 39a, 4.

Für Banoler und Bieberberfäufer !

Ca. 900 St. Fenerglanz-Putzmehl, beftes Wetallyuh, h 4 Pfg. pro St. abzugeben. Ser-tanispreis 10 Pfg. Fischer, 1912 Sebanft. 6, 2., 1.

Tüncherarbeiten fomie alle in bas gach einschlagen-be bis ju ben feinften Stud- u. Cementarbeiten werden fcnell und ig ausgeführt Karl Wagner, Tünder- u.

Stadgefchaft. Donbeim, Schier-fteinerftrage Rr. 27. Frifenie empfichlt fich i. Abon. Beugaffe 15, Bob., 4 . L. 1933

Serren u. Damenichneiber n. noch 2-3 Runben an außer bem Baufe 1490 Portitr. 5, Stb., 2., L

Urbeiterwafthe wird angenommen Oranienftrage 25, Stb., 2. St. r., b. Spabn. 6995 Derren, Damen- und Rinder.

mafche, fomie Musb. berfeiben wird ichnell und billig beforgt 2Bellriuftr. 8, Gib., 1. 1107 Daherin bat Tage im Aus-

Sucht., verf. Schneiberin fucht noch Runbicaft in u. außer bem Saufe 1690 Dotheimerftr 46, Stb., B., L.

Rat ficheres Mittel bei Beriodenftorung, Blutftodung verfenbet biscret

Ir. Schneider. Rigborf - Berlin, Steinmepftr. Dr. 104. 1135/254

Raifer = Danorama Rheinitrafie 37, unterhalb bes Quifenplanes



Jebe Woche zwei neue Reisen.

Musgentellt vom 11. Dezember bis 17. Dezember 1904.

Tunis. Sicilien.

Reife bes Dampfers "Mugufta Bictoria".

Zaglich gelffuet bon morgens 10 bis abenbs 10 Uhr. 602 Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg. Schüler 15 u 25 Bfg. Abonnement.

Herkänte.

Sehr ante Kapitalanlage

Borgugt. Edbauplas am Bebetberg, gleich gut geeignet für Ben-fion, Gingel- ober Etagen-Billa, gunftig gu verfaufen; an fertiger Strafe. 66 Rutben groß; auch geteilt, Baugenehmigung erfolgt inoch Much burch jeben Mgenten. 1882 Die Billa Deinricheberg 4, feith

Bim, mit allem Comf. d. Reuzeit, Centralheizung ze, eingerichtet, ift auf fofort ober fpater zu vermieten ober zu verfaufen. Rab. Eifa betbenftr. 27 A. 7638

Ein Hans

mit Thorfabrt und große Bert. ftatte fur jeben Beichafteberrieb geeignet, preiswert ju verfaufen. Raberes J. Bekl. Walram-ftrage 35, B. 9782 Klangschöne kreuzsaitige

Billig. Solid.

FranzKönig Bismarckring 4. 832

herricaftl. Billa, Biebricherftrage 23/25, berfaufen. 93 D.Ruthen, 16 Bimmer, 2 Treppenhaufer, allem Comfort ber Reugeit, Gentralbeigung, eleftr. Licht, Stallung p. p. Auch für 2 Familien paffenb. Maberes Fritz Müller, Rudesheimerftrafe 3 B. ober burch jeben Agenten.

Ein Haus mit gutgebenber Coweinemebgerei meggugehalber Joh. Eckl, Walraniftrage 35, 3

Bartengrundftud.

Rabe Erergierplat ift ein ca. 85 Ruthen großes Gartengrunbflud mit Baffer und einem Baun verfeben preiswert unter gunftigen Bedingungen ju verfaufen, Raber, Buremburgftr. 9, Bart. 611

Ju Main?

1 Saus mit febr gut gebenbem Spegereigeichaft, welches don 35 Jahre beftehr, ift gu verlaufen. An-gablung mäßig. Es wird ein fiein. Saus, Reftauf oder Sopothel mit in Bablung gen, Offert, an Jean Schlecht, Maing, Bauerngaffe 11 Rolonialwaren-

Ginrichtungen, Labenthefen fehr billig. Marfiftr. 12. D. b. Epath.

2000 Falzziegel, faft nen, 1 Schennentor, 9 gebr Benfter wegen Abbruch billig gu vertaufen. Bellrigftr. 43.

Guter, wochi, Doihund, auch Begleithund bill. gu vert. Maingerftrage 66. Socheble Raffe-Bubner (Bl.), Blymouth Rods, gu vertaufen

Dotbeim, Felbftrage 9. Perinweige ungar, Hirten-Hündin, 11/2 Jahre alt, jihr wachsam, gu vert. 1843 Bertramftr. 16, Part, r.

Gin junger Fog preiswerth zu vertalten. Raberes Gobenar. 10, Bart. 1926 Schoner Seiben . Bwerg . Spity

(Manuden) ju vert. 1916 Benripftr. 38 1. Palbjähriger.

Bologneser (Mide), als Beihnachtsgeschent geeignet, zu verfaufen Riehlftr. 13, 1. St., rechts. 1824

Fox-Terrier,

1 3ahr alt, flubenrein u. wachfam, illig abjugeben 180 Schernborfiftr. 6, 3,, r.

Ranarienhähne (vorjährige Bucht) billig abgu-geben Blucherftrage 17, Mittelbau,

3g. Ranarien Bahne fleißige Ganger u. Beibden febr billig abzugeben Bellmunbftr. 41, Part. (Torringana).

Kanarienhähne billig ju vert. Saalgaffe 36, 2, b.

Bengier. Ranarien Chelroller, alle Touren durchichlagenb, fowie Beibchen u. Bogelheden gu vert, Ri. Schwalbacherftr. 6, 2. Stod,

Kanarienhähne,

vorzügliche Canger, billig gu Beftenbftrage 21,

8th., 1., rechts. 1203 Ranarien:

Bögel, bochf. Schlager, Stamm Geifert u. Trute, abzugeben v. 19-50 Mt., fowie gute Buchtweibden von 2 bis 4 MR. Umtaufch ift innechalb 8 Zagen gestattet. Rab. Nomerberg 28, 3, St. t. 1844

Febertoie Molle für 100 DR. gu verl. Recostr. 9. 888

Rauarien Chelroller, mit eriten u. Chrenpreifen vielfach pramiirt, von 8 IR. an gu vert. Brobezeit u. Umtaufch geftattet. bei Beifelhart

Neue Federrolle u. 1 neuer Febertarren für Tape-gierer ju vert. Steingaffe 25 1860

Ein gebr. Conpé, Bhaeton, Jagdwagen, zwei gebranchte Milchwagen, 1 Feberrolle gu herrnmühlgaffe 5.

(Fin Mildimagen, für Efel ober Bont, bill. gu vert. 9181 Steingaffe 34. Sth. B.

Federvollen

ine neue, 85-40 Gtr. Tragfraft. eerich. gebr. v. 15-70 Gtr. Tragfr., eine fl. Rolle für Gfel ober Bonn, and als Sanbrolle billig ju vert, Dotheimerftr. 101a

2 gebrauchte, gut erhaltene Milchwagen,

eine Sanbfeberrolle, eine Bartie alte Raber billig abgugeben. 478 Ph. Brand, 2Bagenfabr., Morigftrage 50. 1 gebogenes

Sockelichild

(Gifenblech), billig gu vert. Bahnhofftrafe 10.

Elektrifde Bogenlampe (Wedfelftrom), neoft Bubenor ver-Bahnboiftrage 10, Laben.

> Gebrauchte Wafferstein

billig gu verlaufen Babnhofftrafe 10, Laben. Schöne

Delgemälde u. Manarelle,

ferner Spiegel- u. Bilderrahmen in fünftlerifder Andführung (mobern und antit) febr billig gu pertaufen. Martin Bartels,

Langgaffe 32 (Europaifder Sof).

or Weignachts Gefchent paff.: 17 Banbe Meyers Lexifon, n. Anft... für 100 Det, ju bert. 1571 Cranienftr. 27, Sth.. P.

Gin Bifam-Beigrod für herrn mittlerer Größe, billig abgug. Bismatdring 16, 1, St., I. 706 Suchenbretter, ladiri, nen,

für 6 Blart gu vertaufen Beftenbirage, bei Jung. Dach.

aft neuer ichm, Gebrod mit Befte für 12 ML ju vert. 1817 Bleichftt. 15, B., r. Pinm u. Riff, bill, ju vert.

Dennerftr. 4, 3. St. 28inter-Jadett, 1 Mufitftanber 1 und 1 Rinder-Flote gu per-Wörtbftr. 1, 3, Ct.

(Sasiuner, Jarm., m. Bubiampe billig ju verfaufen 1899

Cine gut erb. Betthelle 4 M., Rruden 2 M., 2 Buppen-tachen a 2.50 M., ju vert, bei Bilbeim Sabn, Caftelfer. 4. 1915 Sopha und 2 Sellei 1 gu berfaufen Schwaibadjerftr. 3, 1, r.

Gine

Nähmafdine

(Schwingfdiff), naht verzügl. vorund rudwarts, flopft und ftidt, unter Garantie billig gu verfaufen Sanlgaffe 16, Rurgwaarent 1846 Danmaichinen vinig ju vert. Eleichftr. 9, Sta. Dahmafdine, wie neu, billig ftrage 28, Oth., 2., I.

Weihnachtsgeschenk! Bur 25 Mart ift gu ber-

Jäger's Weltgeschichte

in 4 Banben, tabellos er-halten. (Reuwert 40 M.) Rab. in der Exped. b. BL.

3 mei fl., beigb. Sauibichen, to mie ein febr iconer, großer gullofen, f. einen großeren Raum paffend, gu vert, bei Chr. Gerbard, Blücherfir, 6. Part.

Uene Plufchgarnitut (Copha u. 4 fl. Goffel) und ein Taichendivan ju vertaufen. Peter Weis, 1870 Moritfitr. 30.

Gin Marten-Album, f. Anfanger greignet, ca. 750 Marten 3mbalt, fowie e. Rinbertifch u. e. Bant gu verfoufen 1876 Portite. 8, 2., r.

Billig gu vertaufen: 1 Buffet u. 1 Regulator (eichen), Bruchtftude, Dreborgel, 2 Habrrabnanber, 1 Bauge m. Gem., 1 Mebers Beriton, 19 Banbe, compl. Bleichftr. 8, 1. 1805

Eine faone Jefinng b. 3. pt. Safnergaffe 17, 1. 1866 Gine ft. Orgei mit Rocenbiattern und Phonograph mit Balgen b. ju pf. Gathefte. 17, B. 1867

Ein fd. Puppenbettgen gu perfaufen Sellmunbftraße Aleider-Büften

a. Do. Babnhofftr. 6, S., 2., r. 177 Benig gebr Durrah-Rlapp. Gilms), neu Mt. 64 .- , für Dit. 35 .- ju verfaufen Dotheimerfrage 94, 1., b. Erablheber.

3 29cibnaditen ! Meuer 2hip Taichen-Divan f. 52 M., Big. bto 68 M., Ottomane (neu) 20 M., rot beg. 23 M., m. ichoner Dede, 26 M., 30 vert. Nauenthalerftroße 6, Part.

Feines Musikwerk, wie neu, billig ju vert. 181 Dublgaffe 17, Stb., 1, St,

Gieg, nugb. Biano preiswert ju vert, Konig, Rismard-

Weipielte Vianinos

(nen bergerichtet), in allen Preislagen, merben billig abgegeben. Mufit Daus Franz Schellenberg, Rirchgaffe 33.

und mehrere Pianinos,

E Urbas jun., 3 Edwalbacherftrage

> Arbeits= Nachweis.

Der Arbeitsmarkt

Wiesbabener "General - Anzeiger" wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpedition Mauritius ftrafe Sangeichlagen. Son 41/2 Uhr Rachmittage an wird ber Arbeits. martt foftenlos in unjerer

Sotel: Berrichafts aller Branchen

in erften und feinften Saufern bier und außerhalb (auch Aus-

Internationale Central-Blacirungs-Bureau Wallrabenstein 24 Langgaffe 24,

vis-à -vis bem Tagblatt. Berlag, Telefon 2555, Erftes u. alteftes Bureau am Blane

Anftitut erften Ranges. Grau Lina Wallrabenftein, geb. Törner. Stellenvermittlerin.

Stellen-Gesuche.

Serricaftstutider

guverläffiger Fahrer, in ber Stall-pflege vorzüglich bewandert, mit fucht balbigft Ctelle bei maßigen Anfpruchen, Geft. Offerten unter W. F. 150 an Die Erpeb, be. Weft. Offerten unter Blattes.

Sunger Mann m. g. Sanbider.,

Ia Damenfriseur. Onduleur u. Maniceur, owie febr bewandert in Gate beitspfiege, fucht ab 1. ad. II. Jan. 1905 Lebensftellung, Gme Referengen find vorbanden.
Diferten unter E. S. 1001

bauptpofilagernd Effen an ber Erineng, Geibständigteit, mogen erwerben Sie.

Mifreb Cebferth. Berlin SW-, 48. 7 Offene Stellen

Männliche Personen. Mgent gel., a. i Drt. g. Bent

250 M. mon. n. mehr. 1559/11 D. Jurgenfen & Co., Damburg. Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574 Musichließliche Beröffentlicung ftabtifder Stellen

Abtheilung für Männer: Arbeit finden: Holz-Dreber berrichafts-Gartner Blafer (Rahmenmacher)

Ladierer Bau. u. DRobel. Schreiner Candwirthichaftl. Arbeiter

Arbeit suchen: Buchbinber Gla er (Rahmenmacher) Maler - Anftreicher Monteur Mafdinift. Deiger Schneiber Spengler - Inftallateure Lapenerer Bureangebülfe Pareaudiener.

Berrichaftsbiener Einfaffterer Rutider Zaglöbner Rrantenmarter. Maffent Babmeifter Echlofferlehrling

auf lofort ob. fpater gef. Bilder ftrage 17.

Weibliche Personen.

Laufmädchen

jur Mushife b. Weihnachten gefucht. 1919 Theodor Werner. Beberg. 30, Ede Langgaffe.

Gin orbentliches fauberes

Laufmädchen fofort gei. Blumengefch. Balther Ploriparage 16. Deini. Monaistrau f. Morent 2 und Mittags 1 Stundest. 1887 Dorffraße 31, 2, 4

Alleinmädchen, ebent. Aushilfe, für fofort gelicht 1907 Erbrithir. 9, 1 Et

Eine remliche Fran oder Madden gur Führung ber Sausbaitung in eingeiner Dame gefucht. 140 Werigftr. 15, Gtb., 2. Et.

Alleinmädchen jum 15. Dezember gef.

Eintücht. Kümenmädden wird auf fofort gefucht Reliau

Wlodes. Lehrmädchen ober an gehende 2. Arbeiterin futt Gran Usinger.

(Gin properes, braves Manden, unb weiches burgert, fochen gleichzeitig die Sansarbeit befergen muß, f. ft. Sanstb. gel., per 1. Jan. 1905. Bu melben, möglich Rachmittags 1901 Rachmirtags

Bertramftr, 20, 3, L Lebrmaodjen gef. IR. Andge. Schneiberin, Bortfir, 8, 99:0

Chriftlides Beim n. Stellennachweis. 2Beftenbitr. 20, 1, beim Cebanplas Unflandige Dabden erbalten fa 1 Mart Roft und Louis, ferna febergeit aute Stellen angemiefen

Junge Fran, meide frant mar, munfcht eine Giliale gu über inche anoebende Schreiberftefte. Off.
u. F. F. a. d. Exp. d. Bi, 1910

212

(g

Son on

Me

A bei Himmer (2. Gast

Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Mnier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird aukerdem jedem Intereisenten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsliokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter diefer Rubrik werden Inlerate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zelle.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. . Telefon 708 365

Rheingauerstr. 2, Edhaus, verlang. Sobenlage, Salteftelle ber Gleftr. Bahn nach allen Rich. tungen, find berricaftliche Wohnungen von 3-4 und 5 Bimmern mit reichlichem Bubehor, ber Rengeit entfprechend modern eingerichtet, jum Breife von 700 DRf., 850 bis 1150 Mt., per fofort ober ipater gu ber-

Raberes bafelbft Bart., rechts, ober beim Befiger Rarl Rirdner, Bellrigftrage 27.

Vermiethungen.

Bilhelmftr. 10,

Bel-Gtage, Ede Builenftrage, bodberrichaftliche 2Bobn ang von 9 Bimmera und Calone mit reichem Bubebor und allem Comfort, Lift ze ver 1, April 1906 ju vermier Beichtigung zwischen 3 und 4 Ubr. Köheres Bureau Hoter

7 Bimmer.

Abolfftrage 10, 2 u. 8, Et. je 7 Bimmer, Ruche, 2 Reller, 2 Manfarben u. Babe-Jimmer auf fofort ob, fpater gu Eigene eleftr. Centrale im Bart. bafetbit.

al er-Friedria-Ming 65 fine bochberrichaftl. Bobnungen, Sim., I Barberobezim., Central-tigung u. reicht. Bubeh. fof. gu mm. Rab. bafelbit u Raiferebrichi Being 74. 3.

Giage, fints, beft. aus 7 Bim., Rode, Speifetam, Babe-Ginricht., Bid. Bubeb., p. fofort g. berm in befichtigen 11-12, 3-6 Ubr. bertf. ob, bei herrn Carl Philippi, Dambachthal 12, 1 3294

6 Bimmer.

Den 6 Bim. mit Zubehör, Beranda, per 1. April ab gu ver

Moe beionrage 80, 3. Stage. a Bubehör für gleich ober fpater in brem Rab, Bart. 1994

Smittite, 37, 1., 5-6 Bimmer. Ballons, Barten, reichl. Buleber fof, ob fpater gu mm. 3856 Smitefit 37, 1. Gt., 5-6 Sint., brei Baltons, Garten, reichi. gubeber fof, o. fp. ju vm. Rab.

gafer-Berebe. Being 60 find im Bas, 2 Baltons, elettr. Richt ac. ber ber fpater gu berm.

Bodberrich, billige Bohnung guremburgbay 3 mit allem frnbe gr. Bimmer gr. Babegim. Renfarbgim., 3 Baltens, Schiebes firm, Parquet R., per 1. 3an. 18 Rab. im Daule 2. Gt. 1225

Dennarage 81, 1. Et., fcone alten, 2 Man arben, 1 Ram., 2 gellern, Beitbenung, v. Wascht, u. Lrodenspeicher, per 1, April 1905 neiswert ju verm, dr. luft, hof, in Debs, borbanben. Rab. beim Gentumer Bart.

5 Bimmer.

Deifteibftrage 10. in bie Wohnung von 6 ger. immern nebn reicht. Anbehör wage) ju verm, Austunft im Stod,

21 beibeibftr. 84, 2. Et., 5 gim. Ruche u. Bub., Balt., Gas, eleftr, Bicht auf 1. April 1905 gu berm. Rab. Rariftr. 7, 2 1326

3 Bismarkeing 3

ift bie Belletage von 5 refpt. 6 Simmern mit allem Comfort ber Reugeit entiprechend weg. Beggbe. Berrn Geb. Reg. Rath Schmidt, per 1. April (and) früher) gu verm.

Clarenthalerstake 2, bei ber Ringfirche, nabe Salteftene ber eleftr. Babn (fein Saben und tein hinterb.) find berrich. Wohn. Batt, 1., 2. u. 3. Et., beft. aus je 5 ger. Bim., Pad. Ert. Baltone, Ruche m. Gasberd, a. Rochb. angebr., Speifet., Roblenaufg, elettr. Licht, Leuchte u. Rochgas, 2 Mani., 2Reif 3. Breife v. 1150—1400 Mt. gteich ob. fpat. gu verm. Rah, daf. 9862

(Groaderit. 2 Ede Balluierftr., eine berrichafti. 5.Bimmer-Bohnung (2. Grage), eine 8 ober 2×4.3immer.2Bohn. (1. Gtage), comfortabel, billigft gu vermieten Rab. bal. Bart. 5605

Sa.inrage 44, Ede Ribrecht- u. Engemburgfir., 1, Et., 4 ob. auch 5 Bimmerm. mit Bubeb. per 1. Nov. ebent, auch frub, ju berm.

Quremburgfir. 9 ift in ber 3, Et eine berrichaftl, Bobnung mit 5 Bim u. reicht. Bubeh. m. allem Comfort ber Reugeit aus eff. per fof. ob, 1. Jan. 3. berm, Rab. p.

Dranienftr. 24, Brbb. 3, 5. Bimmer-Bobn. mit Bubeb. gu vermiethen.

Rheinftrage 94, bie 2. Et. 5 Bimmer, Ruche, Bab, Balton, Reller u. Danf. D. fofort ober fudier ju verm.

4 Bimmer

Binderplat 8 fint Bohnungen von fe 4 gimmern u. Bub, per fof, ober fp. gu berm. Rab. bortf. im Laben ab. Bluderftr. 17,

Blucherftr. 17, Renbau, find 28ohn, bon je 4 gim. nebft Bubeb., ber Reug, entfpr, einger., p. fof o. ip. Raberes bortfelbit

Deubau Clatenthalerftraße 5 find giver berrichaftliche 4. und 5 Bimmerwohnungen preismert auf gieich ober fpater ju berm. 6936

Dopheimerftr. 51, i, allernachfter Rabe bes Bismardrings, 2 icone 4 Bim. Wohnungen, Bel-Stage, event, fofort ober fpat in perm Rab. Bart, L. 8176

Dopheimeritr, 69, 4 Bim. 2Bobin, Bum: jum Aufftellen von Dobel ob, Burean per fof, gu bm. 8847 Govenitt, 17, geräumige Bier-gimmer-Bohn, ber Reugeit entipr. eingerichtet, auf fofort ju berm. Rab. Bart, r. 7461

Gneifenaustraße 9, Ede Porfftrage, Moberne 4.8im. merwohnungen auf gleich ober fp. an vermieten Rah, Geerobenftr. 30,

Blenball Gneisenauftr. 27, Ede Bulowftr., herrich. 4-Bimmer-Bohn. m. Erfer, Balton, eleftr. Licht, Gas, Bab nebit reicht. Bubeb. p. fof. o. toal. gu vom. Rab. rtfelbft ob. Roberftrage 33 bet

Gerichter. 9 ift bie 8, Et., beft. aus 4 Bim. n. Bubeh., weg. Berfegung bes bish, Inhabers v. 1. Jan. ab ober fpater gu ber-

23 ohnungen von 4 Zimmern, auch mehr, ber Reug entiprechend, mit Bubeh. gl. od fpat gu verm, Riebitte. 17, 1. Et., r. ob. herberftr. 24.

Rarint, 7, 1, St., 4 Bimmer, Ringe, Reller, Manf. u. f. m., vom 1. Jan. 1905 ju verm. Rab. Rarifte 7, 2. 614

Sodherrichaftliche billige moderne Wohnung Luremburgplat 3, jum 1. April 1905, 4 große ineinanbergebenbe Bimmer ot. Babeit., 2 Dani. B., Baifon, Barquett. Schiebeth., Bas 2c. Aller Comf. ber Rengeit. 800 Det, Rab. im Saufe, 2 Gt 9459

Peuvau Bumppsverg r Sa, 4. Zim Bobn. per 1. Mov. 2. bm. Rak. dafelbft. 8671

32 auentbaiernt. 17, herricafti.
4-Bim. Bobn. mit großer g ichioffener Beranda, Balt., Bab, e eftr. Bicht. Abfolnt feines rub. paus. Bor- u. hintergarten, Rein hinterhaus. Rub., gefunde Lage, herrliche Ausficht, Rab, bajeibft fart. rechts.

Rafton u. Bubeb., ju berm. Rab, art. Chwaibachernr. 50, Garteniene,

fcone 4.3immersBohnungen gu bermieten. Echone 4-Bimmerwohnung ju bermieten. Schwalbacherftrage 30, Garten-

4964 Mainteritt, 4, B od. B. Et. Wohn, von 4 Bim. mit e. Babegim, gr. Ruche, 1 geraum. Erter, 1 Balt., 1-2 Dani, ufm., Bartenbenuhung, fein hinrer-

Gde Roonftr, a. Yorturaße 9, jwei 4.3immer-Bobnungen (1. u. 3. St.), ber Reug, entip. bis 1. Dou, billig gu verm. Rab

3) ver i. Muril ju merm 1682 3) orfnrage 14. 4-Bimmerwohn. mit allem Bubebor fofort gu vermieten. Raberes Borberbaus,

3 Jimmer.

21 arftrage 15 (Mandhaus-Reub). Biobunngen bon 3 Bimmern mit Bab u. Balton ju verm Rab. tafelbft und Rabesheimerftrafe 11, Bauburean.

21 arftr. 18, 2. St., 29ohnung v. 3 Bim., Balt., Manf. und Bubeb. auf gl. od. fpater gu berm Rab. Bart. 580

21 ibrechitt, 22, oth. B. ober 1. Ct., 3 Bim., Ruche und Bubeb., fof. ob. fpat, ju verm. Rab. bort im Bureau, Bob. B. ober 1. Et.

Blucherftrage 17, Reuvau, find im Dtib. Wohn, von je 3 Bimmern u. Bubebor per fof. ob. fpater gu bermieten. Rab. bortf., Bart., rechte.

Cinc frontspikwohnung 2, begw. 3 gimmer, Ruche und Bubehor an rubige Bence billig gu permie: Bier abter Gobe, Greng.

Donbeimerftr. 46, Bel Etage. 3 Bimmer nebft Bubeb., auf 7939

Doborimerfir, 46, Dib., 3 Bim. 7940 Rab. balelbit Bob., Bart. Emferitrage 76, 3-4-Bimmer-2Bobn., Frontfp., auf girich

Donbeimerftrafe 82 Drei-Bimmer-2Bohnung., ber Reugeit entsprechent, auf gleich a. fpat, gu berm. Rab. Sochparterre. 1078 (Sine Panj. Bohn., 8 bubiche 1. 3an. 1905 gu vm. Rab. Emier-

Brafe 40, 1. Gr. 3.3im. Wohn, nebft Ruche im Abichi, 1 Kammer, 1 Reller (1. Etage, Gartenb.) 3. bm. Rab. Friedrichfte 14, 1. 1126

Breifenauftr 25, ichone, große 3-Bim. Bohn, freie Lage ein via-a-via, ju verm. Rab 2., i. Schönermark.

G bbeunt 17. geräumige Dre-gimmer-Bohn, (Sochpart.), ber Reis, entspr. einger., fofort zu verm, Rab Bart., r. 7469
artiugurage 7. icone 3-Fim.Wohnung m. Balton auf 1.

3an. 1905 gu berm. Dab. baf. Serbernraße 6, 1. St., icone 3-Bimmerwohn, mit Balton

n. Jubehor auf 1. Novbe. 3 vm. Shone 8-Bimmerwohnung mit allem Bubebor per 1. Jamior ju bermieten. Rab. Rarifir, 44,

Bugele, Reftaur. 9228 Parifit: 25, Mib., 3-gim, Ranf.; Bobnung im Abiching mit Reiter auf gleich ju berm. Ras. 6578 Bbh., Part.

Siedricherftrafe 6, n. ber Dob-Bottling, ich Bohnungen, Bart., 1., 2. und 3. Erage, beit, aus 3 Bimmern. Bab, Speifel., Ert. Balton, Ruche m. tompl. Robien-und Gasberd, 2 Maniarben n. 2 Rellern, auf gleich ober fpater gu bermieten, Rein Sinterhaus. Rab. bafelbft ober Fambrunnenftr. 5, Seitenb. b & Weingartner. 222

Riedricherfir, 10, Renb. Biemer, Stude, Bab und Danf, nebit fonft Bubeb. ber 1, Jan. event, früber. Raberes baf. ob. Dopheimer-

ftrage 96, 1. 4916
Febrichernt, 10, ichone 3-Bim.
Bobnungen auf gleich oder ipater zu vermiethen 8271

Cehrftrage 16, Bart. Wohnung, brei Bimmer, Ruch:, Reller, an rubige Familie ju berm. Rab 8 britt. 14, 1. St 660

Wohnung,

3 Bimmer nebft Bubebor im 2. Stod, fofort ober fpater gu berm. Wab, Metgergaffe 27.

Platteritr. 21a, 3 Bim, u Ruche am Balb. freie, gefunde Baje

Gine fd. 3. Zimmerwohn. m. gr. Beranba, bir, am Balbe, End. fiation ber eieftr Babn, ju berm. Frit Jung. Bigterfir. 104, 8700 Dauenthalerfir. 4, ich. 3-8im.-Bobn., fom. Bertflätte ober Logerraum g vm. 97, Laben. 1827

Mancathalerftr.8, 3- Bimmer-Wohnungen im Gartenbaus. mit Gas, Bad und Speifet., auf fof. o. fp. gu berm. Rab baf B.

Rauenthalerfir. 9, Wilb., fcone 3-Bim. Bobn. im Dachgeich. p. 1. 3an. on rub. Beute gn um. Clofet im Abichi. Berm, an 1 fol. Beri. geftattet.

Bianenthalerfrage 12, 3 Bimmer mit Bubebor gu ber-

Römerberg 8, Stb., find Wohnungen bon 1-2-3 Bimmern und Ruche per fofort o. fpatec gu berm. Rab bafeibft bei Bin Groß ober Befiper Karl Kirchner, Wellright, 27. 585 Shiebrich a. Rb.) ift eine fd.

Bohnung von 3 Bim., Ruche u. Reffer per fof. ju berm. Rab Rengaffe 3, Bart, 1800

3 Zimmer u. Zubehör 34 berm. Schachtftr. 7, 1. 1218 Schwalbacherftr. 79, 1 Et. bod, fcone Dreigimmerwohnung mit ff. Manf. auf 1. Rovember .o ip. an fl. Familie fur 430 Mar! Bu verm.

Denban Og. Moog, Werber-ftrage 5, 3-Bim. Boon mit reicht Bubeb., Bab, Speifet., Balt . Erfer pp. gu berm.

Shone 2 und 3. Bimmerwohn. mit Bubebor i, Renban Berberftraße 4 per 1. Jan. o. 1. April 1905 gu vm. Rab. bafeibft Stb.,

Wellritftrafe 22,

Ede ber Bellmunbftr, Reuban, find elegante 3 Bimmer- Bohnungen mit Bab pon 550 ERt. an per 1. April, event, fruber gu verm.

Adolf Haybach.

20 ibeiminennt. 3, 2. Et., ich. 4. Bim. Bobnung m. Bub, auf gl. ober ipater ju berm. Rab.

Portstraße 4, Bohnung b. 3 gimmern Balton, Manfarbe u. Bubebor, im 2. Stod, per fofort gu bermieten. 600 DR. Wab, im Laben rechte. 5916

Dorffrage 14, 3 Bimmerwohn. unt allem Bubebor fofort gu bermieten. Raberes Borberbaus, 1. Stod.

Dorfier 33 Renbau Ede ber Rentebeditt. ich 8 Bimmer. Bobnungen mit reichl, Bubebor per fof ob. fpater billig gu bernt. Raberes bafelbit 1, bei Rub 9494

Bietenring 12, ich. 3 Zimmerwohn., Borderh. und Milb., Rab. bal. Bautureau. 1880

Sonnenberg, Gartentr. 4 u. 4a (Reuban) find

per 1. April, eventi. fruber, eine 2-Bimmers und 3 & 3 Bimmers wohnungen mit Balton, reichlichem Bubebor, ber Mengeit entfprechend.

3 Simmer u. Zubehör (1. Et) p. fofort ob. fpater ju verm. in Dobbeim, Rbeinftr. 49. 1718

2 3immer.

Moierut, 10, Dag,wohnung, 2 Bim, u. Rude, fofort ober

21 ibreutitr 32 avgeichloffene Manfardenwohnung, 9 Bim. u. Ruche an rugige Mieter Nanuar.

21 ibrechtftr. 44 Stb., Barr 22 B mmer, Ruche, Bubebor auf 1. Januar zu verm. Rab. hinterb., Burean. 3648

Abolfftrage 12, Stb., Dadftod, 2 Binner per fofort ju perm. R. Beinbandlung, Abolfftrafe 14.

Binderfir. 17, Reuban, find Boon. von je 2 Bimmern u. Bub. p. fof. ob. fp. ju berm Rab, bortf., B., r. 181

Binderftraße 18, htus., 2. St., iints, ichones leeres Zimmer gn bermieten. Bulowir. 4, Dtb., 2 gimmer, R. und Reller jum 1. Jan. ju berm. Rab. B., 1. St, 1. 510

Schone, geraumige 2. Bimmer-Bohn, m. Ruche u. Reller, Glofet m. Glastbur-Abichiug per 1. Jan ob, ibater ju berm. Rab. bri Birfenftod, Bulomftr. 9, oth., 1. Stod. 1010

Dobbeimerftr, 7, etb., 2. St., 2 Bimmer u. Ruche per 2. Jan. ju berm, Anguieben bon -12 Ubr. Anst. 1. St. Dobbeimerftr. 15, Gtb., 2 Bim. n. Ruche ju berm. bei Frau Beiganb.

3obbeimerftr. 18, Mittelb., Dad. wohnung, 1 Bimmer u. Ruche, fom. 2 Bimmer u. Ruche an rub. Beute 3. berm. Rab. Bart. 9934

1 und 2.3im. Bobn., Speife. fammer, Ruche, abgefchloffen, ju berm. Batbfir. 2, an b. Dobbeimerftrage, in ber Rage bes Giterbahnhofes.

Dobbeimerftr. 62, Tiefp., 2 belle Raume in. Baffer, Gas u. Rlof., Reller, fep. Ging., f. rubig. Beichaft. Rab. B., L. 917

Erbacherftr. 5, 2 Bimmer und Ruche (Sth.) auf 1. Januar 311 bermieiben 1484

(3 neijenauftraße 5, heb., Bart., 2 Bimmer u. Rude joj. ob.

ipater gu verm. (Seisbergitrage 11, Mit., 2. Ct., 2-Bimmer und Ruche auf fofort ober fpater gu berm. Ras. Dambachthal 4, 1 St. 1435

2 Simmerwoon, mit Ruche im Haf bafengarten fof. o. fp. 3 bm. 335

Ch. Frontip Boan, m. od, ohne Stallung auf 1. Jan 3 vm. Rab, bei Frau Bire. Heun.

Dochitrage 2, 1 Bimmer u. Ruche auf 1. Des ju berm. Raberes bei Fr. Weil, Blatterftrage 42, 2. St. 485

Ein ti, Wohnung ju berm. im Sth. per 1. Jan. Rab. Soch-ftrage 8, Bbb., Part. 8313 Sageritt. 3, naue ber Walbitt.,

auf gleich oo. fpat. ju verm. 8488 Rariar. 36, Renbau, 2-Zimmer-Wahnung gu berm. 7778 Rab. Bbb., 1. St.

Ratigr. 40, Bob., Grontip. 28., 2 Bim., Ruche, meggngsh, auf gleich ober fpater ju verm. Rab. 1. St. rechts. 8902

Starigraße 40, Frontfp. Bohn., 2 Bimmer u. Ruche, Raberes 1. St. rechts. 7169 Riedricherftrafe 6, n. ber Dot-Bart., 1., 2. und 3. Gtage, beft, ons 2 Zimmer, Bob, Speifelammer, Ert. Ballon, Rude, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich aber ipater ju vermieten, Rab bafelbi ober Fanl.

brunnenftrafe 5, Seitenbau bei fr. Beingartner. Couterain fc. Lager ober Bureauraum gu ber-

Ruchgaffe 9, Dachwohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Reller per fofort gu bermieten. Bubn. 2 grope Bimmer gum Mobeleine

stellen ober auch als Rim. u. Ruche billig gu verm, Rab. Rirche oaffe 69, 6, 9, t Sornerftrafe 4, Mani. Wohnung 2 Bimmer u. Ruche ju verm Rab. Dig., bei Friehl.

Mengergaffe 18, 2 Bimmer, mieten. Guftav-Abolfftrage, fchone Boin-ung bon 2 Bimmern a. rub. Beute auf fofort ju berm. Raberes Blatterftrage 12. 1156

230 ohnung, 2 Zimmer u. Ruche, und 1 Zummer u. Ruche, auf 1. Oft. ju vm. Blatterfir. 46, bei S. Schmeiß. 6221

2 Simmer und Ruche per fofort ober 1. April ju vermieten. Philippabergitt. 14. Rauentbalerftr. 4, fc. 2-Bim. 28chn. bis 10. 3an. 1906,

fow. Frontip. m. Ruche g. verm. Rab Baben. 1828 Ranenthalerftrage 5, Seitenbau, ift eine fcone 2.Bim. Wohnung auf 1. Dez. ob. 1. Jan.

1905 g. verm. 545 Rauenihalerftrage 9, fcone 9-Bimmer-Bohnung im Sth. Dt Bimmer-Bohnung per 1. Januar, event. fruber gu 8486 Rab. bai. Milb., Bart.

Dauenihaierftr. 9, Oth. icone 2. Bim. Bohn. f. Dit. 350, per 1. 3an. ju om. Speifetammer ; Clofet im Abichlug.

Derinft, 92, 4. Gt., finb 2 Bimmer, 1 Manfarbe, auch einzelu gu berm.

Domerberg 37, 2 Bimmer Ruche u Reller jum 1. 3anau permieten. Steingaffe 25 eine Tab. wohnung auf 1. Januar gu vermiethen. Schwalbacherftr. 51, 2 Mant, m. Ruche per fof. 3. verm. Dab. baf. 1. St 2 Bimmer und Ruche auf fofort ob. 1. Rob. ju verm. Schwal-

bacherftr. 78. 2 Manfarben mit Glasabichlug ju vermieten. Schentenborfftrage 1.

Schachenraße 30, ein fret. Dach fofort bill, ju om. Rab B. 1851 leere, nen bergreichtete gimmer mit Rod. und Leuchtgas ju vermieten Walramftrage 35, oben an ber Emferfir. Rab. Bart, 9177

28 albftr. 32, 1 Wohnung v. 2 Bimmern, Ruche u. Reller a. girich zu vermieten.

earithir. 37, Bdu., Dadiwoh-uung von 1 Zim. u. Küche u. 2 Bim. u. Ruche, fowie 1 Wertftatt auf gleich o. fpater ju berm. Rab. Bob., 1 St., linte.

Bimmern, Rüche u. Bub h. gu verm. Rab, im Laben. 1825 Dotffrage 14, Gib., 2 Bimmer Rab. Beb., L. St. 91ul Dietenring 4 ift eine Woonung

pon 9 Bimmern und Ruche anf 1. Januar f. 36. gu berm. Rab. im Bob. b. Maurer. 8976 Bietenring 12,

B-Bimmerwohnung, Borberb. unb Mitb. Rab baf. Baubureau, 1879 2. Bimmer-Bobnung mit Bafferiettung u. Blasabicht. Rambacherftrage 44.

1 Bimmer.

21 rideftr. 3, ein eing. Bimmer

DI bierftrage 54 ift ein Dachgim, nebft Reller auf gleich ober 1. Januar gu berm.

Adleritr. 57 Dadig und Ruche ju verm 1277 Molerftrage 60, 1 Bimmer

Ruche u. Reller gu bermieten, Rag, bei D. Geig, Sob. 6831 Drubenitrage 8, 1 Bimmer mit Ruche und 1 Manjarbe mit Ruche auf 1. Januar gu ber-

Donbeimerftr, 62, ein Bimmer, Ruche u. Reller fof. gu bm. 9786. B., L.

Danftr. 5 ift ein Biamer und Ruche auf fofort ju berm, Rab. Bob., Bart. 566

(Gine 1.Bim.- 2bobn. m. Ruche unter Glasabidi, mit fleiner Manf. g. 1. Jan. 1905 gu verm. hirfchgraben 26. 1645

Gin Frontipingimmer und Ruche an ruht tinbert. Beute per fof. gu berm. Raber, Raifer-Friedrich Ring 74, 8. St. 379

Rirdgaffe 19, Bob., Maniarde permieten. Sch. gr. Bammer, event. auch Wohn. u. Schlatzim. mit 1

ob. 2 Betten gu bermietben Rirchgaffe 88, 2 L Cubwigftr, 14, poet 3., R., 1

B. gu verm. Cehritrage 2, Man .- 250hnung, 16 Mart, ju verm. 9594

30 arfifit. 29, 2., i., c. Mani. 1785 Mauritiusstrasse 8

ift ein großes leeres Bimmer in ber Frontfpipe gu berm, Rab. bafeibit,

1 Bunner, Ruche u Reuer pe Ott, 04 gu verm. Blatterftrage 10.

Bimmer und Riche per Des gu bermiethen, 378

Deinitr. 93, ein Bummer und Ruche ju verm. Rab. Git-villerfir, 14, B., b. Diebel, 6683 Rauenibalerftr. 10, Dochp., r., leere Danf. ju perm. 1724

Manerverg 16, Dib., 1. St., 1., 2 1 Bohnung 1 Zimmer u Ruche, per 1. Januar zu vermiet. Maberes bei A. Winnig, Abelbeib-

Deberfir. 12, Dachwohnung. 1 Bim. u. Ruche, auf 1. Jan. ju berm. Rab. Bart. 1829

Domerverg 19, ein fc. Edgim. Rab. Echachtfir, 29, 1. St. 1437 1 beige. Bimmer auf 1. Banuar ober per fof. gu berm. 1441

Roonftrage 11, Bart. 21 nft. Rabden tann freuntl. Barterre Bimmer erhalten. Gebanftr, 4, B., T.

Sebanur. 6, 1. Gi., i., icones Leeres Bimmer an eing Berf. Ride und Reller gu ver

mietben. Schmabacheritt. 47, ich. Wanj. Wobn., Zim. u. Ruche, an 1 ob. 2 rub. Perf. fof. ob. fpat. ju verm. Rab. 1. St 8502

Schierneinernt. 18, Dinterbaus,

23 g. berat. Nas. Bart. 1698

Leeres Zimmer au bermietben

2Beftenbfir, 93, Stb., B. 23 eurmar. 26, Dach, 1 B. u. Großes Bimmer im Bob, folott Bearigftrage 38, Laben. 1928 pergaffe bu, ein gim., Ruche neoft Bubehor ju verm. Rab

Dorfftt, 8, ein Bimmer und R. an rubige Beute gut fof, ver-

Möblirte Jimmer.

21 ibredefte. 35, 3., r., id. mobil. Bimmer ju verm. 1100 Den, Bimmer gu permieten Bieichftr. 24, Bart. 1672 Biemardring 88, Dio., 2, Gi,,

Bingerpian b. Bart., t., eieg.

Clarentoaleift. o, Dompart., r., gut mobt. Bim, m. Raffer, 20 Dr., an Geichafts-Fraulein gu

2 Gronifpig-Bimmer, mobil ober ummöbirt gu berm, Dogbeimerftr. 10, 1. Gt.

Sinige junge Arbeiter erh guten Donveimerftr. 46, Mth., Part , I. 21 nft. Arbeiter erb. Roft und Logis Doppeimerftr. 46, Stb., 9765

Dopbeimerftr. 6u, Gib., 2., L, erb. reint. Arb, bill. Logis, 1

Robin. Arbeiter erb. Ron und Logis. Dobbeimerftraße 98, 80b., 2 St., 1. 5089

Reini, Arb. erb. Ron u. Bogis Dogbeimerfir, 98, 2. 1. 204 De on Bim, mit vo. ogne Beni. sit perm. Brantenftr, 28, 2, Gt., I.

(Briebrichfte, 12, B., 8. 1881 Dobt Frontipingummer, Woche 3 Dil., ju orem. 1669 Gerichntraße 5.

Sellmundfir. 2, 2, Et., L, nachft b. Donbeimerftr., 1 gr., fd. Mueimm, abzugeben.

Sellmunbfir. 40, 1. St., L, r. Rrb, erb. Schlafftelle. 28

Sellmundftraße 46, 1. Stod, L. erhalten 2 anft. junge Beute icon. Bim. u. g. Roft bill. 1680 Sellmund rage 04. Sto., 2 St., erhalt anflandiger Mann

Auftandige Arbeiter erhalten Schlafftelle Belenenftrafe 5.

Seleneunrage 8, 1. Gt., erhalt Logis. 1774

Belenenftr, 9, Greip. 9289 Sermannftr, 3 2.1.erh. anftanbige Beichaftelente gute noft und Logis auf gl. (EB. 10 DR.) 883 Dermanner. 21, 1., r., mbet, 290

wiöbl. Zimmer gu vermiethen 1595

hermannftr. 22, 1. Gt. Sch. mobil. Bim on auft, herrn od. Dame ju vm. Bermann ftraße 23, 2. Et.

Meint, Arb.iter erb. Roft und Logis. Raberes Ratiftr. 8, 1. St. Butjenftrage 43, 2., L. gut mobl. Bimmer an beff. Derrn

ju bermieten. Diöblirte Wohnung 8 Bimmer und Ruche gu vermieten Mauergaffe 3/5.

Diöblirte Bimmer gu bermieten 1676 Pauergaffe 8/5.

Echlafftelle gu bermiet. Laben.

Martifir. 13, 8, Gt., b. Schafer erh, ein nur anft. j. Mann ich. Logis m o. obne Roft. 9963

Gut mobl. Bimmer fofort gu bermiethen Mubicaffe 13, 2. St.

Denfion bill, gu berm. Rab. Merofit 11a.

Reinl. Arb. erh Roft und Logis Morigar. 9, IR., 1., 1. 541 Deiebermaibftr. 11, p. i., mobil. Bimmer gu berm. 9-14

Platterfir. 8, 1. Et., gut mobil. Subgim. m. 9 Benft., prima Bett, 18 M. p. Mt. 3. vm. 1786 Ginf. mobl. Bimmer billig gu verm. Rauenthalerftr. 4.

Gein mobl. Bimmer mit fepar. Gingang, auch an eine Dame gu bermieten, Raventhalerftr. 6,

Dau nthaleritr. 6, 2. St., erb. and, 2. b. Roft u. 2. 8899 (Sin mobil, Bimmer ju vermie:en Rauenthalerftrage 6, Stbs.,

Dauentbalerftr. 10, Bob, Bodp., fconp., fconp., großes, mobil. Bim. gu verm

(Sine altere Dame fann ein unmobi, Bimmer haben, Rauen-thalerftr. 10, Mtb., Bart. 8716 (Ginf, mobl. B. Bim. m. 15 Mt. m. R. Rheinftr, 77 S. p. 8868 Möbirte Manfarde ju vermiet.

redits. mit 1 ober 2 Petten ; om. 1681 unger Diann fann Rop und

Sedanftr. 7. 8:5, 2. St., L. Ginjach moot gimmer ju ver-meten, Rab. Seerpbenftr. 115,

Oth., 2. St., r. 1884 21 thener era Salatu. Scharn-borftfraße 2, Part., r., bei 800 Chachtir. 4. 1. St , e. ich., frbl., mobl , großes Bimmer, neu

bergerichtet, ju berm. Schwa-bacherit. 3, u., techte, ichon mobl. Bimmer billia gut

Schwalbacherftrage 8, givet Rt. Simmer mit Rochofen ju permiethen. Strengaffe 20, 8. Gt., L., 1 mobil Bin gu verm.

Chmaibacherftrage 53, 1. St, ein fcon moot. Bimmer mit Riavir u. ein einf. mobi. Bimmer gleich gu verm. Die bierte Bimmer gu per-

Schwalbacherftrafe 55 part. Schwalbachernt, 59, 2. Gt., r. mobi. Bim. m. gut., burgerl. Benfion gu vermieten.

1 mbo., 3. a. beif. herrn en. a. 2 herrn j. berm. Scharnborfftr. 2, 1 Sea. linte. 9628

Meini, Aro, erb, Mon u. roges Schuiberg 6, 2, St. 1614 Gut mobl. Bimmer

mit Benfion von Dit. 60 an gu vermietben, Taunneffr. 27, 1. 4220 Bairamfir 18, 1., L 1801 Bairamfir, 35, 1 et, oben an ber Emferfrage, moblirtes Bimmer gu verm.

23 euripftrage 33, freundl. mobil. Bimmer gu berm. Bret auft, junge Leute tonnen 3im, m. 2 Betten erhalten 1850 Bearopftr 33, S., 2. (

(3 ut mobi. Simmer gu bermiet Dortitt, 4, 2, St. 9758 Dlabt. Bimmer mit Benfion, Portfir. 10, 2.

3 mobt. Rim. b. 3. berm, 8298 3 St., r. mobl. Bimmer ju ver-

Benftonen.

Villa Brandpair, Emferftrage 18,

Familien-Benfion. Elegante Bimmer, großer Barten. Baber. Borgügliche Ruche. 6807

Laben.

Cabeniotal im Daufe Romer. berg 16 mit Bimmer u. Ruche, ebent, auch mit größerer Bohnung p. 1. Bult er. billigft gu verm. Raberes Abelbeibftrage 47, bei et. Minnig

(neifenauftr. 28, febr ichoner, ger, Baben mit Bimmer (300 Dit. fabriich) gu verm. Much Wertflätte m. Wohnung baf. Dab. Sochb., rechte bafelbit.

Caben mit Labenfinbe, Scienen. ftrage 27, an ber Wellrinftrage, billig gu verm., besgl. ein f uoner Reller, 31 qm. Raberes bafeibit 1. Gred.

500d. Stod. Stoden wit 2 Erfern u. Bohn., Wortbitrage 19 nabe ber Abeiheib. u. Schierfteiner. frage wird im Januar gebrochen und ift bis 1 April ju vermieten

Rab. 2. Erage 7829 Platterftr. 42, Laben mit 2 gim. n Ruche, v. J. Fri l.o. Schnell foblerei zu verm. Rab. bei Beil,

Meubau Luifenftr 25 per gleich o. fpat. gu verm.: Großer Laden,

ca. 103 D.Mrr., mit 2 bor, auch für Burean. swede geeignet. Bentral. beigung, eleftr. Licht. Beucht- nud Beigaas. Nan im Bureau Gebr. Wagemann, Quiten-

Samalbacherite Baten mit Wohnung 300 D. Dier. Lagerranm, gang od. getheilt gu berm. Rab. Raifer-

Webergaffe36 ber Laben von Grau Doffvengler Rubn nebit Wohnung und Lagerraum ift auf gleich ober fpater gu vermieten. Raberes Rirchgaffe 9. bei Georg Kuhn 1562

Debergaffe 39 find zwei geräumige Laden mit je einem Rebenraum, fom. mit ober ohne Wohnung auf 1. April 1905 gu berm. Daberes bei

Da. Abolf Bengandt Dortfir, 29, 1. St., L. fconer Laben m. Rebenraum (800 Dit.) fofort gu berm. (Bisber Ruftergeichaft. 1904

Caben mit 3-Bimmer-Bobnung in ber Sillen-Rolonie "Gicenbeim" jum 1 3an. 3. verm. Rab. Eigenbeimerftrage 1, 1. St. 1336 merinintten etc.

Weinkeller für ca. 75 Stud mit Glafdenlager mit ober obne Bureau-Raume fofort bifligft ju berm. Raberes bafelbft

Daufe Abeibeiburage 47, Weinfeller 1. 20-25 Sid., per fofort billigft gu berm. Rab. bafelbit bei Dinnig.

24 beiheibftrage 83, Weinfeller u. Badraum gu vermieten. Rab. bafelbft ober Dramenftrage 54

21 coffirage I find auf fofort große belle trodene Lager-raume, für jedes Weichatt geetanet, forvie in ben Geitengerauben Bob. nungen bon 2 und 3 Bimmern, Stallungen für 36 Bferbe gu vermietben, auch werben Beufions. pferbe angenommen. Ber Oftober geraumige Baben u. Wohnungen im Borberbaufe.

Bluderpian 3, fi. Weinfeller, 18-20 Br. faffent, per fof, ob. fp. ju vm. Rab. bortf. i. Lab. o. Biaderfir, 17, B. r. 352 Bidderpion 8, gr. belle Bertit. p. fof. ob. fp. ju berm. Dab.

bortf. im 2, o. Blüderftr 17, 180 Blucherur. 17, gr. Weintelier m. Gafballe u. Rontor p f. o. fp. 1. mm 92. bortf., B., r. Dophetmerftrage 106, Guters babnbol, icone Bagerraum ober Werthatt, fowie Stallung m

u, obne Wobn, gu perm. rantenftrage 15, eine Wertft, 00. 0h. 28., a. 1. dipril. 3. v. Rab.

Wneifenauftrage b. Wertnat und iconer hofteller bermietben.

Gneisenaustraße 9, Ede Portfirage. Schone Mutomobil-Bager. u. Rellerraume ju verm Rah, Scerobenftr, 30, B.

3 mei mit Waffertertung u. Ab lauf verfebene, belle trodene Reller

gu bermieten. Rab. Gneifenaus frage 25, 8bb., 2. St., L 5279 Cobnermart.

Sobenftr. 17, gt. beller Bart.
Sagerraum, ca. 146 [-m., fowie ebenfo großer Weinteller u. 150 qm hoffeller auf gleich gu bermieten. Raberes Borberhaus,

Perbernrage 33, per 1 April 1905 fcone 29erffiatte unb Reller mit Gas u. Baffer, mit o. ohne Bohnung ju berm. Raberes Borbert., Bart.

Pe rbeitsraum ob. Lagerraum.
großer, heller, mit Aufzug,
auch geteilt, zum 1. Rob. zu bm.
Nab. Jahnftr. 6, 1 St. 2614

Riedtiderftraße 8, fcone belle Wertfratt für jeb. Wefchaft paffent, auch für Dengerei eingerichtet, ju vermiet. Rab. bafelbft, Bart.

Stadung für 2 Bierde nebil Gutterraum für gleich ober 1. Deg. ju verm. Rab Cabnftrage 29,

Reller, 50 qm, per [of. Rifolasfirage 23, Part. 6635

(6 rabenfir. 30 find Wertftatten u. Wehnungen ben 2 Sim mit Ruche u. Bubb, fowie ein ganges Sons in ber Meggergaffe (paff, für Erobier, Antiquar ober dubmogrenbandler) p. 1. April

Dramienitt. 24, Othe., Barterre geeign t, jum 1. Jan, w 1. St imei Bimmer, Rude a. rus, Leute

Schuigaffe 4, Die feith, Schmiebefür feben anberen Befcafisbeirieb geeignet, bis 1. Januar ju verm Rab. Dib, 1 Er. b. 8529

Bobnung ju berut. Roon-7795

Gisteller gl. gu verin. Roberfir. 35. 9707

Mömerberg 8, große Rufer-Wertfiatte mit großem Reller, mit ober ohne Wohn ung per I. Januar zu vermieren. Bu ertragen C. Kirchner, 29-ftriger, 27, Edlaben. 9797

Römerberg 8, Etallung für 5 Pferde, mit gr Gutterraum, Bagen-Remife, mit ober ohne Wohnung auf 1. Januar 1905 an vermieten. Bu erfragen C. Kirchner, Bellripht. 27. Geffieben.

Römerberg 8

große Wertstatt, gerignet für Ladirer, Schreiner ober Blafer m. ober ohne Wohnung per 1, Jan. 1305 ju vermi ten Bu erfragen C. Kirchner, Wellright. 27

Gin großer Raum. ca. 200 qm, ais Lagergefchaft, ju permieten. Schwalbacherftrage 80, Bartenbaus, 2. Gtaar.

Weinkeller

mit Bub for, Große ca. 50 Stud auf bem Boben gu lagern, nebft Raßhalle u. Bureau gn vermieten, fomir ein Reller, ca. 100 qm, geeignet für Apfelmein, Rartoffein etc. Schierfteinerftr, 18.

Steingaffe 25 eine Werftatte auf J. Januar ober fpater gu vermieten. (6) roger ta erraum ob. Wertfidtte nebft Comptoir und Reller mit ober ohne Wohnung per fofort ober fpater gu berm. Nab. Friebri iftr. 8, b orn Tap.

Bremfer ob. beim Bef. Wilbeim-ftrage 10a, 8. 1489 Bur Rutider. Stallung ! 1 4-5 Bferde im Weftenb neift 3-3im, Bobn, u. allem Bubeh.

per 1. April 1905 ju verm. Off. u. K. S. 103 an bie Erped. d. Bt. erbeten. 1328 Porfftraße 4, 1 2Bert att im Souterrain, in melder bieber Blafchenbier. und Mineralwaffergeichaft mit Erjoig betrieben, 162, event. 288 D., per 1. Otrober gu verm. Dab. Bart. im Baben rechts.

Porfitraft 14, Staffung fur Bferbe ober Berthatte gu verm, Rab. B., 1. Stod. 9194 Dorthrage 14, gr. Retterrdume, auch getellt, ju berm. Rab. Boss., 1. St. 9125 Dietenring 4 eine fl. Bierfitattte

D per 1, Jan. 1:05 gu vermiet Rab. baf. bei Maurer, 8977 メインとうとうとうとうと X Kapitalien. C ないことなっていいこと 311k. 2000 geg. febr fich.

Offert. u. B. 1 bef. bie Erp. 35,000 Mk. auf prima 1, Sysotte. gefucht. Tare 60,000 Mt. Off. sub Mt. S. 333 an bie Grpet.

t. 8L Darlebne bis 300 M. gegen ratenweise Rudjablung giebt Berlin W. 57, Grofgorfchenftr, 4. Bablr. Danfide. Mudo. 212118

Die Pfälzifde Sypothetenbaut gu Ludwigshafen

vergibt Cavital auf erfte Supotbefen gu gertgemagen coulanten Bebingungen (b. erfie Baurate tanu nach b, erften Balfenlage erfolgen). Rab. bei u. Bertreter

Senjal P. M. Herman, Seban lah 7. Teleion :314 Dariebn, ratenw. Rudgabiung, Disfret, recu, Rudporto, 284 Bifred Cenferth.

Pünktliche Binszahter

erbalten auf biefige Objefte Bantgeib gur erfien Stelle (70° , ber felbgerichtlichen Tare). Antrage vermittelt ber Bertreter:

Georg Gladlid. Zannusftr. 31.

Die Rheinifd. Beftfal. Boden-Credit-Bank

gu Roin vergiebt Capital auf erfte Supotheten (auch Bauraten) gu geitgemaßen Bedingungen burch ben Bertreter 648 Cenfal B. M. Berman, Sedanploh 7. Tel. 2314.

3ch faufe Batergieler, De tautidillinge, and

fouftige pute Forberungen, Griichaftsanteile etc. Anged erb. ed. A. M. 299 a. d. Erp. b. 81, 29 (6) eid-Darieben, jebe Dobt, m

Dia Goulbich, Wecht, Bebert. verf., Suporb. ju 4. 5, 6%. Be. gunt. Eich aum, Schoneberg Berte Gr. Worldenftr. 4. 201118 Il Verschiedenes. I



Heinrich Herizer, Schwalbacherstr. 33. 4

Glober Boften gerragener

Kommiß-Stiefd von DRt. 2.50 bis DRt. 8 .firma Pius Schneider,

Micheleberg 26. 1011 gegenüber ber Ennange. Bochabfel. p. bio. n. 5 bis an ebalramfir 19, Ede Bes

Haarketten, Haarzöpfe, Puppenperücken, in jeber Musführung, von 1 201

an, bei K. Löbig, Frifent, Biriditrage. Ede Deleurutraße

Ofenfeter Beinlich, Etennorenftraße 6. 1818 Deutruge 10 M., Etrobude 5 5 M. an. Bhil. Lanth Bismardring 33. Tel. 2823 1831

Alnziindeholz, f. gefvalten, aler. 2.20 M. Brennhold à Ctr 1.30 M. liefern frei ins Daus

Gebr. Neugebauer, Dampf-Edreineret Schwalbacherftt, 29. Tel. 411
Buch uber bie Sie, wo just
Rinberieg, 1 1/2 Mt. Rachn. Be Blut- fod. franen 1%, Bon Decamme auf bem Dant

ein Rind in Bflege gen. Garifti. Anfragen. L. 50 bauptvofflanered

Kartendeuterin, berühmte, ficheres Gintreffen 100 Mugelegenheit,

Fran Nerger Wwen Retteibedfir. 7, 2. (Ede forth De chnachtswunfal 35 E2 1. Bef. v. über 600.000 R. Deirat m. fol. Wann. Bern ni erf. Ehrenh. Bem, unt. "Berlin R. 89 erb.

monn

1925

ollen

HEEL



Telephon 2078. Goldgasse 9.

97t. 294

Specialhaus für optifdemechanische Lehrmittel u. Spielwaaren.

Gröftes Lager am Blage. - Rur erfiflaffige Baare. Dampfmaschinen von Mt. 0.85 bis Mt. 1.70 .- , hierzu alle Heissluftmotore von Mt. 3.50 bis Mt. 60.-

Automobile mit Uhrmert und Dampi.
Laterna magica, Sciopticon und Megascope, reiche Auswahl in Bildern.

Bisenbahnen mit Dampf und Uhrwert, complet von Mt. 2,- bis Mt. 130.-. Sammtliche Beftanbtheile gu allen Sorten Bahnen. Sehiffe mit Dampf, Uhrwert in großer Auswahl.

Breislifte gratis und franco.

III. Stillger

Wiesbaden, Häfnergasse 16.

in Crystall, Porzellan, Steingut, Majolika etc.



Grosse Spezial-Ausstellung (neu eingerichtet) I. Etage.

= Decor. Tafelservices =

in Porzellan und Steingut, einf. und reich bemalt, über 150 Services in jeder Preislage-Reichste Auswahl in:

Decor. Kaffeeservices, Figuren, Vasen, Palmständern, Kunst- u. Luxusgegenständen, Decorations-Wandplatten, böhm. Fay.-Töpfereien, Römer, Bowlen, Trinkservices, Dessertservices.

Verzierte Steinzeuge: Bierkrüge, Humpen, Pokale, Vasen, Bowlen etc.

Meissner blau Zwiebelmuster Tafel- und Kaffeegeschirre.

Reiz. Arrangements in künstlichen Blumen, Lüster-Anhänger, Weihnachtspost etc.

Neuheiten: bemalt, Bierbecher, Stammseidel, Buchstabenbecher.

Kinder-Kaffee- und Tafel-Services. Kindersätze, Weihnachtsbecher.

Grosse Auswahl compt. Gemüse-Etageren in jeder Preislage.

Aufträge für auswärts erbitte frühzeitig.

Willtommene Weihnachtsgeschenke! Gigene Fabrifation!

Damen-Semben, Sofen, Jaden, Schurgen und Bodte, auch für Rinder, in allen Großer weiße und bunte Gerren - Walche, Hormal - Unterkleider in enormer Auswahl und erftaunlich billig.

Sächlisches Waren-Lager,

5 Michelsberg 5.

2 Ellenbogengaffe 2.

Meinn verehrlichen Runden und den Mitgliedern des Rolonial-Bereins erlanbe ich mir jum bevorfiehenden Weihnachtefefte meine

Regergruppen, Atrappen, Anallbonbons, Thorner u. Rürnberger Lebfuchen, Paläftina Beine, Gwald-Gett, Schepeler- und Avlonial-Cigarren

beftens zu empfehlen.

Fritz Naglo, Dentsches Kolonialhans.

1399

Gr. Burgftrage 13.

fa Deutiche Ruhr-Anthragittohlen, fowie famtliche andere Rohlenforten, Rols und Brifets von ben beften Bechen bes Ruhrgebiets, ferner In Brenn- und Ungundehols empfiehlt gu ben billigften Tagespreifen.

Schmid

3nh.: Herm. Baum.

Ferniprecher 226.

Morinftrafie 28.

Julius Maass.

Norddeutsche Wursthalle.

Wiesbaden, Bonn, Köln, Cassel Coblenz, Heidelberg, Mannheim, Darmstadt, Frankfurt. Spezialgeschäft in

Norddeutschen Wurst-a. Fleischwaren

in denkbar grösster Auswahl und billigsten Preisen.

Leberwurst, Pfd. 48 Pf. | ff. Lachsschinken, Rotw. (Blutw.) . Pfd. 48 Pf. Leberwurst, Frkf. , 65 . | ff. Lachsschinken, Rotwurst, Westf. , 60 ... Leberwurst, Hess. äusserst zart, Pfund Mk. 1.80. Hausachl. ... 80 " Pfund Mk. 1.80. Zwiebelleberwurst, Thür. 100 " ff. Nuss-Schinken, Pfund Mk. 1.30. Leberw, Braun-Schweiger . " 110 " Charlotten-Leberwurst, ff., Pfd. Mk. 1.40. ff. Westfälischen Schinken. Thüringer

Knackwürstchen, Paar 30 Pf., zum Rohessen. Iff. gek. Schinken.

Pfund Mk. 1.30.

Rotwurst, Br., . , 80 , Rotwurst, Thur. , 100 ,

Rotw., Th. Hausschl. . . . , 110 ,. Rotwurst, Th., mit Zunge

Wiener Würstehen, taglich frisch.

8.9

ber !

un be

gefete

jur of

degen beginn

driftl

Einfid

1881

Postkolli Mk. 8 25.

'aar 20, 25 u. 35 Pt., v 5 Paar ab billiger. Bei Abschl Rabatt.

m Dosen won I, 2, 6 Pfd. Inhair, im Aufschnitt 1.20 Mk.

Braunschweiger, Thüringer, Jestfälische Cervelat-, Plock- u. Salamiwurst Pfd. 1-2 Mk.

Braunschweiger, Berliner, Thüringer, Westfälische u. Hamburger Mettwurst
Pfd. 1-120 Mk.,
Schwartenmagen, Presskopf, Schinkenspeck, Rückenspeck, Schmalz, Dörrfleisch,
Hamburger Schwarzbrot und Westfälischer Pumpernickel
empliehlt
896

Norddeutsche Wursthalle, Wiesbaden, Marktstrasse 8.

Ede kl. Birchaaffe 1.

alls fehr praftifche Weihnachte. Geichenfe empfehle: Bequeme Ruhefeffel IR. 6.50 an,

Blumentifche von M. 3.50 an.

Große Auswahl in Buppenwagen, PuppensSportwagen, fowie alle Korbwaaren ju billigen Breifen. NB. Durch Bergrößerung meiner Labenraume fann ich jeder Anforberung genugen.

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder, von Mk 1 . D an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stuck von Mk. 2.- an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Keller-, Ban- u. Doppelpumpen

leibmeife gu baben Wellrightrage 11.

Jagdwesten

Kaaben u. Herren. gute dauerhafte Qualitäten.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

Friedr, Exner.

Wiesbaden, Neugasse 14.

J. Mössinger, fangaalle 5.

Gold -Boaren, als : Retten, Binge, Oberinge, Brofden, Mansichertentnüpfe, Saartetten, filberne Stocke, Semibliber, jeber Art in reichfter Andwahl v. MR, 3 .- an, Unien Auswahl v. M. 3.— an, gr. Sausubren, Aufud. uhren, Weder ac , Repes tiruhren in Golb u. Ctabl. Trauringe rc. ju ben bentbar billigften Preifen,

Uhren u. Uhrftanber mit eleftr. Licht jum Gelbftoffenpreis

Unterzeichneter beebrt fich anzuzeigen, bag er bier, Neugasse 4 - neben ber Staot. Fenermache - eine

eröffnet hat und fich befonbere mit bem An- und Verknuf von Bildern alterer Reifter befaßt. gutigen Befuche feiner Musftellung labet ein

Ferd. Kampe jr. Biesbaden, Dezember 1904.

Hmts



Klatt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Geichaftsfielle: Mauritiusftrafte 8.

Mr. 294.

Freitag, ben 16. Dezember 1904.

19. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Die Berren Ctadtverordneten merben auf Freitag, ben 16. Dezember I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Citing ergebenft eingelaben.

Tagesordnung:

1. Entwurf eines Ortsftatuts, betreffend bas Rauf. mannsgericht in Biesbaben. Ber. D.-A.

2. Menderung des fruber in Musficht genommenen Stand-

ortes für das Schillerdentmal. Ber. B.-M.
3. Menderung bes Projettes betr. die Regulierung des Rerothalmeges oberhalb der Leichtweishohle. Ber. B .- A.

4. Desgl. des Brojeftes betr. ben Rrantenhaus Erweiterungsbau, insbesondere den Umban bes Bermaltungs. gebäubes. Ber. B.- M.

5. Reparatur bes Thermalwafferbehalters für das Gemeinbebad, Ber. B.-21.

6. Berichiedene Racharbeiten fur bas Rurhausproviforium. Ber. B .- 91.

7. Ginban ber Stragenbahngeleife in die Dotheimer. ftrage, Ber. B.. M.

8. Ausban ber Dotheimerftrage fowie ber Bufahrt. frage jum neuen Guterbahnhof. Ber. B.- M.

9. Genehmigung eines Bergleiche, betr. Steinlieferung.

10. Desgl. eines folden betreffend Reparaturfoften für bie Majdinen ber ehemaligen eleftr. Rraftitation an ber Daingerftraße. Ber. F .- A.

11. Bergleichende Ueberficht der Gas-Berftellungstoften in Biesbaben und andermarts Ber. F. M.

12. Berlauf eines ftadtijden Bauplages Ede ber Bubingen. ftroge und Bebergaffe. Ber. F.- M.

13. Desgl. eines folden an ber Muhlgaffe. Ber.

14. Desgl. einer Grundflache an ber Erbacherftrage. Ber. F. . 2

15. Desgl. einer Felbwegflache hinter ber Rudesheimerfrage. Ber. 3.-91. 16. Austaufch von Grunbflächen an ber Emfer- und

Riederbergftraße. Ber. F.M. 17. Anfauf einer Grundflache gur Erbreiterung ber

Dopheimerftrage. Ber. &. 2. 18. Desgl. einer in die Rreugung ber Rauenthalerund Balluferftrage fallenden Grundflache. Ber. F.- M.

19. Desgl. eines Grundftuds im Diftrift "Rab". Ber. B. . 2L

20. Desgl. eines folden im Diftr. "Aufamm". Ber. F.-A. 21. Ergebnis der Berfteigerung eines ftabt. Bauplages Ede Emfere und Rieberbergftrage.

22. Fluchtlinienplan fur eine pon der Mundung ber Reroberg. und Langftrage in westlicher Richtung durch ben flabtifchen Beinberg gu führenden Girage.

23. Fällung von Alleebaumen in verschiedenen flabt.

24. Rachforderung von 6230 M. ju ben Roften ber herrichtung bes Blages fur bas Guftav-Freytag-Dentmal. 25. Schaffung und Bejegung der Stelle eines Leiters ber faufmännischen Fortbildungsichule. Ber. D.-A.

26. Anhörung ber Ctabtverordneten. Berfammlung über Die fefte Unftellung des Obermajdiniften der Schlachthaus. anlage Abolf Fauft.

27. Anfrage bes Stadtverordneten Groff:

Aft es richtig, bag ber Dagiftrat bas Erfuchen ber Gemeinde Connenberg um Angliederung an bas Gewerbegericht ju Wiesbaden, abgelehnt hat, und welche Grunde maren hiergu maggebend." Biesbaden, den 12. Dezember 1904.

Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berfammlung.

Befannimachung.

Bon bem Feldwege zwijden der 1. Gewann Balluferweg einerfeits und ber 2. und 3. Gewann Walluferweg anberfeits, foll der auf dem Plane mit b-c bezeichnete Teil an ber Eftvillerftraße eingezogen werben.

Diefes Borhaben wird gemäß § 57 des Buftandigfents. iar bffentlichen Renninis gebracht daß Einwendungen bierbeginnden Frist von vier Wochen bei dem Magistrat driftlich eingureichen, ober im Rathaufe, Bimmer Rr. 45,

Jum Brotofoll gu erflaren find. Eine Beichnung liegt an ber genannten Stelle gur Einficht aus.

Biesbaden, den 12. Dezember 1904.

Der Oberbürgermeifter.

Renjahrswunsch-Ablösungsfarten.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnis, bag auch in diefem Bahre Renjahremunich-Ablöfungetarten feitens der Stadt ausgegeben werben. Ber eine folche Rarte erwirbt, giebt badurch zu ertennen, daß er auf biefe Beife feine Gludwuniche barbringt und ebenfo feinerfeits auf B fudje ober Rartenfendungen vergichtet.

Rurg por Reujahr werden die Ramen der Rarteninhaber ohne Ungabe der Rummern der geloften Rarten veröffentlicht. Spater wird durch öffentliche Befanntmachung eines Bergeichniffes ber Rartennummern mit Beijegung der gegablten Beträge, aber ohne Rennung der Ramen, Rechnung abgelegt werden.

Die Rarten fonnen Rathane, Bimmer Rr. 18, fowie bei den herren:

Raufmann G. Mert, Bilhelmitrage 18, Raufmann Moebus, Taunusftrage 25, Raufmann Roth, Bilhelmftrage 54, Raufmann Huverzagt, Langgaffe 30 und Minguft Momberger, Dolg. und Roblenhandlung, Moripftrage 7,

gegen Entrichtung von minbeftens 2 DRt. für bas Stud in Empfang genommen merben.

Der Erios wird auch diefes Jahr vollftandig gu mohl. tätigen Breden Bermendung finden.

Schließlich wird noch bemerlt, daß mit der Beröffent lichung ber Ramen icon mit bem 28. Dezember er. begonnen und das Sauptverzeichnis bereits am 31. Dezember er. veröffentlicht werden wird.

Biesbaden, den 4. Dezember 1904. Der Magiftrat. - Armenbermaltung.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung einer etwa 106 Ifb. m langen gemauerten Bring. Ranalitrede bes Brofile 210/150 zm nebft einer etwa 110 Ifb. m langen gufeifernen Chulmafferleitung bon 225 mm l. 28. in ber Blucheritrage, bon ber Rettelbeditrafte bis zur Lothringeritrafte einfchl. ber bagu gehörigen Spezialbauten, follen im Bege ber öffentliden Ausichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare Berdingungsunterlagen und Beide nungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunben im Hathaufe, Bimmer Dr. 57, eingefeben, die Berdingungsunterlagen ausichlieflich Beichnungen auch von bort gegen Baargahlung ober bestellgelbireie Ginjendung von 1 DR. 50 Big. bezogen merben.

Berichloffene und mit entfprechender Aufschrift verfebene Angebote find fpateftene bie

Dienftag, ben 20. Dezember 1904 vormittage 11 Hhr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur Die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsjormular eingereichten Angebote werden berud.

Buidilagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, den 6. Dezember 1904. Ctadtbauamt, Abteilung für Ranglijationemefen.

Berdingung.

Die Lieferung und Aufftellung eines Roch- und Bratherbes, eines Barmetifches und einer Barmmafferbereitungsanlage für bas ftabtijche Babhaus "Schutenhof" foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend Bormittagebienftftunden im Ctadt. Bermaltungegebaude Friedrichftrage Ro. 15, Bimmer Rr. 20, eingeseben, Die Berbingungeunterlagen, ausichlieflich Beidnungen auch bon bort gegen Bargahlung oder befrellgeldfreie Ginjendung bon 50 Bf., und gwar bis gum 24. Dezember bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "St. B. 21. 30" verfehene Ungebote find fpateftene bis

Dienftag, ben 27. Dezember 1904. bormittage 10 Uhr, bierber einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und in allen Bunften ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berüdfichtigt. Buichlagefrift 14 Tage.

Biesbaden, den 9. Dezember 1904.

Stadtbauamt.

Am Montag, den 19. Dezember d. 38., bor-mittags 10 Uhr, wird infolge Abbruchs des alten Bafchaufes

ein eiferner Seffel nebft Rohren,

im Gefamtgewicht von ca. 1450 Rig., auf bem Terrain bes Strantenhaufes öffentlich meiftbietend verfteigert. Stabtifche Rrantenhaus. Berwaltung.

Berbingung.

Die Musführung ber famtlichen Genfterplatten und der Fußleiften aus Granit in ben Treppens hanfern des Renbanes ber Oberrealichule am Bietenring ju Biesbaden ipll im Wege ber öffentlichen Ausichreibs ung berdungen werben.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Ctabt. Bermaltungsgebaube, Friedrichstraße 15, Bimmer Rr. 9 eingefeben, die Angebots. unterlagen, ausichl. Beichnungen, auch von dort und zwar bis zum 23. Dezember er. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufichift ,. S. M. 145" beriebene Angebote find ipateftens bis

Camftag, ben 24. Dezember 1904, vormittage 11 Uhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Bufchlagefrift: 30 Tage. Wiesbaben, ben 15. Dezember 1904.

Stadtbouamt, Abteilung für Bochbau.

Dienftboten-Abonnement

bes ftädtifchen Arantenhaufes.

Das Dienftboten Abonnement unferer Unftalt besteht auch für bie Ralenderjahr 1905 fort, und teilen wir unferen Abonnenten mit, baf die fraglichen Beitrage - für jeden Dienfiboten 8 Mart - vom Ende Dezember 1904 bis Enbe Gebruar 1905 burch unferen Raffenboten erhoben merben.

Die Mitgliedichaft befteht fort, begim. haben die betreffenden herrichaften Unipruch auf Berpflegung ibrer Dienstboten im ftabtifden Rranfenhaufe, auch wenn ber Betrag noch nicht erhoben ift, fofern fie ihr Abonnement bis gum 1. Januar 1905 nicht abgemelbet baben.

Die Berrichaften, welche beabfichtigen unferem Abonnement neu beigutreten, machen wir in ihrem eigenen Intereffe barauf aufmertiam, Die Anmelbung bei unferer Raffe icon jest zu bewirken, weil bann bas neue Abonnement ichon am 1. Januar 1905, mabrend bei fpaterer Un. melbung, nach dem 1. Januar 1905, erft am 15. Tage nach der Anmelbung in Kraft tritt. Riemand follte berfaumen, bon unferer fegensreichen Ginrichtung ausgiebigen Gebraud gu machen, jumal alle Stranten, ohne Rudficht auf ben Charafter ber Grantheit, Aufnahme finden und wir bie Berpflichtungen, welche bas Gejen den betreffenden Berrichaften, bezilglich ber Berpflegung ihrer Dienftboten in Branfheitsfällen auferlegt, übernehmen.

Die Bestimmungen über das Abonnement find bei unferer Raffe foftenfrei gu haben.

Stäbtifches Branfenhane.

Unentgeltliche Sprechfunde für unbemittelte fungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag Bormutage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterfuchung und Beratung, Ginweisung in die Beilftatte, Untersuchung bes Auswurfs 2c.). Biesbaden, ben 12. Dovember 1903.

Ctabt. Rranfenhand Bermaltung.

Befannimadjung.

Um Grrtum gu bermeiden, bringen wir hierburch gur öffentlichen Renntniß, daß das Dotel jum "Cousenhof" wegen Renovirung für ben Sotelbetrieb vom 1. Oftober b. 3e. bie 1. April u. Jahres geschloffen bleibt. Der Babehausbetrieb bagegen por wie nach geöffnet ift. Die Salle por ben Babern, welche fonft mabrent bes Bintere als Reftaurationslofal benutt worden ift, fteht ben Babegaften gum vorübergebenden Aufenthalt und Ausruhen in biefem Winter gur Berfügung.

Etabt. Rranten u. Babehaneverwaltung.

Mfgife-Rüdvergütung.

Die Atziferudvergutungsbetrage aus vorigem Monat find gur Bablung angewiesen und tonnen gegen Empfangs. beftätigung im Laufe diefes Monats in ber Abfertigunge. ftelle, Rengaffe Ga. Bart., Ginnehmerei, mubrend ber Reit von 8 Borm, bis 1 Nachm. und 3-6 Nachm, in Empfang genommen merben.

Die bis gum 30. b. Des. Abends nicht erhobenen Afgife. Rudvergütungen werden ben Empfangsberechtigten abzüglich Pofiporto burch Boftanweifung überfandt merben.

Biesbaden, den 15. Dezember 1994. Stadt. Afgifcamt.

Fremden-Verzeichniss vom 15. Dezember 1904, (aus amtlicher Qualla.)

Da hi heim, Taunusstrasse 15, 1 Sichel Breslau Rosee Fr Essen

Dietenmühle (Kuranstalt) Parketrasse 44.

Pütz von Casimir Berlin Vierigk Gand Straube Berlin

Einhorn Marktstrasse 32 Knobel Holthausen Stubenrauch Kaiserslautera Pitsch Berlin Köpp Stuttgart Stommel Karlsruhe Curth Karlsruhe Nowicki Karlsruhe Kan Hamburg

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Linke Elberfeld Talle Koblenz Kehwinghammer Ulm May Frankfurt Kittel Neuwied

Englischer Hot. Kranzplatz, 11. Wassong 2 Fri Warschau Grunert Berlin Kaiser Leipzig

Erbpring, Mauritiusplatz L Horst Amsterdam Paul Fri Lübeck

Europhischer Hof, Langgasse 32 Gerlings von Goyland Utrecht Bodenstab Hannover Messmer Köln Schulthauss St Johann

Hotel Fürstenbof, Sonnenbergerstrasse 12a Goldberg New-York

Gruner Wald, Marktstrasse.

Bailly Frankfurt Wandi München Hoffmann Hannover Kunath Darmstadt Püchter Mannheim Hahn Berlin Stettner Düren Abel m Fr Barmen Krieger Köln Gersting Frankfurt Gross Berlin Meyer Köln Schäfer Berlin

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Windheim Kassel Frielinghaus Fri Siegen Pfeiffer m Fr Düsseldorf Heeser Fri Düsseldorf Frielinghaus Fr Siegen Aschenborn m Fr Siegen yon Lieres Kassel

Hotel Lloyd, Nerostranse 2. Brauer Fri Sprotau Wodieka Wien Bratrer Craiora

Mehler, Mühlgasse 3. Nathan Frl Solingen Nathan Kapl n Solingen Bartmann Trier von Hanstein Stettin yon Minkwig Breelau

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. von Heimburg St Goarshausen Mathys Brüssel Scheel Kansel Fast Hamburg Nemes Budapest von Holzing Karlsruhe Schmidt Niederlahnstein

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Heinricha Elbereifd Ilifelder Forth Rüter Elberfeld

Nerothal (Kuranstalt), Nerothal 18, Henning Pasewalk

Peteraburg, Museumstrasse 3. Mayer Frankfurt

> Pfalner Hof. Grabenstrasse 5.

Exner Frankfurt Augenstein Neustadt

Quellenbof. Nerostrasse 1L. Burmann Dusseldorf

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Bieber Duisburg Blum Gera

Romerbad Kochbrunnenplatz 3. Bayer rF m Tocht Rudolstadt

Rose, Kranzplatz 7, E u. 9. Osten-Sacken Kurland Gunther m Fr London

Bebweinsberg, Rheinbahnstrasse 5 Faberg St Goarshausen

Zum goldenen Sters Grabenstrasse 28. Marx Berlin Weil Oberehnheim

Tannhauser, Bahnhofstrasse S. Frenz Dauborn Geier Berneck Levy Krefeld Häusler Hellbronn Hayer Mannheim

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Goldschmidt Arnheim Höleten Barmen Housten Phillips m Fr London dawett Fri London seldy Berlin Hath Charlottenburg Schwerdt Speyer Stom Haarlem Lüdicke Frankfurt

Union, Neugasse 7. eilfelde Worms Strauss Würzburg

Viktoria Botel und adhaus, Wilhelmstrasse L cinert Leipzig Unchting aMrienberg Leitner M.nchen

Vogel, Rheinstrasse 27. Zimmermann Vaals Bauer Köln

Weins, Bahnhofstrasse 7. Dahl Niederbofheim Lieber Neesbach Kessler Halbs Schmidt Altklosterhof Schneider Steinfischbach Gelbert Löhnberg Schön Netzbach Stachly Offenthat Berger Westerburg Eckhardt Neuhütte Kern Nauheim Nies Hof Remls Faust Hofheim Fink Weyer Steinberg Disseldorf Streeb München Dückers Köln Baltzer Diez Leber Stierstadt

Wilhelms, Sonnenbergerstrasse I Kintmer Arolsen Thoma Giessen Reichmann Berlin

In Privathauss n

Pension Grandpair, Emperatrosse 13. von Mörner Koblenz Spiess Fr. Traben Villa Betene.

Sonnenbergerstr. 9 von Zwehl Koblenz von Zwehl, Königswinter Kapellenstr. 6.

Jacoby, Berlin Kapellapatrasse 80 Joesten, Bonn

Luisenstrasse 12 Klippstein Frl., Sachsenberg Pens. Margaretha, Thelemannstrasse 3. Schimmelpfennig Fr., Leipzig Pension Ossent Grünweg 4. von Voss Fr. m. Tocht., Davos

Pension Winter. Sonnebergerstrasse 14. Nuhout van der Veen, Hang Jacobi, Heidelberg

1139

Befannimadiung.

Weibliche Berjonen, welche bie Rührung bes Sanshalts bei armen Familien mabrend ber Rrant. beit ber Frau pp. übernehmen wollen, werben erfucht, fich unter Angabe ihrer Bedingungen im Rathaus, Bimmer Dr. 14, alsbald gu melben.

Wichbaben, ben 27. Juni 1904. Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Nichtamtlicher Theil.

Sonnenberg. Befauntmachung.

Infolge Ablebens bes feitherigen Inhabers ift die Boligeifergeantenftelle bier jum 1. Januar 1905 gu

Das Grundgehalt beträgt 1000 Dt. und 100 Dt. Rleidergeld, unbefrimmte Rebeneinnahmen etwa 200 Mt.

Bewerber muß forperlich riiftig und ichreibgewandt

Melbungen mit beglaubigten Beugnigabichriften, Gefund. beitofchein, fowie felbftgefdriebenem Lebenolauf, eventuell Bivilverforgungeichein, find ichleunigit einzureichen.

Connenberg b. Biesbaben, ben 7. Dezember 1904: Der Bargermeifter: Cd mibt.

Nachlaß= Versteigerung.

3m Auftrage bes gerichtlich bestellten Rach= laftpflegers verfteigere ich am

Freitag, ben 16 Dezember er., Bormittage 91, und Rachmittage 21, 11hr, beginnend in meinem Berfteigerungsfaale

No. 7 Schwalbacherftr. No. 7 gum Rachlaffe ber + Fran Brivatiere Metz gehörige, gebrauchte Mobiliar-Gegenstände als:

1 vollft. Bett, Bajdifommobe mit Darmortund Spiegelauffat, Rachttifche, Rugb. Spiegelichrant, 2-tur. Rleider- und Bafchefchrante, Pianino von Blüthner, 2 Bolfter-Garnituren, Rugb. Berticow, Chiffoniere, Schreibiefretar, Rommoden, Confolen, Gtageren, Tifte und Stühle aller Art, Spiegel, Bilder, Bendille, Teppiche, Gardinen, Portieren, Frauenfleibungoftude, Weißzeug, Rippfachen, Beftede in Gilber_Schmudtachen, Reifefoffer, led. Sandtafche, Bimmerclofet, Rüchenschränfe und fonft. Rüchenmobel, Glas, Borzellan, Rüchen- und Rochgeschirr und bergl. mehr

freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung. Befichtigung am Tage ber Berfteigerung.

Wilhelm Helfrich.

Muctionator und Tagator, Schwalbacherftrage 7.

Deffentliche Berdingung. Betriebeinfpeftione. und Boftamtegebaube im

Bahnhof Borme. Die Glaferarbeiten (Solgarbeit mit Beichlag) in

Los I, II und III getrennt, fowie die Berglafung Los IV für ben Reuban bee Betriebeinfpettione und Boftamtegebandes im Bahnhof Worme, find nebft ben dugu gehörigen Lieferungen gu bergeben.

Die Berdingungennterlagen, mit Ausnahme ber Beich. nungen, welche in Bimmer 61 unferes Bermaltungegebaubes (Rhabanusftrage I bier) gur Ginficht in ben Dienftftunden pon 81/, Uhr vormitttage bie 31/, Uhr nachmittage aus. liegen, . - fonnen gegen portofreie Ginfendung von 1.00 Mart für jedes eingelne Los in bar, nicht in Briefmarten, burch unfer Bentralbureau bezogen merben.

Die Angebote" find verichloffen und mit entiprechender Muffdrift verjeben bis gu dem auf Donnerftag, Den 22. Dezember 1904, vormittage 10 Hhr. teftgeichten Eröffnungotermin, welcher in Gegenwart etwa erichienener Bieter in Bimmer 72 unferes Bermaltungegebaudes abgehalten wird, an une eingureichen.

Rufchlagefrift: 4 Wochen. Miging, ben 7. Dezember 1904.

Roniglich Prennifche u. Großberzoglich Deffifche Gifenbahnbireftion.

Louis Golle. Wiesbaden, Rheinstr. 26.

Residenz-Theater.

Direttion : Dr. phil, S. Raud.

Freitag, ben 16. Dezember 1904. Abonnements. Billets galeig. 100. Mbonnemente-Be 1. Gaftipiel Queie Bierna.

Die Camelien- Tame. Schaufpiel in 6 Atten von Alegander Dumas (Sobn). Deutich von D.

bon Alben Bleben Regie; Mibuin Unger. Dnugl, General-Ginnehmer Dtto Rienichert. Being hetebrugge. Mrmand, beffen Cobn Baion Rieur Saint Gaubens Theo Dhet. Ginftape Rubolf Bartaf. Richette, Raberin, beffen Geliebte Der Graf von Siray Elln Arnbt. Reinhold Sager, Arrhur Roberts. herr von Barville Der Doctor Mor Lubwig. hermine Bachmann Mrthur Marguerite Gauthier

Etfe Roorman. Runine, ihre Rammerjungfer Plara Rraufe. Brubence Duvernop, Bubmacherin Olympia, Situlla Rieger. Efiber, Dora Schut. Tilli v Coffau. Grifetten. Angis. Boun Bagener. Abile, Gin Commiffionar Emil Rneib Bebienter Frang Queif.

Det ber Sondlung: Paris. " Marguerite Gautbier . Quele Bierner a. G. Rach tem 2, und 8. Alfte finben grofere Baufen ftatt. Der Beginn ber Bornellung, somie ber jebesmaligen Afte erfolgt nat bem 3. Glodengeichen.

Raffenöffnung 61/2 Uhr. - Anfang 7 Uhr. - Ende nach 9 Uhr.

Camftag, ben 17. Dezember 1904. Salbe Breife. Rachmittage 4 Ubr. Rinder- und Schüler-Borfellung.

Sneewittenen und die fieben Zwerge, Eine Romobie für Rinber in 5 Aften (9 Bilbern) mit Wefang von &

A. Gorner, Regie: Albuin Unger. 1. Att: Bauberipiegel. — 2. Att: Bei den Bwergen. — 3. Att: Te Rramerin. — 4. Att: Die Obftbanblerin. — 5. Att: Enceminden Eridiung.

Auftreten ber fleinen vierjährigen Belangefünftlerin Gugente Walter. Baffenoffining 31, Ubr. Anfang 4 Uhr. Ende 1,6 Ubr. Balton (nummerirt) 50 Pf., II. Sperrfit 1 M., I. Sperrfit 1.50 A. Loge 2 M., Fremben-Loge 2.50 M.

Abende 7 Uhr: 101. Abonnements-Borfiellung. Ab Bum 30. Male: Abonnements.Billets gulig

Die 300 Tage. (L'enfant du miracle.)

Schwant in 3 Aften von Baul Gavault und Robert Charpen. Deutis pon Mifret Dalm. In Scene gefett bon Dr. S. Rand.

Walhalla-Theater.

Theater der Gegenwart unter Leitung bes Direttore Otto Bloeder-Edarbt vom Grantfute Orpheum

> Freitag, ben 16. Dezember, Abende 8 Uhr :

Nora.

Schaufpiel in 3 Atten bon Benrif 3bfen. Deutich von 3. Orgenoff.

Rurt Wohlgemuth. Robert Bellmer, Advotat Mora, feine Gran Marie Schid. RL. Abicht. (Erwin,) ihre Rinder Rl. Wintelmann. Bub, Defar Chelebacher Doftor Rant Louise Unger. Grau Linde Jojef Dormer. Günther Mnnb Gdittenhelm. Belene, Ort : Bellmers Bohnung. - Beit : Gegenwart.

Konzerthaus "Drei Könige", Marktstr. 26. Jeben Abend : KONZERT bee 1. Defterreichifder Damen-Ordeftere "Apollo". Anfang 8 Uhr.

Gebrauchte Wäbel (jeder Ath.) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachlane

taufe ich bei fofortiger Hebernahme fets gegen Cafe und gute Begablung. Jakob Fuhr. Goldanse 12. 2718

Freitag, ben 16. b. Dits, Bormittage 11% Hhr, berfieigere ich im Berfteigerungelotal Rirchgafie 28 Derrentleiberftoffe Bucherichrante, Divans, Edrei tifche, Spiegel, Spiegelichrante, Delgemaibe, Rteibet, fdrante, Betten, Bertitone, Bafchtommoben, Teppide,

Calontifche, Cophas, Buffets, Buderteffel, Rlaviette 1 Bag Bilg. Extraft, Babebfen und bergl. m. öffentlich zwangemeife gegen Baargablung. Schulze. Gerichtsvollzieher, Rauenthalerftrage 10.

Domane Schloß Johannisberg (Bh.)

3ns Sans gestellt I Literflaiche 40 Bf., 1/2 Literflaiche 20 Bf! Brima Bollmilch pro Liter 20 Pf. Perkaufsftellen: Butter- und Gierhandlung Carl Borpahl, Ma ktplat 5. Mildhandlung Heinrich Rarcher, gelenenfrage 1.

> Molkerei Emil Migler, Dobheimerfrage 10. Der fürftliche Domanen Infpeltor: Henisch.

Trauringe werden nach Daf in jeber Breis. lage und in fürzefter Beit angefert.

werben geflochten und mit Golb. beichlag verfeben, ichon bon 5 ML Paul Jäntsch.

Faulbrunnenstrasse 3

Extra=Preise:

97r. 294.

Abteilung: Schürzen.

Wirtschaftsschürze:

Auguste gemustert Siamosen 90 cm lang,	60	Pf.
Agnes gemastert Siamosen 90 cm lang	75	Pf.
Asta gemustert Siamosen 110 cm breit, 92 cm lang mit Volant und Besatz	90	Pf.

Reform-Schürze:

Agathe K	amosen ger	mustert B	teform	mit	1.20
Adele desg	i, rund ges	chnitten r	ingsum	mit	1.50
Ada dengl.	unten Volar und vollem	nt mit bre	it. Was	che- Mk.	2.35

Enorme Auswahl: Zierschürzen in aparten, geschmackvollen Mustern, weiss, schwarz und farbig - eleganteren Genres.

Wirtschafts-, Träger-, weisse, schwarze Schürzen und Kinder-Schürzen alle Grössen von 40 bis 110 em gross, letzte Neuhelten, in den kleidsamsten Fagons, Farben und Mustern Mache besonders darauf aufmerksam, dass ich nur ganz frische tadellose Ware in den Verkauf bringe.

Sie staunen über meine Riesen-Auswahl, sowie die enorm billigen Preise. Beachten Sie meine Schaufenster. Sie sparen viel Geld.

Carl Claes, Wiesbaden, Bahnhoistrasse 10.

Trägerschürze:

Antonie	mention Personal mention of a country	85 P
Amalie	Siamosen hell und dunkei gestreift garnirter Latz mit Volant und farbigem Besstz . Mk.	1.10
Armide	Siamosen feinfarbig gestreift unten Volant, reich garnirt. Latz Mk.	1.35

Zierschürze:

Hilda gestreift, weiss Battist mit feinfarbig bunt Besatz Lilly creme Etamine mit eingewebten alt- doutschen Bordurenstreifen Fanny feinfarbig Croise, hochrot, marine, hellblau mit weissen Mustern bedruckt	35	PL.	
--	----	-----	--

ber End. 50, 75 mit, 1,10. Dier: Drog. Conitas, Mauritineftr. mir Dr. med. Hair com new Afthma

FR. DAVID SUFINE, HALLE AS.

Gleftrafergen brennen am hellften,beim Guff

fich felbit und viele bunberte Batien. ten beilte, lebet unentgerlig deffen Schrift, Contage & Co., Leibzig. 1577/70

Eier. Eier. Eier. Bang frifche, febr ichmadhalte, gre fempelte Trinfeier, fow. garant, gute Roch-Gier a. bill. Breiten g. bab, b. Part. Bitte fich ju übergengen. Bon Freitag 4 Ubr nachm, bie Camftag, abenbs 5 4. Ubr geichloffen. 1028

Bon bem neuen Güterbahnhofe übernimmt bas Musfahren von 2Baggone jeder Alrt,

m bidigen Breifen Karl Güttler, Dotheimerstraße 103, gegenüber bem Gaterbabnbofe.

Telefon 2196. Much tonnen bafelbit Lagerraume vermietet werben.

in allen Breislagen, nur folibe Fabritate. G. Seib, kleine Burgfrafe 5.

Detroleum fampen, Brenner, Dochte. nud Unlinder

fauft man am beften in einem Spezialgeichaft. Empfehle foldes unter Garantie.

M. Roffi, Mengergaffe 3,

Martiftr. 12, 1., vis-à-vis dem Rathhause, Contor: Schwalbacherftr 37, Tel. 830, liefert: Mobel, Betten, Bolibermanren, Spiegel, Regulateure, Bande n. Beder Uhren, gange Ansftattungen, sowie einzelne Stude gegen baar, mach auf Theilgablung febr billig bei coulanter Bedienuna 933

Großer Weihnachtsansverkauf ju enorm billigen Breifen. Bijonterie-, Gold= und Silberwaren. Sehr prattifche Geichente,

Dranienftr. 1. E. Denner, Oranienftr. 1.

Uhrmader, Inhaber bes C. Theod. Wagner'iden Uhrengefchafts, gegr. 1863,

Mihlgaffe 6, 1408 Eringt auf bevorstehende Weihnachten fein reichhaltiges Lager in allen Arten Ilhren in empfehlende Grinnerung.

Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große ale Spezialitat wichner Wiesbadener Emaillier-Werk, maffel 3

jeder Art, stets Neuheiten, sowie Ketten aller Art, empfehle in nur reeller Ware zu allerbilligsten Preisen. Gebe auf sämtliche Artikel bis Weihnachten höchsten Rabatt. 1518

Joh. Schneider. Römerberg

10 Buffete, Bertifows, Berren- und Damenidreibtifde, Bucherichrante, Spiegel- und Aleiderschrante, Betten, Cofas, Detomanen, Rabtiiche, Geffel, Rlavierftuble, ip. Bande etc. Alles enorm billig bei

D. Levitta, Möbel Halle, Telefon 2867. Friedrichftr. 13, Telefon 2867.



Weihnachtsgeschenk für die Familie. Reneste Salon-Musikwerte, Gramophon,

felbftfpielend von 8 DRt. bis 260 DRt. Große Mustwahl G. Seib, Uhrmader, kl. Burgftrafie 5.

Für die Festtage! ff. westf, Cervelatwurst Plockwurst Schinken (Rundschnitt) (10-18 Pfb. fdwer) Rollschinken (5-6 Pfb. fdwer) Nussschinken (2-3 Bfb. fdmer) ,, 1.20, ,, 1.25 per Pfund Blasenschinken (1-4 %)b. (dwer) verfenden in nur garantirt feinften Qualitaten unter Radnahme (fortiert in 5-Rifo-Padet ober wenn mehr per Babn).
W. & H. Grah, Ohlige 18.

Goldschmied. Faulbrunnenstrasse 7, empfiehlt sein wohlassortiertes Lager in WULL BLINDS WELL ON nebst Uhren jeder Art. Damen-Ringe. gold, gest. von 2.50 an Herren-Ringe, Damen-Uhrketten, goldplattiert " 3.50 " Ketten-Armbänder, silb. gest. " 2.50 " Stöcke für Herren mit gestempeltem solidem Silbergriff von 6.50-15 M.

Confect. Buttergebadenes pr. Bib. 80 Pfg., Mt. 1.20. Brt. 1.60, Coccolabe und Bisquire bei Binnb-Abnahme en gros-Preife Spezialität: Faftenbregel und Sonigfuchen.

Brob. und Feinbacterei mit eleftrifchem Betrieb F. Ziraran er und senun, Motight. 40. Telefon 2154.

gelbe Pfälger, billig gu verlaufen

Ableritrafte 27.

Laubfägeholz. Bolg für Rerbichnigerei u. bill. Friedrichftraße 37.

Marktstrasse.

Inh. Carl Wilh. Lugenbühl,

Ecke Grabenstr.

Manufaktur-, Leinen-Waren. Wäsche-Geschäft.

Mein Weihnachts-Verkauf hat am 1. Dezember begonnen. Ich empfehle:

Kleiderstoffe und Seidenstoffe, Waschstoffe, Damen-Unterröcke und Schürzen, Taschentücher, Damen-Leibwäsche (besonders preisw. Spezialmarken.) Rettwäsche Tischwäsche

fertig genähte, weisse und farbige Bezüge, Bettücher etc.

9tr. 294.

neueste Zeichnungen, reich sortiert, auch zurückges. Muster mit 20%

Herren-Wäsche.

Hemden und Unterhosen nach Maass, Bestellung rechtzeitig erbeten. Vorrätige farbige Tag- und Nacht-, Uniform-, Flanell-Hemden

Rouleaux, Gardinen, Stores, Bett-Decken.

Von allen Artikeln sind die Reste zu

ausserordentlich billigen Preisen

besonders ausgelegt.

1183

Dieverbreitetste Tageszeitung

ift bie

Gut geleitet. -

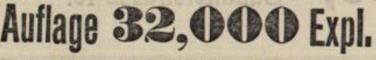
Aftnell illuftriert. -

Biele Depeiden. -

Spannenbe Romane.

in der Refibengfiadt Karlsrube und im gangen Grobbergogium Baben

Generalangeiger der Refidengfabt Rarlsrube und bes Grofbergogiums Baben,



Sie zeichnet fich aus burch ihre Meichhaltigleit, rafche Berichterflattung, größtes Depefchen- und Ferniprech-Material und vielen Beilagen, unter lehteren befindet fich bas Commer- und Winter-Fahrplanduch. ein iconer Wandkalender uim.

Täglich eine Mittag- und Abenb-Ausgabe von 12—36 Seiten ftart. Abonnementspreis ohne Buftellungsgebuhren ffir 3 Monate nur Dr. 1.80. Probenummeru gratis und franto. .

Bei Injeraten, wie Geschäftsempfehlungen, Offenen Stellen, Stellengesuchen, Unwejen-Rauf- und -Bertaufs-Gefuchen, Gelb- u. Subothet.-Ber. Den beften Erfolg, tebr, Betauntmachg. hat immer berjenige Den beften Erfolg, ber feinen Inseraten weitefte Berbreitung in all. Schichten b. Bublifums gibt. 3m Grofibergogtum Baben erreicht man bies unftreitig am ficherften und

villig durch die Badische Bresse.

Infertionopreis für bie Sgefpaltene Betitgeile ober beren Ranm unr 20 Big. (Reflamen 60 Big.), bei Bieberholungen angemeffener Rabatt.

Größtes Infertionsorgan Badens!

Preisberechnung nach eingefandtem Text, bei größeren Auftragen auch Brobefat, fteben jeberzeit gerne umfonst und franto gu Dienften.

vorzüglich im Geschmack, gut bekömmlich und sehr gut geeignet als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt

Jacob Stengel. Schaumweinfabrik Sonnenberg.

Niederlagen bei:

C. Acker Nachf., Gabriel Becker, Wilh. Heh. Birck, Adelheidstrasse 41, Joh. Haub,

Mühlgasse 17.

Louis Hofmann, Adelheidstr. 50 J. C. Keiper, Circhgasse

August Engel,

Tannusstr. 12

J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.

uni Ba So Strain Son e Berein S

E. Bücking, Kranzplatz-

Uhren, Gold- und Silberwaren, Uhrketten.

Alfenidewaren, Besteune.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Kase-, Butter-, Eler-Specialhaus Georg Rasche

G. Maisch Nachf.,

Inh. Friedr. Feubel. Wiesbaden, Marktstr. 23, Blücherplatz 4, Röderaliee 9,

empfiehlt

Thüringer und Braunschweiger Wurst- und Fleischwaren.

Grosse Auswahl in

Delikatessen sowie in- und ausländischen Käsesorten.

Süssrahmtafelbutter, Landbutter, frische Eier, Westf. Pumpernickel, Scheibenhonig,

gar. reinen Schleuderhonig.

Lieferant des Wiesbadener Beamten-Vereins. Freie Lieferung ins Haus.

Telefon 2816



R. Weidemann, Wiesbaden. Gr. Burgstrasse 17,

emfichit sein grosses Lager after u. neuer ochter hallen.u deutscher Meistergeigen u. Celli, Grosse Auswahl aller sonstigen Insrumenten, Musikwerke u. Zubehör. 769 Atelier für Streich-Instrumentenbau und

Auch Theilzahlung! Grammophon and Platten.

pract. Zahnarzt Kirchgasse 621 Sprechst. 9-12, 2-6 Uhr.

Saben Sie Ungeziefer,

Ratten, Mänse, Wanzen, Schwaben, Russer, Hamster, Heimchen u. s. w. und Sie wollen von diesem Uebel wirklich radikal befreit werden, is säumen Sie nicht, und ienden Sie bitte sofort Jhre werte Adresse mit Angade des verhandenen Ungeziefers

Nur 2 Tage hier

anmefenben, berühmten und beliebten

prakt. Kammerjager Berim fa ent hauptpostlagernd Wiesbaden ein.

Verlangen Sie Anerkennungen u. Zeugnisse! Referenzen!

Kein Schwindel! Strangste Reellität! Kein Schwindel! Berfaumen Sie bie Gelegenbeit barum nicht ! Bur Ausrottung ber Wangen ift jepr bie befte Beit!

Die Colonialwaren . Detailgeschafte "Frantsurter Conium" in ber Bellrite, Rero- und Oranienstraße find sofort mit Ginrichtung und Barenvorrathen im gangen oder einzeln günftig gu verfaufen.

Ausfunft erteilt

Carl Zeiger. Abelheibitr. 16.

1727

Weigergaffe 31,

Ansnahme - Weihnachts - Preife.

Kochmehl \$50, 13 \$6. Rucenmehl , 15 . 17 Briffantmehl. (Mues gepadt in 5. nnb 10-Bib.

Sadden ohne Muffch ag.) Calnfol bon Sabn in Seilbronn. Schoppen 30 Bfg.

BR. Calardi anberer Dablen, Schoppen 40 Big. Rubbl. In. Biter 55 Big Rubbl, Ia, Liter 55 Big Dafelnufferne 65 .

Gebr Kaffees Pp. 70 % Compinas. 90 Raffre Beihnacht Raffe Ceptra) Pfd, I 50 M. EDürfelzuder Pfd, 24 Pfs Birfelzuder Pfd, 24 Pfs Bib. 1.40 E Beit. Bucter Entraninen Pfb 45 n. 55 Gorinthen 25 30 . Mattell (unfort.) 85 .

Weihnachts-Präsente

Cigarren in Präsentkistehen zu 25, 50 und 100 Sthek-Packungen in allen Preislagen.

Cigaretten in hübscher Weihnachts-

Versand nach auswärts erfolgt prompt und france.

Cigarren-Spezial-Geschäft

Theodor Rudolph, Wiesbaden, Adolfstrasse 1.